

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

11. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. - Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. - Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,000 Abonnenten.

Die einseitige Zeile für lokale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. - Reclamen die Zeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. - Bei Wiederholungen Preis Ermäßigung.

No. 3.

Dienstag, den 3. Januar

1893.

Nassovia Sect

Gesetzlich geschützte
Marke.

Cassella & Co.

Hoflieferanten

104

Wiesbaden.

Geschäfts-Uebergabe.

Meiner werthen Kundschaft, sowie einem verehrl. Publikum hierdurch die ergebene Mittheilung, dass ich das von mir seither unter der Firma

A. Zeuner's Nachfolger,

Grosse Burgstrasse 12,

betriebene Handschuh- und Cravatten-Geschäft mit dem heutigen Tage an Herrn Aug. Wolf käuflich abgetreten habe und bitte ich, das mir entgegengebrachte Vertrauen auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Wiesbaden, den 1. Januar 1893.

Hochachtungsvoll

C. Homann.

Auf Obiges höfl. Bezug nehmend bemerke ergebenst, dass ich das Geschäft unter der bisherigen Firma in gleicher Weise fortführen werde und halte mich bei Bedarf bestens empfohlen.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich beehrenden Herrschaften durch aufmerksame und reelle Bedienung zufrieden zu stellen.

Hochachtungsvoll

A. Zeuner's Nachfolger, Aug. Wolf.

Möbel-Versteigerung.

Morgen Mittwoch, den 4. d. M., Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, versteigern wir zufolge Auftrags und wegen Wegzugs im Saale zu den

„Drei Kaiser,“

Stiftstraße 1,

2 feine franz. Betten, 5 pol., lach. u. eis. Betten, compl., 5 pol. und lach. Kleiderchränke, 2 gr. Kommoden, 2 Sophas, 1 Ovaleisch, 1 rund. Mahag.-Tisch, 1 Salon-Garnitur (Sopha, 4 Sessel), Vorlegelöffel, 5 Tkd., Gabeln, Löffel in Chromst., 4 Tkd. Tafel- u. Tisch-tücher, Servietten, 1 Regulator, 4 Landschafts-Bilder, Porzellan u. c.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Auf diese Versteigerung machen wir besonders aufmerksam, da sämtliche Gegenstände sehr gut erhalten und der Zuschlag zu jedem Gebot erfolgt.

Reinemer & Berg,

Auctionatoren u. Taxatoren.

Büreau: Michelsberg 22.

Putz- u. Modewaaren,

garnirte und ungarnirte Damen- u. Kinderhüte, Federn, Bänder, Schleier, Brautfränze und alle in das Putzfach einschlagenden Artikel versteigern wir wegen Aufgabe eines feineren Geschäftes

nächsten Donnerstag, den 5. d. M.,

im

Rheinischen Hof,

Ecke der Mauer- u. Neugasse,

à tout prix gegen Baarzahlung.

Reinemer & Berg,

Auctionatoren u. Taxatoren.

Büreau Michelsberg 22.

Drucksachen aller Art

in der Buchdruckerei von

Carl Schnegelberger & Cie.,

26. Marktstrasse 26.

Fernsprech-Anschluss No. 236.

Neu! Einfach! Neu!

Fensterputzapparat à Mk. 1.25,

Conrad Krell, Taunusstrasse 13. 23521

Nur bare Gewinne.

Weseler Geld-Lotterie.

Hauptgewinne: Mark 90,000, 40,000 u.

2888 Geldgewinne: Mark 422,300.

Ziehung am 7. Januar 1893.

Original-Loose: Mk. 3. Anthelle: $\frac{1}{2}$ 1.75 Mk., $\frac{1}{4}$ 1 Mk., $\frac{1}{8}$ 16 Mk., $\frac{1}{16}$ 9 Mk. } Borte und Liste 30 Pf.

Berlin W., Leo Joseph, Neuenbrandenburg.

Potsdamerstraße 71.

Reichsbank-Giro-Conto.

Ganz besonders

mache ich auf mein großes **Wollwaaren-Lager** aufmerksam und empfehle als billige und solide Festgeschenke u. A.:

Kopfhüllen, reich garnirt, in allen Farben, Mk. 1, 1.30, 1.60, 2.

Kopfhüllen in Seiden-Chenille, sehr elegant, Mk. 2.25, 3, 3.50.

Chenille-Shawls in allen Farben Mk. 1, 1.75, 2.25. **Wollene Umhängetücher und Plaids** (nur reine Wolle) Mk. 1.50, 2, 2.50, 3.

Schulterkragen in Plüsch, Krimmer und Handarbeit, von 50 Pf. bis 6 Mk.

Damen-Unterröcke in Tuch, Flanell, gestrickt, Mk. 1.50, 2, 3, 4, 5.

Damen-Beinkleider in warmen Stoffen Mk. 1, 1.50, 2, 2.50.

Sandalschuhe, für jede Hand passend, in großer Auswahl.

Strümpfe, für jedes Alter passend, in allen Qualitäten.

Blousen für Damen, in Tuch, Flanell und Tricot, von Mk. 1.25 anfangend.

Jagdwesten für Herren, von Mk. 2, 2.50, 3, 3.50, 4, 5 u. 6.

Normalhemden, Unterjacken und Unterhosen sehr billig. 23735

Simon Meyer,

14. Langgasse 14, Ecke Schützenhofstraße.

Pianinos — Flügel,

neue, sowie gespielte, verkaufe ich wegen Geschäftsverlegung von Webergasse 4 nach Rheinstraße 29 zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Große Auswahl in Clavierstühlen, Notenpulten, Notenständen, Gallerien und Lampen. 2352

H. Matthes jr., Webergasse 4.

Specialität:

Kerzen-Schirme,

Tisch- und Menü-Karten,

Knallbonbons mit Mützen und scherzhaften Einlagen.

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Well- und Brenneisen

von 40 Pf. an, dazu Spiritus-Maschinen in Blech und Nickel von 50 Pf. an, bei

W. Sulzbach, Coiffeur, Goldgasse 22.

Ein graues Amcublement (Fantasiestoff), Sopha, 2 gr. und 4 kleine Sessel, für 30 Mk. und 1 gut. Kochofen zu Raten billigt abgegeben Geisbergstraße 33.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Täglich Abends 8 Uhr große Specialitäten-Vorstellungen.

Engagiertes Personal vom 1.-15. Januar: Mr. Charles Prinz mit seinen 4 dreifürten Bären. (Großartig.) Hrl. Lilly Fernando, Special-Instrumentalistin. Hr. John Cassel, Drahtseiltänzer. (Ehne Konkurrenz.) Hrl. Flora Fleurette, Costüm-Soubrette. Hr. Martin, Profodil-Imitator. Miss Nessi, Taubentänzerin. Herr Ludw. Türk, Humorist und Charakterist.

Sonn- und Festtage: 2 Vorstellungen, um 4 und 8 Uhr. Nachmittags-Vorstellung zu halben Preisen. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte. — Donnerstags Vorstellung bei Nichttrauen.

Billetverkauf bei den Herren L. A. Maske, Wilhelmstraße 80, Bernh. Cratz, Kirchgasse 50, H. Reifner, Taunusstraße 7. 845

Concurs-Ausverkauf.

Im Laden Michelsberg 7 werden

sämmtliche vorhandene Schuhwaren

zu bedeutend ermäßigten Preisen ausverkauft.

Der Concurserverwalter:

Dr. Wesener,

Rechtsanwalt.

494

Neues Intensiv-Gas - Glühlicht

Patent Dr. Auer.

Vorzüge:

- Weisses Licht.
- Geringe Wärme.
- Farbenunterscheidung wie bei Tageslicht.
- Kein Rauch oder Russ.
- Absolut ruhiges Glühen.
- Enorme Ersparnis.
- In 5 Minuten installirbar, ohne Veränderung der Gasleitung.
- 3 Mal so billig als gewöhnliches Gaslicht.
- 5 Mal so billig als elektrisches Glühlicht.

Haupt-Vertretung:

A. Weigle, Bleichstrasse 12.

Vertretungen bei Herrn Nic. Kölsch, Kirchgasse, und bei Herrn Fr. Dofflein, Friedrichstrasse.

40

Gummi-Artikel.

Sämmil. Paris. Specialitäten für Herren u. Damen ver. Gustav Graf, Leipzig, Brühl. Ausf. illustr. Preisliste a. 20 Pf. in versch. Couv.

Zuaimer Gewürz-Gurken.

1 Postfach (5 Kilo) feinste, kleine Tafel-Gewürz-Gurken (Specialität) versendet franco jeder Poststation gegen Nachnahme von 2 Mk. 50 Pf.

S. M. Ziesel in Zuaim (Oesterreich).

Engros-Preislisten sende auf Verlangen gratis und franco 10.

Die unter königlich italienischer Staatscontrolle stehenden Weine der

Deutsch-Italienischen Wein-Import-Gesellschaft

Daube, Donner, Kinen & Co.
Central-Verwaltung: Frankfurt a. M.
deren Consum in Deutschland sich schon jetzt auf

4 Millionen Flaschen

beläuft, bieten den Consumenten absolute Garantie für Reinheit und Ursprung.

Nachstehende, als vorzüglich anerkannte Tischweine wie:

Marca Italia (roth und weiss)	Mk. —.85	bei Abnahme v. 12 Flaschen ohne Glas
Vino da Pasto No. 1	1.25	
Vino da Pasto No. 2	1.35	
Vino da Pasto No. 3	1.50	
Vino da Pasto No. 4	1.50	

als auch die feineren Tafel- und Dessertweine, sowie ausführliche Preislisten, sind in den durch anhängende Plakate kenntlichen Verkaufsstellen zu haben.

Warnung: Die Weine obiger Gesellschaft sind für den deutschen Geschmack sorgfältigst ausgewählte und behandelte fertige Tischweine und nicht mit Mischungen sogenannter italienischer Verschnittweine mit geringen deutschen Weiss- oder Rothweinen, welche häufig ebenfalls als italienische Weine angeboten werden, zu verwechseln. Um das Publikum vor Täuschung zu bewahren, beachte man beim Ankauf, dass die Flaschen-Etiquetten die Firma der Gesellschaft und obenstehende Schutzmarke tragen müssen, da auch von anderer Seite Weine unter gleichen oder ähnlichen Namen wie die Marken der Gesellschaft, in den Verkehr gelangen.

(Man.-No. 1200) 1

Meine anerkannt billigen Weine,

als: Weißweine von 50 Pf. die Flasche an
Deutsche Rothweine " 70 " " " "
Bordeaux " 90 " " " "
ferner: Mouffeng " 180 " " " "
Sherry, Madeira, Malaga, Marsala, Portweine (direct bezogen) empfiehlt 24464

Adolf Wirth,

Gde der Rheinstraße u. Kirchgasse.

Zu eleganten Geschenken, Dinern, Soupers u. eignet sich vortreflich (A 4385/12 B.) 174



Hochfeine Packung in Cartons von 10-50 Flaschen. Original-Flasche enthält 3 Cognacs, Dépôts nur in den besten Geschäften der Branche. Dépôts werden, soweit dieselben nicht vorhanden vergeben.

Thee

neuer Ernte in verschiedenen Preislagen, sowie

Arrak, Rum, Cognac, Punsch-Essenz

in 1/1 und 1/2 Flaschen empfiehlt

24961

A. Berling, Droguerie,

Gr. Burgstrasse 12.

Wlad-Mepfel

per Wld. 12 Pf., schone Reinetto-Mepfel per Wld. 20 Pf. zu verkaufen Langgasse 34. 24962

Kuchäpfel, sowie ff. Tafeläpfel per Kumpf von 50 Pf. an, zu haben Adolphstraße 5, Seitend. 2 Tr. Auch sind daselbst ff. pommersche Speisestartoffeln zu haben. 24963

7. Weseler Geld-Lotterie.

Ziehung bestimmt am 7. Januar.

Hauptgewinne Mk. 90.000, 40.000, 10.000 etc.

Original-Loose Mk. 3, Porto und Liste 30 Pf,

empfiehlt und versendet D. Lewin, Berlin C., Spandauerbrücke 16.

3

Bekanntmachung.

Heute Dienstag, Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 Uhr anfangend, und nöthigenfalls den folgenden Tag läßt Herr V. Thiele wegen Abbruch des Gasthauses

„Zur weißen Taube“, 19. Neugasse 19,

das gesamte Inventar, bestehend aus

40 vollständigen Betten, einzelnen Deckbetten, Plumeau und Kissen, Waschkommoden, Waschtischen, Nachtschischen, 1 großen Heizungshearth, Tischen, Stühlen, Buffet mit Pression, Gläser-Real, Gläserhearth, Wein- u. Biergläsern, Porzellan, 2 Eisheerden, 12 runden und viereckigen Wirthstischen, 3 Ebd. Wirthstühlen, 8 großen Wirthschaftsbänken, 1 großen transportablen Restaurations-Herd, 1 Fleischwaage mit Gewichten (60 Pfd. Tragfähigkeit), Flaschengestellen, Uhr, Haus- und Küchengeräthen u. v. A. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung vertheilern.

411

Reinemer & Berg, Auctionatoren,

Bureau: 22. Michelsberg 22.

Musikalischer Club.

Samstag, den 7. Januar 1893:

Concert u. Ball

in den oberen Räumen der Casino-Gesellschaft, Friedrichstraße 22.

267

Der Vorstand.

Residenz-Theater.

Dienstag, den 3., und Mittwoch, den 4. Januar:

Verkauf der Abonnements-Billets (Duzendkarten),

Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 4—6 Uhr, im Bureau des Residenz-Theaters.

343

1. Rang-Loge Mk. 36.—, Sperrsis, 1.—10. Reihe Mk. 24.—, Sperrsis, 11.—14. Reihe Mk. 18.— Nummerirter Balkon Mk. 9.—.

Französische Rothweine

von 1 Mk. an,

französischen Cognac

von 3 Mk. an,

nur am Platze selbst gekaufte reine gute Waare, deutschen Cognac, per Flasche 2 u. 2,50 Mk., empfiehlt

17186

H. Ruppel,

41. Taunusstraße 41.

Alle Comptoirbedürfnisse:

Geschäftsbücher, Copirbücher, Copirpressen, Tinten, wie überhaupt sämtliche Papier- und Schreibwaaren empfehlen wir in guten Qualitäten zu mäßigsten Preisen.

24906

Carl Schnegelberger & Cie.,

26. Marktstraße 26. Fernsprechanruf 236.

Schönes Laubfägelholz u., Holz für Kerbschnitt billigt

22764

Mauritiusplatz 3.

Tanz- und Salon-Schuhe

in grosser Auswahl und allen Farben

empfiehlt billigst

22927

Heinrich Hess,

Langgasse 24.

Langgasse 24.

Warnung.

Die unbefugte Nachahmung des gesetzlich bestätigten Stempels unserer Gummischuhe veranlaßt uns zur allgemeinen Kenntniß zu bringen, daß unsere Gummischuhe außer dem in die Sohle geprägten Kaiserl. Russischen Reichsadler, welcher von unserer Firma in Russischer Sprache umgeben ist und tations-Waare abgedruckten ovaler rother Delersuchen wir die unseres Fabri-Beachtung dieser Stempelung.



welchen die Zim nicht hat, den hier len Stempel in farbe tragen und geschäftigen Käufer fates um genau

St. Petersburg, 15. November 1892.

Russisch-Amerikanische Compagnie
für Gummiwaaren-Fabrikation.

Alleiniger Detailverkauf für Wiesbaden bei Herren

22118

Baumcher & Co.

Gasse der Schützenhofstraße und Langgasse.

Für die Ziehungen im November und Dezember empfiehlt deutsche und ausländische Staats- und Prämien-Anleihen Loose mit dem sofortigen Gewinn- und Eigenthumsrechte an Theilzahlung, wie auch gegen baar.

Bestellungen, nähere Auskunft und Prospekte durch den Agenten
Jacob Klein, Wiesbaden, Schachtstraße 23, 1.

Bestellungen

auf das

„Wiesbadener Tagblatt“

(Einnundvierzigster Jahrgang)

7 Gratis-Beilagen: Illustrierte Kinderzeitung, Rechtsbuch, Rechtliches Hausbuch, Land- und hauswirthschaftliche Rundschau, Wandkalender, 2 Taschensfahrpläne

2 mal täglich
(Morgens und Abends)
täglich bis zu 80 Seiten

werden hier durch den Verlag (Langgasse 27), in den Nachbarorten durch die Zweig-Expeditionen, im Uebrigen durch die Post angenommen.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ kann für einen, zwei oder drei Monate bestellt werden. Je nach Wunsch der verehrl. Bezieher wird der Bezugspreis monatlich oder vierteljährlich erhoben.

Bezugspreis 50 Pfg. monatlich.

Die neue Gratiszugabe

Illustrirte Kinder-Zeitung

Frei-Beilage zum „Wiesbadener Tagblatt“

wird der freundlichen Beachtung unserer Leser besonders empfohlen.

Dieselbe erscheint Sonntags in Zwischenräumen von je 14 Tagen und wird eine gesunde und nahrhafte Kost für den engen Kreis der Familie in den Feiertagsstunden bieten.

Vom Januar ab wird ferner auch die

Land- und hauswirthschaftliche Rundschau

des „Wiesbadener Tagblatt“ in erweiterter Form als besondere, reichhaltige Beilage in 14-tägigen Zwischenräumen erscheinen.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ bringt in seinem sorgfältig gewählten und reichhaltig ausgestatteten

redactionellen Theil

wie bisher Leitartikel, politische und senectonische Briefe aus den meisten Hauptstädten des Continents (Berlin, London, Paris, St. Petersburg etc.), politische Tagesberichte, die Stadtnachrichten zuerst und am vollständigsten, Mittheilungen aus Kunst, Wissenschaft und Literatur, interessante Feuilletons, oft vier in einer Nummer, reichhaltige kleine Chronik, Vermischtes, Räthsel, Cours- und Marktberichte.

Stets zwei Romane

hervorragender Schriftsteller in täglicher Fortsetzung.

Begonnene Erzählungen werden auf Wunsch, soweit Vorrath, kostenfrei nachgeliefert.

Auf das im „Wiesbadener Tagblatt“ zum Abdruck gelangende Fremden-Verzeichniß, die täglichen Programme der städtischen Kur-Kapelle, die Theaterzettel der königl. Schauspiele und des Residenz-Theaters, ferner auf die Ankündigungen des Reichshaus-Theaters, sowie andere dem Kur-Verkehr dienende Veröffentlichungen (Fremden-Führer etc.) und den Auszug der Familiennachrichten auswärtiger Zeitungen wird besonders aufmerksam gemacht.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ besitzt hier und in der Umgegend Dank seiner

12,000 Abonnenten

den weitaus größten und dabei kaufkräftigsten Leserkreis.

Namentlich in der zahlreichen, täglich wachsenden Colonie hierher übergesiedelter Rentner- und Pensionärs-Familien, sowie in den Kreisen der Curgäste ist das „Wiesbadener Tagblatt“ überall eingeführt.

Infolge dessen und der Thatsache, daß hier

kein anderes Blatt in Wiesbaden oder in Nassau überhaupt auch nur halbso viele Abonnenten zählt als das „Wiesbadener Tagblatt“

verfügt dasselbe über den reichhaltigsten und ausgedehntesten

Anzeigenthail.

In demselben bringt das „Wiesbadener Tagblatt“ Bekanntmachungen der hiesigen städtischen Behörden jedesmal sofort am Tage ihrer Veröffentlichung, Ausschreiben hiesiger und auswärtiger Behörden des Staats- und Communalverbandes, sowie der Gerichtsbarkeit und sämtliche

Familien-Nachrichten

(Geburtsanzeigen, Verlobungen, Heirathen, Todes-Anzeigen etc.). Schon aus letzterem Grunde ist das „Wiesbadener Tagblatt“ für jeden hiesigen Haushalt unentbehrlich geworden.

In Stellenangeboten und Stellennachfragen bietet der Arbeitsmarkt des „Wiesbadener Tagblatt“ stets die größte Auswahl. Verkaufs- und Vermietungs-Anzeigen, sowie Veröffentlichungen im Immobilien- und Geldverkehr sind im „Wiesbadener Tagblatt“ von raschster Wirkung und schon aus diesem Grunde die billigsten.

Bekanntmachungen der Vereine und Corporationen Wiesbadens und der Umgegend erfolgen meist statutenmäßig im „Wiesbadener Tagblatt“, namentlich aber wird es von jeder von allen angesehenen Geselligkeits-Vereinen zu deren Veröffentlichungen gewählt. Der Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“ enthält eine Uebersicht aller Veranstaltungen der Vereine.

Für die Geschäftswelt Wiesbadens und der Umgegend empfiehlt sich das „Wiesbadener Tagblatt“ als das

älteste, beliebteste, billigste und erfolgreichste Insertions-Organ.

Geschäfts-Übergabe und -Empfehlung.

Geehrten Einwohnern von Sonnenberg und der Umgegend zur Nachricht, daß ich die von meinem verstorbenen Vornehm **Karl Füll** betriebene Schreinerei an meine beiden Schwäger abzugeben habe. Indem ich für das in so reichem Maße geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich, daselbe auch auf diese übertragen zu wollen.

Marie Füll, Wittwe.

Auf Obiges Bezug nehmend erklären wir, daß wir die von unserem Bruder seit ca. 20 Jahren betriebene Bau- u. Möbelschreinerei übernommen haben und in der bisherigen Weise weiterführen werden.

Indem wir versprechen, nur gute und preiswerthe Arbeit zu liefern, bitten wir, unser Unternehmen durch gefällige Aufträge gütigst unterstützen zu wollen und zeichnen mit aller Hochachtung

Philipp und Christian Füll.

Sonnenberg, den 1. Januar 1893.

Bunsch-Essenze

von Selner, als:

Arrak, Rum, Burgunder, Portwein, Ananas,
ferner von

B. Meising in Düsseldorf,
Ang. Kramer & Co. in Köln,
Hennekens in Köln,
Dieffenbach in München,

in ganzen und halben Flaschen, empfiehlt

Adolf Wirth,

Gäbe der Rheinstraße und Kirchgasse.

Mariazoller Magen-Tropfen,

vortrefflich wirkend bei Krankheiten des Magens, sind ein
Unentbehrliches, altbekanntes Haus- und
Volksmittel.

Merkmale, an welchen man Magenkrankheiten erkennt, sind: Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, überreichlicher Albreum, Blähung, saures Aufstoßen, Sodbrennen, übermäßige Schleimproduktion, Gelbsucht, Stuhl und Erbrechen, Magenkrampf, Verstopfung oder Verflüssigung.



Auch bei Kopfschmerz, falls er vom Magen herüber, Ueberladen des Magens mit Speisen und Getränken, Würmer, Leber- und Hämorrhoidal-leiden als heilkräftiges Mittel gepriesen.

Bei genannten Krankheiten haben sich die Mariazoller Magen-Tropfen seit vielen Jahren auf das Beste bewährt, was Hunderte von Zeugnissen bezeugen. Preis 1/2 Flasche sammt Gebrauchsanweisung 50 Pf., Doppelflasche Mk. 1.00. Central-Versand durch Apotheker Carl Gröbe, Kremsier (Wahren).

Man bitte die Schutzmarke und Unterschrift zu beachten.

Die Mariazoller Magen-Tropfen sind echt!

Wiesbaden: Victoria-Apoth., Wilhelm-Apoth.; Dieblich a. Rh.: Apoth. F. Fay (Gros).



Jeder Husten

wird durch meine
Katarth-Bröddchen
binnen 24 Stunden radical
geheilt. A. Isleib.

In Bentein & 35 Pf. in Wiesbaden

Germania-Droguerie, Marktstraße 23.
E. Moebius, Droguerie, Lannusstraße 25.
Eduard Brecher, Droguerie, Neugasse 12.
Anton Berling, Droguerie, Burgstraße 12.

Thee MESSMER

Vorzügl. Theemischungen à Mk. 2.80 u. 3.50 p. Pfd. in höchsten
Kreisen eingeführt. (Kais. Kgl. Hof.) Probepack. 60 u. 80 Pf.

Baden-Baden u. Frankfurt a. M.

Bei A. Schirg (Inh. Carl Mertz), Schillerplatz 2. 21791

Kartoffeln liefern billigst jedes Quantum frei ins Haus, Birn-
latweg 28 Pfg., Roeschentalweg 30 Pfg., Sauerkraut 10 Pfg., Bohnen
18 Pfg., Äpfel, Maronen, Nüsse billigst.

W. Luther, Webergasse 37.

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag,
Langgasse 27.

Mittagstisch,

vorzüglich, kräftig zubereitet, von 1 Mark an, Abonnenten billiger; auch
außer dem Hause Lannusstr. 43, Zur Neuen Oper, Weinrest. 24069

Alle Sorten I. Qual. Fleisch 60 Pf., täglich frische Fleischwurst,
Knack- und Wiener Würstchen empfiehlt

Carl Mayer, Metzger, a. d. Marktplatz v. d. Rathhaus.

Braunschweiger Wurstfabrikate

feinster Qualität offerire in 5-Kilo-Postpaketen zu billigen Preisen.
Preislisten gratis und franco. 103

Friedr. Bode, Braunschweig,

Kallersleberstraße 13.

Frischer Blumenkohl,

Pariser Kopfsalat.

A. Christ, Faulbrunnenstraße 3.

Ueberraschend

ist der Erfolg der

Venus-Seife

Von der EXCELSIOR-PARFÜMERIE, Berlin.

Dieselbe verhilft durch ihre vorzüglichen cosmetischen Substanzen zur
schnellsten Erlangung eines blendend weissen Teints, weshalb sie auf
keinem Toiletentisch fehlen darf. à Stck. 50 Pf. Zu haben bei

Gotfr. Broel, Ellenbogeng. 4.

Ph. Kleber, Nerostrasse 20.

Wilh. Rumpf, Röderstr. 21.

Moh. Zimmer, Röderstr. 41.

Phil. Faust, Goldgasse 10.

Ph. Knickel, Schwalbacher-
strasse 11.

Franz Führer, Marktstr. 26.

Th. Boettgen, Friedrichstr. 7.

Wilh. Stemmler, Friedrich-
strasse 45.

A. Hoepfner, Bleichstr. 20.

W. Braun Wwe., Moritz-
strasse 21.

Kohlen.

Prima Qual. gewaschene Rußkohlen, direct vom
Waggon verladen:

Störngröße I gr. 40/70 Mmtr. 22.30 Mk. } pro 1000 Ko.
II mittel. 20/40 21.80 } frei an's Haus, 1

mit 2 % Sconto bei Baargahlung innerhalb 10 Tagen, ganze
Waggon-Ladungen entsprechend billiger, empfehle zur gefl. Abnahme.

Wilh. Linnenkohl, Kohlen-Handlung,

Ellenbogengasse 17. 24698

Lohkuchen

in frischer Waare empfiehlt billigst

24775

G. H. Nöll,

Holz- und Kohlenhandlung,
2. Hochstraße 2,
an der Kirchgasse.

Rhein. Braunkohlen-Briquetts,

Marke



zu beachten,

zeichnen sich durch große nachhaltige Heizkraft, geringen Aschen-
gehalt und stundenlanges Anhalten des Feuers vorthellhaft aus
und sind wegen ihres niedrigen Preises (20 Ctr. Mk. 20.50
frei an's Haus) ein billiger Ersatz für Holz- und Steinkohlen-
feuerung. Prospective und Proben stehen gern zu Diensten. 24480

Wilh. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 17.

Kaufgeschäfte

Gebrauchte Cylinders-Hüte werden stets angekauft bei
G. Landau, Metzgergasse 31.

Größtente heute ein Geschäft für An- und Verkauf. Zahl die höchsten Preise für getragene Herren- und Damen-Kleider, sowie alle Gegenstände. Auf Bestellung der Postkarte komme pünktlich ins Haus.
J. Brachmann, Mehlgasse 25. 18920

Ich zahle stets einen ausländigen Preis
für getragene Herren-Kleider u. Damen-Kostüme, Schuhe, Waffen, Gold, Silber, Pfandscheine, Möbel und ganze Nachlässe. Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus.
J. Fuhr, Goldgasse 15.



Möbel,

Leppiche und gebrauchte Sachen kaufe ich stets zu den höchsten Preisen. 21179

A. Heinemer, Bleichstraße 25.

Gesucht: Gebr. Verticow, Trumeau-Spiegel, Kleiderschrank, ovaler Tisch, 3-4 Barockstühle, Lannusstraße 32, 1.

Einige gebrauchte weiße Porzellandosen zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24847

Ein guter Anlag Mehlmüllerer gef. Näh. im Tagbl.-Verl. 24859

Verkäufe

E. f. eleg. Winterüberz. (f. e. g. Herrn) b. z. v. Moritzstr. 33, 3. 24743

Herren-Bez.

Herr, mit Oterfragen und Mähe (fast neu) ist sehr billig zu verkaufen Albrechtstraße 35, 2 Tr.

Gelegenheit.

Planino, schwarz, frz., wenig gespielt, z. v. Diebriehstraße 32, Villa Sanssouci. 24052

Salon-Fischel von Bockstein, f. neu, zu v. N. Tagbl.-Verlag. 9

Zu verkaufen mehrere vollst. gebr. Betten Albrechtstraße 31.
Ein laf. 2-schlaf. u. 1 laf. 1-schlaf. Bett mit Sprungrahmen u. Rohbaarmatratze, 1 Sopha mit 3 Stühlen, 1 Wasserstein, 1 Kaminplatte, 1 großer Mantelofen, 1 gr. Kinder-Bett mit Sprungrahmen ist billig zu verkaufen Querstraße 1, 1 St. l. 22707

Ein Deckbett mit zwei Kissen (rother Varchent) billig zu verkaufen Bleichstraße 25, Part. 24094

Zwei Bettstellen, 1 Schrank, 1 Kinder-Bett, b. z. v. Lebrichstr. 12, 1. 23385

Schönes Canape (neu) b. abzug. Michaelsberg 9, 2. St. l. 23385

Ein zweischl. laf. Bettstelle (neu) mit hohem Haupt, Sprungrahmen, 3-theil. Matratze u. Kell ist zu verkaufen Casselstraße 1, 1. St. 24229

Der sehr gut erhaltene schwarze Sessel mit gepolstertem Sitz und geschnitzter Rückenlehne, sehr geeignet zu Schreibstisch, ein Mahagoni-Damen-Schreibtisch und ein Kuchentisch billig zu verkaufen Nerostraße 32. 23420

Mauergasse 17, bei Frau Martini, Wwe.,

sind sehr billig zu verkaufen:
1- und 2-thür. Kleiderschränke, neue vollständige Betten, neue und alte Sophas, eine neue Garnitur in Blüch, auch solche und andere Sophas, gebr. Sessel, Rohbaarmatratzen und Segras-Matratzen, Spiegel, Bilder, Stühle, Kommoden, Waschkommoden mit und ohne Marmorplatten, auch solche Nachtschischen, ovale und viereck. Tische, Büfeler, Gallerien, Rouleaux, Verticows. 22871

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Brandliste, Nachtschisch, Tische, Anrichte und Küchenteller zu verkaufen Schachtstraße 19, Schreiner Thurn. 15259

Zwei gebrauchte Fuhrwagen,
ein Zweispänner- und ein Einspänner-Landauer, sowie ein neues Breat zu verkaufen. 49

Emil König,

Römerberg 23.

Elegante neue Landauer, sowie 2 gebrauchte, sehr gut erhalten und 1 Breat zu verkaufen. E. König, Römerberg 23. 21782

Eine gebr. Rolle sehr billig zu ver. Bleichstraße 4. 21370

Raiserrad,

wenig gefahren, billig zu verkaufen Mehlgasse 7, Laden. 24608

Schlitten,

ein eleganter, zum Ein- und Zweispännigfahren, steht zu ver. Kirchgasse 42. 24977

Verschiedenes Schlosserwerkzeug ist zu verkaufen, ist auch die Werkstätte zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24972

Bei dem Abbruche

Alle der Neugasse und Marktstraße sind Fenster, Türen, Ofen, Dachziegel, Bau- u. Brennholz und dergleichen mehr billig zu verkaufen.

Eine solide Gaudthüre, von Eichenholz, ist für M. 25.- zu verkaufen bei C. Wolff, Louisenplatz 7.

Zwei Sprosserlässe (Ausstellungs-Gegenstände) mit Zugvorhängen u. Pflanzen, 1 mess. Papageistkäfig u. 1 Eichhornchen, Triller billig zu verkaufen Göttestraße 36, Part.

Billig zu verkaufen:

Bau- und Brennholz, Garten-Posten, Dachsparren, Eichen- und Tannen-Bretter, Wandbelleidungen, Glasabschlüsse, Jalousie- und Rollläden, Vorfenster, Fenster und Türen, 2 kupf. Kessel, 1 eiserne Kessel, eiserne Träger, Säulen und Canal-Röhren, Wassersteine, Dachziegel u. f. w. Näh. bei Adam Fürber, Feldstraße 26. 24893

Packfäden zu verkaufen Marktstraße 22. 23036

Leere Delfässer

C. W. Poths, Seifenfabrik.

Zwei Brände vorzüglicher Feldbrandsteine, ca. 200,000 Stk., sind im Brand, sowie ausgezählt preiswürdig abzugeben. Näh. bei Carl Glaser, Waldstraße. 14487

Wegen Umzug ist ein 7-jähriges kräftiges

Zugpferd

sofort billig zu verkaufen. Auch kann Karren und Geschirr dazu gegeben werden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24991

Hühnerhund,

sehr guter schöner Hund, weil überzählig, billig zu verkaufen Schöne Aussicht 13.

Junge schöne Jagdhunde, gute Rasse, zu verkaufen Möhringstraße 10, Gerhard. 20555

Ein ächter Mops

billig zu verkaufen. Näh. Römerberg 24, 1 St. links.

Nechte Farzer Kanarienhähne und Weibchen (zuf. oder einzeln) zu verkaufen Adelhaidestraße 21.

Verschiedenes

Alle Nerven- und Blutkrankheiten, wie: Kopfschmerz, Brustschmerz, Athmungsbeschwerden, Rheumatismus, Mähe, Nieren- u. Magenleiden, Unterleibsübel, Gebärmuttervorfall u. a. heilt ohne Arznei 24025
Heilmagnetiseur Phil. Eberhardt
in Kesselsdorf bei Sagan, Burgallee 5.

Vereinssz. auf mehr. Tage abzug. Louisenstr. 2, Bürgerbr. 24955

Helenenstrasse 4, Part. Helenenstrasse 4, Part.

Gustav Brode,

20361

Klavierstimmer und Instrumentenmacher,
übernimmt Stimmungen und Reparaturen unter solider Ausföhrung.

Clavierstimmer G. Schulze, Moritzstraße 30.

21465

Ein mit dem neuen Steuer-Gesetz vollständig verantr. Beamter empf. sich zur Aufstellung der Steuer-Decl. Off. unt. V. C. 64 an den Tagbl.-Verlag.

Die pro 1892 nummehr fälligen Lohn-Nachweisungen sammtlicher Berufsgenossenschaften werden vorchriftsmäßig aufgestellt durch 47

H. Morasch, Bautechniker,

Bureau f. Unf.-Versicherung, Kellerstraße 1.

Bücherabschlüsse und Rechnungsauszüge werden übernommen Gustav-Adolphstr. 6, 3. St. 24876

Costüme

Anfertigung von Costümen nach Pariser und Wiener Schnitt.

Trauer-Costüme innerh. 24 Stunden.

Bertha Scholz, Damen-Confection, Wilhelmstraße 14.

Costüme w. f. 8 M. b. tadell. Sitz, angef. Platterstr. 4, 3.

Perf. Schneiderin

empf. i. zum Anfertigen von Bau- u. Gesellschafts-Toiletten, sowie f. geschmackv. Aufarb. der. Nerostr. 29, 1.

Durchaus perfecte Schneiderin, welche noch nicht lange hier ist, empfiehlt sich zur Anfertigung von gut sitzenden Costümen. Billige Preise. Kirchhofgasse 5, 3 Tr. Bitte auf das Nummer zu achten.

Eine Näherin, welche im Kleider- und Weißzeugausbessern gründlich erfahren ist, sucht noch Kunden in und außer dem Hause, sowie im Kunst-, Bunt- und Weißsticken. Näh. Gusestrasse 19, Frontispize.

Tägl. perf. Weißzeugnäherin empf. sich zum Anfertigen von completen Ausstattungen, sowie von Herren- u. Kinder-Wäsche in und außer dem Hause. Nerostraße 29, 1.

Weiß-, Bunt- und Goldstickerei werden prompt und billig ausgeführt, zwei Buchstaben 10 Pf. Goldgasse 22, 2. Etage.

Handschuhe werb. schön aew. u. ächt gefärbt Weberg. 40. 15175

Damen- Kleider- Stoffe

jeder Art.

J. Bacharach,

2. Webergasse 2.

Alle Vorräthe

werden vom 1. bis 20. Januar zu

Inventur-Preisen ausverkauft.

Nur beste Qualitäten auffallend billig.

Enorme Massen

Reste auf den Ladentischen.

Hotel Zais.

Gelegenheitskauf.

Herren-Zugstiefel

von Mk. 4.— an.

Damen-Zugstiefel

„ „ 3.— „

Damen-Filzschnürstiefel

$\frac{1}{2}$ Absatz, Lederbesatz „ „ 2.— „

Abgesteppte Damen-Filzpantoffel 1.80 „

Filzpantoffel

„ „ —.25 „

Simon Ullmann,

Langgasse 34.

24527

Geschäfts-Gröffnung.

Heute eröffne ich meine

Messgerei, Wellrigstraße 7,

und bitte ein hochgeehrtes Publikum um geneigten Zuspruch. Ich werde dafür Sorge tragen, meine verehrliche Kundschaft in jeder Weise zufrieden zu stellen.

Fritz Beck, Messgermeister,
Wellrigstraße 7.

Schlittschuhe,

sowie Theile und Reparaturen
billigst. 23164

Fr. Becker, Kirchgasse 11.

Pyrotechnische Fabrik A. Becker,

Wiesbaden, Dotzheimerstrasse 66,

empfiehlt zur jetzigen Saison

Frösche, Schwärmer, Krakern, Silberregen etc.

en gros.

en détail.

Zum billigen Bilder-Einrahme-Geschäft

M. Offenstadt, Neugasse 4.

16151

Verantwortlich für die Redaction: C. Rötherdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 3. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 3. Januar.

41. Jahrgang. 1893.

Vermietungen

Geschäftslokale etc.

Louisenstraße 14 ist ein gr. Laden von über 80 q-Mtr. Grundfläche zu vermieten. Näh. daselbst. 28752

Kirchgasse 2 ist nach der Louisenstraße ein geräumiger Laden mit großem Weinfeller auf gleich billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verl. 4260

Marktstraße 14 schöner Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Ed. Wagner, Musikal.-Hdlg., Marktstr. 14. 18571

Marktstraße 26 Entresol und eine Wohnung im 2. St. v. 4 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 24625

Moritzstraße 4 ist der Laden

mit 2 Hinterzimmern, Keller u. Holzstall zu verm. Näh. das. Part. 19528

Kerstraße 34 Laden mit anstöß. Wohn. per sofort zu verm. 14062

Philippbergstraße 25, Portier, schön. Laden (f. reind. Geschäft) mit Wohnung zu vermieten. Näh. Part. rechts. 17741

Philippbergstraße 29 ist der Laden mit Wohnung und Ladeneinrichtung zu vermieten. Näheres Part. rechts. 1131

Schwalbacherstraße 1 Laden zu vermieten. Näh. nebenan im Laden bei Dinstbach. 24630

Neubau Tannusstraße 57 zu vermieten:

2 große Laden mit Ladenzimmer od. Küche (auch als bess. Café), 1 großes Entresol, auch getheilt. Näh. beim Eigenthümer 14898

E. Roos, Adelsheidstraße 62, 2.

Drei große Laden, event. mit Wohnungen und Keller, zu vermieten Bahnhofstraße 6, bei J. & G. Adrian. 20862

Wieggerladen mit Wohn. u. Zubehör auf sofort zu v. Albrechtstr. 40, 2. St. v. 14724

Der von Herrn Hollingshaus seit 6 Jahren in meinem Hause innegehabte Laden ist per ersten April 1893 anderweitig zu vermieten. 21004

M. Baum, Ellenbogengasse 11.

Laden mit oder ohne Wohnung auf den 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Paulbrunnenstraße 4, im Entladen. 20204

Laden mit oder ohne Zimmer auf gleich oder später zu vermieten Goldgasse 2a, 1 St. hoch. 20663

Laden mit und ohne Wohnung auf April zu vermieten Kirchgasse 22. 17713

Laden mit Wohnung per sofort zu vermieten Kirchgasse 24. 17473

Laden

mit Ladenzimmer und Wohnung auf 1. Januar zu vermieten Wiegergasse 35. 21377

Ein Laden mit Wohnung zu vermieten Moritzstraße 41. 23092

Laden mit Ladenzimmer, event. mit Wohnung, zu vermieten J. Haub, Mühlgasse 13. 24208

Der bisher von Herrn Jungbauer innegehabte Laden und Wohnung Schulgasse 5 ist auf 1. April zu vermieten. 22756

Laden

mit geräumigem Ladenzimmer ist per April 1893 in bester Kurz- u. Geschäftslage zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24542

Laden mit Wohnung

Tannusstraße 2

zum 1. April, event. früher zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44 beim Portier. 19293

Per April 1893

ist ein mittelgroßer Laden mit großem Schanfenker, in bester Lage, für Mt. 1800 zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23982

Laden mit Ladenzimmer, Werkstatt u. Wohnung auf 1. Januar zu vermieten Tannusstraße 47. Näh. beim Friseur Reinhard, Große Burgstraße 21. 22001

Wegen Aufgabe des Ladengeschäfts ist nuer

Laden Tannusstraße 13

(Elektrisches Licht, Lüftung) mit oder ohne Zubehör sofort od. 1. April zu vermieten. Victor'sche Kunstausst. 20930

Für Weinhandlungen.

Ein geräumiges Bureau nebst damit verbundenem Flaschenfeller (auf Wunsch auch ein Laden) ist in bester Geschäftslage per April 1893 zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verl. 24543

Schäferhofstraße 3 ist der früher von Herrn Maler Augler benutzte Saal anderweitig zu vermieten. Näh. durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. 17948

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ein großer Saal zu verm. 8990

Friedrichstraße 33 sind 2 Werkstätten nebst Wohnungen auf 1. April zu vermieten. 24888

Louisenstraße 16 ist die Glaserwerkst. mit Magaz. auf 1. April 1893 zu vermieten. 21325

Moritzstraße 24 ist eine gr. Werkstätte mit Wohnung und gr. Halle auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderb. Barterre. 24193

Moritzstraße 72 ist eine schöne Werkstätte z. vermieten. Näh. Albrechtstraße 28, 1 St. l. 21789

Dranienstraße 34 ist eine Werkstätte zu verm. Näh. daselbst. 21862

Schwalbacherstraße 33 ist eine Werkstätte auf 1. April 1893 zu vermieten. 22284

Schwalbacherstraße 37 ist eine Werkstatt auf 1. April zu vermieten. Näh. Sänergasse 11. 24793

Eine große Werkstätte, für Schlosser oder Mechaniker geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 27, im Laden. 24708

Dicht am Bahnhof ist ein Lagerplatz mit Halle und Werkstätte, sowie m. Wohnung od. Comptoir zu verm. Näh. i. Tagbl.-Verlag. 22006

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelsheidstraße 60b sind hochlegante Wohnungen von 8 Zimmern, Bad und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 7462

Ede Adelsheid- und Schiersteinerstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 9 Zimmern, Balkonloge, großes Badezimmer mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Gesunde Lage. 23703

Adolfsallee 25 ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei Daniel Beckel, Adolfsstraße 14. 13786

Ede Adolph- u. Adelsheidstraße, Südseite, ist die 2. Etage, bestehend aus Salon, 7 Zimmern, großem Balkon, nebst reichlichem Zubehör, auf 1. Juli 1893 zu vermieten. Näh. nur Adolfsstraße 9, Part. links, von 11-12 Uhr täglich. 24944

Biebricherstr. 25 herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim. mit Stallgebäude, zu verm. 13450

Gr. Burgstraße 16 ist in der zweiten Etage eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 8 Zimmern, Zubehör. Näh. bei C. Acker. 24863

Glücksbühlstraße 6 Vel-Etage, 9 Zimmer incl. Badezimmer, Küche, Speisekammer, 2 Manjarden, 3 Keller, Balkons, Gartenbenutzung, Reichplatz, zum 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Part. 22782

Friedrichstraße 44 ist die Vel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern mit Zubehör, auf 1. April ganz oder getheilt zu vermieten. 23171

Kaiser-Friedrich-Ring 23 (Neubau) Wohnungen v. 8 Zimm., gr. Balkon, Vorgarten, auch getheilt 5 u. 3 Z., mit allem Zubehör, Bad u., zum 1. April 1893 oder früher zu vermieten. Näh. daselbst oder Dranienstraße 31. Georg. 24192

Langgasse 31

ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 1. St. 24400

Marktstraße 14

schöne frei gelegene Wohnung, 8 Zimmer (Balkon), Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei Ed. Wagner. 18572

Musikal.-Handlung, Marktstraße 14.

Rheinstraße 11, 2. Stock, schöne große Wohnung (Sonnenseite) von 8 Zimmern, Küche mit Zubehör per sofort zu verm. Näh. beim Portier des Victoria-Hotels zu erfahren. 15687

Rheinstraße 72, 2. Etage, enthaltend 1 großer Salon (mit gedecor. Balkon) und 7 Zimmer, Küche, 2 Manjarden, 2 Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 24262

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 13, mit Vor- u. Hintergarten, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 11, 2. 19326

Adelheidstraße 21 eine schöne Wohnung (3 St. hoch) u. 5 Zimmern u. Balkon mit Zubeh. auf 1. April 1893 zu verm. Näh. Langgasse 47, 2. 24199

Adelheidstraße 33 (Südseite) Parterrewohnung, 5 Zimmer u. Balkon, Vorgarten, per 1. April zu vermieten. 24000

Adelheidstraße 62, 2. Etage, Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. neu hergerichteter, auf November oder später zu vermieten. 14594

Adelheidstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar oder früher zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71, Parterre. 9602

Adelheidstraße 77 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar oder früher zu verm. Näh. Adelheidstraße 71, Part. 14494

Adolphsallee 4 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, nebst Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Einzug v. 10-1 Uhr. Näh. 3 St. h. 24850

Adolphsstraße 1 ist ein Logis im 2. Stock, bestehend in 5 großen Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, auf 1. April 1893 anderweit zu vermieten und (mit Ausnahme von Samstag und Sonntag) von Vormittags 10 bis Nachmittags 3 Uhr einzusehen. 24421

Albrechtstraße 5, 3. Stock, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, Wezungs halber auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 19296

Albrechtstraße 16 (dicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 12923

Albrechtstraße 16 (dicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 12923

Albrechtstraße 16 (dicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 12923

Albrechtstraße 16 (dicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 12923

Albrechtstraße 16 (dicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 12923

Albrechtstraße 16 (dicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 12923

Albrechtstraße 16 (dicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 12923

Albrechtstraße 16 (dicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 12923

Albrechtstraße 16 (dicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 12923

Albrechtstraße 16 (dicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 12923

Albrechtstraße 16 (dicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 12923

Albrechtstraße 16 (dicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 12923

Albrechtstraße 16 (dicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 12923

Albrechtstraße 16 (dicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 12923

Albrechtstraße 16 (dicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 12923

Albrechtstraße 16 (dicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 12923

Albrechtstraße 16 (dicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 12923

Albrechtstraße 16 (dicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 12923

Albrechtstraße 16 (dicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 12923

Albrechtstraße 16 (dicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 12923

Albrechtstraße 16 (dicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 12923

Albrechtstraße 16 (dicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 12923

Albrechtstraße 16 (dicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 12923

Albrechtstraße 16 (dicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 12923

Albrechtstraße 16 (dicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 12923

Albrechtstraße 16 (dicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 12923

Albrechtstraße 16 (dicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 12923

Albrechtstraße 16 (dicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 12923

Albrechtstraße 16 (dicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 12923

Albrechtstraße 16 (dicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 12923

Albrechtstraße 16 (dicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 12923

Albrechtstraße 16 (dicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 12923

Albrechtstraße 16 (dicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 12923

Albrechtstraße 16 (dicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 12923

Albrechtstraße 16 (dicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 12923

Albrechtstraße 16 (dicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 12923

Albrechtstraße 16 (dicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 12923

Albrechtstraße 16 (dicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 12923

Albrechtstraße 16 (dicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 12923

Albrechtstraße 16 (dicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 12923

Albrechtstraße 16 (dicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 12923

Albrechtstraße 16 (dicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 12923

Kaiser-Friedrich-Ring 14

eine Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Näh. daselbst und Delasprestraße 5. A. Mosbach. 13724

Kaiser-Friedrich-Ring 10 Parterrewohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 23889

Kapellenstraße 33, 1. St., 5 Zim., Badecab. u. Gardien, sofort zu verm. N. Kapellenstr. 31. 6882

Karlstraße 15 eine Wohnung (2. Etage), 5 Zimmer, Küche und Zubehör, 2 Mansarden, per 1. Januar f. S. evtl. per sofort. Näh. Comptoir daselbst. 19369

Karlstraße 28 ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 10315

Karlstraße 30, 2 Tr. hoch, schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Part. 23118

Louisenstraße 15 ist eine Wohnung im 1. Stock, 5 Zimmer mit Balkon und Zubehör, auf 1. April 1893 zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 16, 1 St. h. 24474

Mainzerstraße 16, 1. Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, nebst Zubehör pro April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock. 23515

Morikstraße 21 eine herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern u. reichl. Zubeh. zum April zu vermieten. Die Beziehung kann ohne Entscheidung vorher stattfinden. Näheres bei der Hausverwaltung (Hofwohnung). 29137

Morikstraße 27

feine Bel-Etage (5 Räume nebst Zubehör) auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Part. 22967

Morikstraße 28 sind drei vollst. neu hergerichtete Wohn., bestehend aus 4 Zimmern, Salon mit Balkon, Küche, Keller nebst allem Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst Part. 16848

Morikstraße 66

sind Wohnungen von 5 Zimmern und Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst. 19310

Morikstraße 68 sind Wohnungen von 5 Zimmern und allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Auch kann ein Stück Garten dazu gegeben werden. 19596

Morikstraße 70 sind Wohnungen von 5 großen Zimmern mit vollständigem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst Part. 19383

Morikstraße 72, Neubau, sind schöne Wohnungen, von fünf Zimmern auf 1. April oder früher zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 28, 1 St. links. 21787

Müllerstraße 2, 2 Tr., neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. 20146

Müllerstraße 4

(Bereits Canalanschluss), Bel-Etage, Balkon, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, 5 Zim., Zub., Garten, z. 1. April z. verm., event. früher. Näh. Part. Anz. v. 11-12. 24834

Müllerstraße 10 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. April 1893 zu vermieten. Anzusehen von 11-12 Uhr täglich. Näh. Röderallee 32, Bel-Etage links. 24985

Morikstraße 3 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör auf sofort zu verm. 18087

Morikstraße 21 ist die 2. Etage, vollständig neu hergerichtet, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller (sehr große Räume) und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Quersr. 2, 1. Laden. 22697

Morikstraße, Franz-Wilhelmsstraße, Hoch-Parterre, 5 Zimmer (Balkon), Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 3 Uhr Nachmittags. Näh. Morikthal 6. 24896

Nicolassstraße 25, 2 Tr. hoch, eine Wohnung von 5 Zimmern zum 1. April zu vermieten. Näheres daselbst Part. rechts. 26514

Dranienstraße 31 schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Balkon u. zu vermieten. 19502

Dranienstraße 33 ist die Bel-Etage, sowie der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 11826

Dranienstraße 38 (neues Haus), 2 Tr., elegante bequeme Wohnung, 5 Zim., groß. Balkon, Speisekammer, 2 Man., 2 Keller, per 1. April preisw. zu verm. Sehiger Mithet empf. dies. angelegentl. Näh. das. 24283

Dranienstraße 39 sind Wohnungen von 5 Zimmern mit Badecabinet und Zubehör zu vermieten. 22687

Dranienstr. 40 sind Wohnungen von 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Hinterhaus Part. 7084

Dranienstraße 44 sind neue Wohnungen à 5 Zim. und Zubehör per sofort zu vermieten. (Rein Hinterhaus). 12784

Eckhaus Ellenbogen- und Neugasse 9

ist die elegant hergerichtete

Bel-Etage-Wohnung,

a. 2 Salons (Parquetboden), 3 geräumigen Zimmern, 2 Mansarden u. bestehend, sofort oder zum 1. April zu vermieten. 24083

A. H. Linnenkohl.

Unterstraße 45 freundliche Hoch-Parterre-Wohnung Wezungs halber zu vermieten, Salon, 4 Zimmer u. Küche nebst 2 Zimmern als Kammern. Näh. 1 St. 8604

Unterstraße 11, 2 St., 5 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 23956

Villa Geisbergstraße 44a,

schönster Fernsicht, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubehör und Gartenbenutzung zu verm. Näh. das. 11826

Geisbergstraße 14, Sonnenseite, 5 Zimmer, Balkon, Badeneinrichtung, Küche und Zubehör sofort oder später zu verm. 24700

Goethestraße 9 das Parterre-Logis von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich od. April zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 16, Part. 19000

Goethestraße 13 Bel-Etage von 5 schönen Zimmern, Balkon und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 19636

Humboldtstraße 3 Wohnung von 5-6 Zimmern mit Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung zu vermieten. 19948

Jahnstraße 7 eine freundliche neu hergerichtete Bel-Etage-Wohnung von 5 Zimmern mit Bad-Cabinet, Balkon und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. Nachfrage 2 St. h. 10950

Jahnstraße 24 eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern zu vermieten. Näh. Part. 14885

Rheinstraße 63, Ecke der Karlstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Balkon u. Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. daselbst, Laden. 11633

Rheinstraße 64 die ob. Et., 5 Zimm., Cab. u. Zubeh., a. 1. April z. verm. N. Karstr. 21. 23683

Rheinstraße 67 (Südseite) Parterrewohn., 5 Zim., s. 1. April z. v. Näh. 2 St. 24384

Rheinstraße 72 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 13770

Rheinstraße 99 (Südseite) ist die Bel-Etage, besteh. aus 5 schönen großen Zimmern, Badecabinet, Kohlenzug und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer **C. Schupp**. Taunusstraße 39, 1. 22456

Rheinstraße 103 ist zum 1. April eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör im 4. St. billig zu verm. Näh. im 3. St. daselbst oder Parterrestraße 9b, 2 St. 19544

Schlichterstraße 12 sind Wohnungen von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 8808

Schlichterstraße 20 sind 5 Z., Badz. und Zubehör, im 2. St., auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst im Dachst. und Moritzstraße 15, Part. 12675

Schlichterstraße 22, nächste Nähe der Adolfsallee, 1. Haus von der Ecke, 3. Etage, 5 Zimmer mit Veranda und allem Zubehör auf 1. April 1893 zu vermieten. Anzusehen von 10—12 und 2—4 Uhr. Näh. Part. 23130

Schwalbacherstraße 25, 1. Et., eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör für 1000 Mk. wegen Wegzugs auf sofort zu vermieten. Auskunft bei **Ph. Kraft**, Schwalbacherstraße 32. 21397

Stiftstraße 14 ist die Bel-Etage, best. aus 5 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11—1 und 2—5 Uhr. Näh. Part. 24781

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Keller, Mansarden zc., per sofort zu vermieten. Näh. Etb. 1 St. 13455

Taunusstraße 47

ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder beim Friseur **Reinhard**, Burgstraße 21. 24840

Taunusstraße 57 (Neubau) Bel-Etage und 3. Obergesch., je 5 bis 6 Zimmer, Bad, Küche mit Speisekammer, Erker, Balkon (vorn u. hinten) zc., zu vermieten. (Personen- und Kohlen-Anzug.) 24573

Webergasse 4, Mittelbau 1. Etage, 1 Wohnung, best. aus 5 Zimmern u. Zubehör, pr. 1. April zu vermieten. Anzusehen von 3—5 Uhr Nachmittags. 24763

Wellrichstraße 1 ist die 2. Etage, 5 gr. fr. Zimmer, Küche, 2 Mani., 2 Keller, sowie im Hint. Haus 11. Giebelwohnung zu verm. 24578

Wilhelmstraße 2a, 2te Etage.

ist eine elegante Herrschaftswohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, mit Badeeinrichtung, großem Balkon, Kohlenanfang, 2 Mansarden, 2 Kellern und 1 Kammer, auf sofort oder 1. Januar 1893 zu vermieten. Näh. bei **Ph. Weil**, daselbst. 20200

Wörthstraße 5, 3 St., 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 4 St. 19016

Eine schöne gesunde Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör (Hochparterre), mit Gartenbenutzung, ist Abreise wegen sofort zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 2, 2 Tr. h. 13261

Eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör und großem Balkon ist auf 1. April in der Zimmermannstraße zu vermieten. Näh. Rheinstraße 52, Part. 24583

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 75, 2. Et., sch. sonnige Wohnung, 4 Zimmer, Balkon, 1 Mansarde zc., per 1. April zu vermieten. 24849

Adolfsallee 57 u. 59

Wohnungen von 4 und 7 Zimmern nebst reichlichem Zubehör für April zu vermieten. Näheres Danbureau Adolfsallee 51. 24574

Adolfsstraße 5 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24588

Albrechtstraße 34 ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern und Zubehör bis 1. April zu vermieten. 24407

Alwinenstraße 5 Bel-Etage, 4 Zimmer, Bade-Cabinet, Balkon zc., per sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 16399

Ecke der Bachmeyer- und Philippsbergstraße sind große elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Gesunde freie Lage, schönes Panorama der Stadt und Umgegend. Näh. daselbst oder Rheinstraße 83. 16197

Bertramstraße 3 zwei Wohnungen von je 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller und Zubehör, auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst bei **Meincke**. 23063

Viebricherstraße 4a 4 Zimmer mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 24843

Wückerstraße 20 ist die 1. Etage von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 20606

Bleichstraße 2 Wohnungen von 4, auch 3 resp. 2 Zimmern mit Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 24500

Bleichstraße 26 schönes freundl. Parterre-Logis von 4 oder 3 Zimmern und allem Zubehör, in freier Lage, per sofort zu vermieten. Näh. 1. St. 4401

Frankenstraße 25, Neubau, Wohnung von 4 Zimmern, Speisekammer, Küche, Zubehör, sowie 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 25775

Friedrichstraße 14, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 4 Zimmern und allem Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 20181

Geisbergstraße 13 neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 22946

Göthestraße 11, Sonnenseite, 4 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später z. verm. Näh. Part. 19368

Göthestraße 30 Bel-Etage, 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 24577

Gustav-Adolfstraße 7 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 gr. Zimmern, Balkon u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 19368

Gustav-Adolfstraße 10 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 großen u. 1 kl. Zimmer mit Zub., auf gleich od. später zu verm. Näh. Part. 12381

Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern, Balkon, Garten, Küche, Bade-einrichtung, hellem Souverainraum, Kellern, Kammern zc., auf sofort zu verm. Preis 680 Mk. ohne Souverain-Raum 625 Mk. Näh. Hartingstraße 4 bei **Frau Dr. v. Malapert**. 12732

Zahnstraße 9 ist der 2. Stock, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, pr. 1. April 1893 zu vermieten. Näh. nur Parterre. 24155

Zahnstraße 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zubehör und Garten, an eine ruhige Familie auf 1. Januar zu vermieten. Näh. bei **W. Nocker**, Gelenkstraße 10, 1. 1939

Ecke der Zahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karstr. 30. 998

Zahn- und Wörthstraße, Eckhaus, schöne Wohnungen, 4 u. 5 Zimmer, Erker und Balkons, sowie ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, je 2 Mansarden und Keller, zu vermieten. Näh. daselbst und Wilhelmstraße 3. 2471

Karlstraße 18 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 2435

Karlstraße 20 ist der 2. Stock, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. im Laden. 1742

Karlstraße 29 eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Zahnstr. 8, Part. 1241

Karlstraße 44 ist Wegzugs halber eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör auf 1. April 1893 zu vermieten. 2452

Kirchgasse 11, 1. Stock, Wohnung von 4 Zimmern, Küche zc. zu vermieten. 2291

Langgasse 9, 2 Tr., Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Familie sofort oder später zu vermieten. Näh. Adolfsstraße 56, Part. 1987

Mainzerstraße 54b Wohnung von 4 Zimmern und Küche, ev. 4 Kammern, per sofort zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 1406

Mainzerstraße 66 ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten zc., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 997

Marktstraße 19a, 3. St., ist eine freundliche Wohnung v. 4 Zimmern mit Zubehör per sofort zu vermieten. 1938

Mauergasse 14, 2. St., 4 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 2224

Moritzstraße 33 ist die Bel-Etage, vier Zimmer u. Zubehör, für sofort oder später zu vermieten. Näh. bei **Albert Eitel**, Albrechtstraße 25. 2224

Moritzstraße 33 sehr sch. Wohnung, 4 Zimmer, 2 gr. Mansarden (700 Mk.), per 1. April 1893 zu verm. N. Elisabethenstr. 6, Part. 2277

Moritzstraße 50 sind 4 große Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Anzusehen von 10—12 Uhr. 2108

Villa Nerothal 25, Bel-Etage.

elegante Herrschaftswohnung mit Balkon, 4 Zimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Keller, per 1. April zu verm. Preis 1400 Mk. Näh. Bel-Etage von 3—4 Uhr. 24826

Nicolasstraße 27 ist eine Wohnung v. 4 Z. u. Zubeh. a. gl. od. spät. z. verm. 2474

Oranienstraße 34 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst. 1268

Oranienstraße 37 sind elegante Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Baderaum, Kohlenzug, Speisekammer, Küche und Zubehör zum 1. April preiswerth zu vermieten. 2403

Philippsbergstraße 23 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern auf 1. April 1893 zu vermieten. 2353

Philippsbergstraße 45 ist eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer zc., sehr preiswerth auf sofort oder später zu verm. Näh. Philippsbergstraße 20, 1. 2294

Platterstraße 42 (Neub.), 4 Zimm. u. Küche, auch geth., zu verm. 1366

Rheinstraße 39, Hochpart., 4 schöne Zim. m. Zubeh. p. 1. April. 2447

Ecke der Ring- und Frankenstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 1770

Schlichterstraße 9/13 Wohnungen von je 1 Salon mit Veranda und 3 Zimmern, Bade-Cabinet, Kohnenauß. u. allem Zubehör zu verm. 9299

Schlichterstraße 16 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Barterre. 24173

Schulberg 17, 1. 4 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 15405

Stiftstraße 13, Bel-Et., 4 große schöne Zimmer mit Balkon, Keller, Mansarden pr. sofort oder später zu vermieten. 16686

Tannusstraße 29 ist die Bel-Etage, sowie die darüber liegende Etage, bestehend aus je 4 Zimmern, nebst Küche u. Zubehör, per 1. April 1893 zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 22312

Walramstraße 13 eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. N. 2. 24508

Wörthstraße 1 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. 1 St. rechts. 24189

In meinem Neubau **Westendstraße** sind Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 62, 1 St. bei Ph. Müller. 14920

In meinem Neubau **Karlstraße 37** sind schöne Wohnungen von 4 und 5 Zimmern per 1. Januar oder 1. April 1893 zu vermieten. W. Ballmann. 20866

Im Eckhaus **Nöderstraße u. Römerberg 39** ist im 1. Stock rechts e. Wohnung von 4 oder 3 Zimmern u. Küche auf 1. April 1893 zu verm. Anzul. daselbst von 11-12 Vorm. u. von 2-4 Uhr Nachm. 24848

Schöne abgeschl. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärten dazu, für ruhige Mieter. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23951

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelshaidstraße 33, Etl., Wohnung v. 3 Zimmern u. per 1. April zu vermieten. 24831

Adlerstraße 26 ist die für Wäscherei eingerichtete benutzte Barterre-Wohnung, bestehend aus 3-4 Zimmern, Küche, Waschküche, Keller, Trockenräume, auf April zu verm. Näh. Part. rechts. 24038

Albrechtstraße 7, Etl., 3 Zimmer und Zubehör auf April zu verm. Näh. Vorderh. Part. 24829

Albrechtstraße 30 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 23115

Bahnhoftstraße 16 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör im 2. Stock auf 1. April 1893 zu verm. Näh. 1 St. h. 24473

Beitramstraße 14, Neubau, sind schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar, ev. 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Zahnstraße 48. J. Achter. 21549

Blücherstraße 16 sind schöne Wohnungen von drei Zimmern u. Zubeh. zu vermieten. 8308

Blücherstraße 18

schöne gesunde Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, per 1. April 1893 zu vermieten. 23758

Neh. Kacsebler, Tannusstraße 19, 3.

Blücherstraße 24 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. 14694

Dohheimerstraße 9 eine Barterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon (Sonnenseite) und Zubehör, auf 1. April. 21797

Dohheimerstraße 12, Bel-Etage, eine feine kleine Herrschaftswohnung: 3 große Zimmer, Küche, Veranda und alles Zubehör, auf 1. April 1893 zu vermieten. 25931

Dohheimerstraße 46 ist eine prachtvolle Frontispiz-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. 20609

Feldstraße 7 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 24943

Frankenstraße 21 zwei Wohnungen, Vorderhaus, 2-3 Zimmer mit Zubehör, Bel-Etage und 4. Stock, auf April zu vermieten. 24710

Goethestraße 1c neue herrschaftl. Wohnung v. 3 großen hellen Zimmern, Balkon mit schöner Aussicht, 2 Mansarden, Küche, Keller u. per sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Barterre, im Laden. 24072

Gustav-Adolfstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör, für 475 Mark zu vermieten. Näheres Platterstraße 12, bei E. Kneisel. 24591

Hartingstraße 4 ist auf 1. Jan. (auch früher) eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Keller, 2 schönen Frontispiz-lammern, Mitbenutzung des Gartens u. zu vermieten. Näh. daselbst Part. Preis jährl. 470 M. 19825

Hellmundstraße 43 Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Ab schl., auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 12771

Hellmundstraße 64, nächst der Emserstraße, ist in der 1. Etage eine Wohnung von drei großen Zimmern nebst Zubehör auf den 1. April zu vermieten. Näh. bei Ph. Müller, Hellmundstraße 62, 1. St. 24900

Zahnstraße 12 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern nebst Zubehör u. Garten a. 1. April z. verm. W. Nocker, Helensstr. 10, 1. 24204

Zahnstraße 19, 2. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Seitenb. Part. 12780

Zahnstraße 17 auf gleich oder 1. Januar zu vermieten: 2 Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller; ferner eine Wohnung (Hochparterre), 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller. Näh. Rheinstraße 78, 2. 19337

Zahnstraße 22, 2 oder 3 St., 3 Zimmer nebst Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst 3. St. bei W. Preis. 12397

Obere Zahnstraße 44, nahe am Kaiser-Friedrich-Ring, freie Aussicht, kein vis-à-vis, sind Wohnungen von 3 und 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 24877

Zahnstraße 46, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, Hinterh., sind Wohnungen von 3 Zim., Küche und Zubehör auf sofort zu verm. Näh. daselbst. 12120

Zahnstraße 48, nächst dem Kaiser-Friedrich-Ring, eine sch. Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh. p. 1. April zu verm. Näh. Barterre l. 22708

Karlstraße 33, 2. Etage u., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Obere Webergasse 45 bei Lotz. 24938

Kirchgasse 36 eine Wohnung von 3 kleinen Zimmern und Zubehör zu vermieten. 18256

Kirchgasse 45 (Wiener Schul.) Wohn., 3 Z. u. Zub., auch f. Bür. gerign., p. 1. April u. J. 23709

Lehrstraße 16, Neubau, 3 Wohnungen, best. aus je 3 Zimmern u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Nöderstraße 29, Geladen. 24746

Louisenstraße 41, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. Part. Einzusehen von 11 Uhr an. 24887

Moritzstraße 19, Part., 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. p. 1. April 1893 zu vermieten. Näh. bei Fr. Lautz. 24396

Moritzstraße 60, Hinterh. 1 St., Wohn., 3 Zimmer, Zubeh., auch kann Werkst. od. Flaschenbierfeller zuges. werden, per sof. oder später. Näh. im Vorderh. das. 26478

Verlängerte Moritzstraße 64 (Neubau) sind Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern, dem Comfort der Neuzeit entsprechend, per sofort oder später zu verm. Näh. daselbst bei H. Frohn oder Hellmundstr. 35. 13785

Moritzstraße 72, Neubau-Hinterh., sind Wohnungen von 3 Zimmern auf 1. April od. früher zu verm. Näh. Albrechtstr. 28, 1 St. links. 21788

Nerostraße 23, Neubau, ist im 2. Stock noch eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf gleich od. später zu verm. 21997

Neugasse 12, 2. eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. April 1893 zu vermieten. 22783

Oranienstraße 19 neu hergerichtete Barterrewohnung, best. aus 3 gr. Zimmern, Küche, Speisek., 2 Mansarden und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Anzusehen zw. 11-12 Uhr Vorm. 24579

Oranienstraße 22, Etl. 1 Tr. r., 3 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 24332

Oranienstraße 35 ist die Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, gleich oder später zu vermieten. 22706

Oranienstraße 37 sind in meinem neuerbauten Hinterhause schöne Wohnungen von 3 Zimmern mit Küche und Zubehör auf 1. Januar oder später zu vermieten. Ph. Mauss. 22737

Oranienstraße 42 (Neubau), Etl., 3 schöne Zimmer mit Küche sogleich oder 1. Januar billig zu vermieten. Näh. bei F. Brahm, Schwalbacherstraße 33. 19669

Philippstraße 8 eine Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer mit Balkon und Zub. auf 1. April zu verm. 24870

Philippstraße 41 abgeschl. Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermieten. 20847

Philippstraße 43, Hochpart., drei mit allem Zubehör wegen Wegzug auf 1. April billig zu vermieten. Anzusehen von 10-12 $\frac{1}{2}$ u. 2-5 Uhr. 24729

Rheinbahnstraße 4, Hochpart., eine Wohnung, 1 Salon, 2 Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. April anderweit zu vermieten. 24730

Schwalbacherstraße 17 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller per 1. April zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 47, im Metzgerladen. 24618

Schwalbacherstraße 25, Mittelb. (Neub.), 1. Et., schöne Wohnung von 3 Zimm., Küche, sow. sch. Dachwohnungen auf 1. April z. verm. 24767

Schwalbacherstraße 28 (Alte Seite), Etl., eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. April 1893 zu verm. Näh. Part. 24881

Schwalbacherstraße 33 ist im Vorderhaus im Dachstock eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche, mit Ab schl., auf 1. April zu verm. 24967

Schwalbacherstraße 57 Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, zu 260 M. an ruhige Familie zu verm. 20510

Sedanstraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern im Vorderhaus, nebst 2 Wohnungen von je 2 Zimmern und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. 24782

Sedanstraße 12 sind mehrere schöne Wohnungen, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellern, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 16418

Spiegelgasse 6, 2 St., fribl. Wohnung v. 3 H. Zimmern und Zubehör an ruhige Leute per 1. April zu verm. Näh. 1 St. 24817

Tannusstraße 10 ist die Frontispiz-Wohnung, bestehend aus drei Zimmern und Küche, per 1. April 1893 zu vermieten. 22228

Walramstraße 25 Frontispiz-Wohnung 3 Zimmer, Küche und Zubeh. auf gleich oder 1. April l. J. zu verm. Näh. das. Part. 23905

Walramstraße 12 sind im Vorderhaus 2 neu hergerichtete Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Balkon und allem Zubehör auf gleich o. später zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 St. oder Blücherstraße 14. 18787

Walramstraße 12 Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. Walramstraße 4, Part. 24598

Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, Abreise halber auf gleich zu vermieten. Näb. im Laden. 15571

Webergasse 4, Mittelbau, 1 Mansarden-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, v. 1. April z. v. 24762

Wehrstraße 7, 3 St., Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näb. Geisbergstraße 3. 24884

Westendstraße 3 (verl. Wehrstr.) sind Wohnungen v. 3 Zim., Küche u. Zubehör gleich od. später zu verm. Näb. bei Hartmann. 18915

Westendstraße 20 schöne Wohnungen, 3 und 4 Zimmer, Balkon, Garten u., auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 20360

H. Eckerlin, Westendstraße 20.

Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör umgangs halber sofort zu vermieten Morigstraße 41. 22018

Schöps Wohnungen mit je 3 Zimmern, Zubehör und Balkon sind auf 1. April 1893 in der Zimmermannstraße, nahe der Dogheimerstraße, zu vermieten. Näb. Rheinstraße 52, Part. 24584

Eine schöne **Parterrewohnung**, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näb. Wehrstraße 14. 24676

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adolphsallee 34, 4 Tr., sind 2-3 Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 64

Albrechtstraße 40 eine Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern und Küche (Glaskabine), per sofort oder später zu verm. Näb. zu erfragen 2. Tr. rechts. 21928

Dogheimerstraße 9 Mansarden-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April z. verm. Näb. daselbst. 24841

Kleine Dogheimerstraße 2 Veränderung halber Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. 21998

Emserstraße 61 abgeschlossene Frontispiz-Wohnung von 2 geraden Zimmern, 1 schrägen Zimmer und Küche zu vermieten. 24966

Geisstraße 13 sind 2 Dachw. mit 2 Zimmern, Küche (Wasser und Ab-schluss) auf 1. April zu vermieten. Daselbst ist eine Wohnung im Vorderhaus v. 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Stb. Part. 24828

Frankenstraße 11, 1 St., 2 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 23954

Friedrichstraße 19 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör an ruh. Leute sof. oder spät. zu vermieten. Ebenfalls ist eine fl. Werkstätte für ein ruh. Geschäft auf sof. o. spät. zu verm. 23541

Morigstraße 28 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Cabinet, Küche und Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Näb. Barterre. 23958

Nerostraße 13 2 Zim., Küche u. Zub. 1. April zu v. R. 1 St. 24157

Nerostraße 22 eine Mansarden-Wohnung, 2 Zimmer nebst Küche, an ruhige Leute zu vermieten. Angenehmer Dienst und Freitagsvormittags. 20643

Nerostr. 34, v. 1. M. W., 2 Z., Küche u. Keller p. Januar z. v. 19001

Oranienstraße 4 zwei Zimmer mit Küche im Glasabichl. mit oder ohne Werkstätte zu vermieten. **Heinrich Löb.** 24769

Rheinstraße 52 eine Frontispiz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche, auf Wunsch auch Mansarde nebst Keller, an ruhige Leute zu vermieten. 23689

Näb. Part.

Nöderstraße 4 zwei Zimmer und Küche auf 1. Januar zu verm. 21864

Saalgasse 14 ist ein Logis, 2 Zimmer und Küche mit Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 23904

Schwalbacherstraße 45a ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Z., R. sofort od. auf 1. April 1893 z. v. Näb. Schwalbacherstr. 47, P. 24758

Süßstraße 1 eine Mansarden-Wohnung, 2 Zim. u. K., v. sof. z. verm. 21145

Webergasse 46, Zimmer, desgleichen 2 Dachwohnungen sofort oder später zu vermieten. 21975

Webergasse 45 Wohnung von 2 Zimmern, Küche per 1. April zu vermieten. Näb. 2 St. r., Lotz. 24934

Wehrstraße 10, Vorderh., Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 19482

Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Balkon und Küche, auf folgende zu vermieten. Näb. bei 14070

Neb. Wollmerscheidt, Hartmannstraße 18.

Zu meinem Neub. **Westendr.** 5 sind Wohnungen v. 2 u. 3 Zimmern mit Zubeh. u. Balkon a. gl. od. sp. zu verm. R. 3 St. v. **W. Noll.** 20134

Zwei Wohnungen, jede von 2 Zimmern, Küche und Keller, an ruhige Mieter zu vermieten. Näb. Rheinstraße 52, Part., 23361

Zu vermieten

zwei Wohnungen in der Walramstraße 3, jede v. 2 Zimmern, Küche und Zubehör. Zu besichtigen Morgens v. 10-12 und Nachm. v. 2-4 Uhr. Näb. Part. 24836

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 50 ein Mansarden-Zimmer, Küche u. Keller per 1. Januar 1893 zu verm. 23770

Sermannstraße 21, Neubau, eine fl. Wohnung (Parterre), 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näb. Part. 24830

Morigstraße 26 Mansarde nebst Küche an einzelne ruhige Person auf 1. Januar zu vermieten. Näb. Seitenb. Part. 23784

Morigstraße 32, Vdh., Dachlogis, 1 Zimmer, Küche, Keller, an Leute ohne Kinder zu vermieten. 23148

Oranienstraße 37 ein Zimmer mit Küche zu vermieten. 24608

Römerberg 30 ist ein Zimmer und Küche, sowie eine heizbare Mansarde auf 1. Januar zu vermieten. Näb. daselbst bei **Fr. Leuz.** 20413

Webergasse 34 ein freundliches Zimmer, Küche und Keller auf 1. Januar zu vermieten. **Chr. Keiper.** 22482

Gr. Zimmer und Küche zu verm. Wehrstraße 10. 20195

Wohnungen ohne Zimmer-Ausgabe.

Adlerstraße 51 ein fl. Dachlogis auf 1. Jan. zu vermieten. 21848

Bieberstraße, Eingang Adhringstraße 2, ist eine elegante Bel-Etage auf gleich u. eine Frontispiz zu verm. Näb. Hochpart. 6466

Dambachthal 10 freundliche Mansarden-Wohnung an ruhige Mieter per sofort zu vermieten. Näb. daselbst Part. 22188

Emserstraße 46 ist eine Frontispiz-Wohnung nebst Zubehör an ruhige Leute per sofort zu vermieten. Näb. No. 44, 1 St. hoch. 14880

Lehrstraße 33, P., fl. Mansarden-Wohnung v. 1. Jan. z. verm. 22710

Platterstraße 68, eine schöne Frontispiz-Wohnung zu vermieten. 23800

Walramstraße 27 eine fl. Mansarden-Wohnung auf gl. z. verm. 22463

Eine fl. Wohnung an ruhige Mieter abzugeben. Näb. Bahnhofstraße 5, 1 St. 24084

Ein Dachlogis per sofort zu vermieten bei **F. Herzog, Langgasse 44.** 17718

Freundliche Mansarden-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näb. im Tagbl.-Verlag. 18288

Möblierte Wohnungen.

Morigstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör möbl. oder unmöbl. auf gleich oder später zu verm. 6372

Querstraße 1, 1 St. links, ist eine kleine möbl. Parterre-Wohnung mit eingerichteter Küche sofort zu vermieten. 20848

Rheinstraße 23 elegant möbl. Bel-Etage (Sonnenseite), 8 Zimmer mit Küche, sowie noch einige Wohn- und Schlafzimmer sofort zu vermieten. 21349

Sonnenbergstraße 40a eine schöne elegant möbl. Wohnung, bestehend aus Salon, 2-3 Schlafzimmer, Bad und Küche, zu vermieten. 2147

Tannusstraße 13 möbl. Wohnung, m. allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, 9 bis 11 Zimmer, ganz od. geteilt mit od. ohne Pension zu vermieten. 21798

Wilhelmstraße 9 5 Zimmern, 2 Salons, Balkon, Küche, Mansarden und Kellerräumen, per sofort möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näb. kleine Lurgstraße 2, Gcladen. 11831

Möblierte Zimmer.

Adelheidstraße 15, 3, 2 gut möblierte Zimmer zu vermieten. 24598

Adelheidstraße 18, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 8644

Adelheidstraße 39, 1, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 19315

Adelheidstr. 57 möbl. 3. (18 Wk.) sof. zu verm. Näb. Part. 24882

Albrechtstraße 33, 2 rechts, möbliertes Zimmer mit separatem Eingang und sehr gutem Ofen zu vermieten. 24159

Bahnhofstraße 5, 1 St., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 24033

Gr. Burgstraße 3, 1, nahe Wilhelmstr., möbl. 3. i. billig zu v. 22229

Geisstraße 1 können ein auch zwei reiche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näb. 1 St. 21855

Villa Geisbergstraße 19, Eingang Schöne Aussicht 3, möblierte Zimmer zu vermieten. Auf Wunsch mit Küche. 11087

Geumundstraße 25, 2 L., ein einf. möbl. Zimmerchen zu verm. 22951

Jahnstraße 20, Parterre, ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 23444

Karlstraße 5 ein klein. möbl. Zimmer zu verm. im erst. St. r. 24391

Kirchhofgasse 5 2 fl. möbl. Zimmer per 1. Januar zu verm. 22691

Donsenstraße 2, 1, zwei fein möblierte Zimmer, preisw. zu vermieten. 20667

Donsenstraße 7 ein schön möbl. Zimmer (Schopparl.) zu verm. 23544

Donsenstraße 36, Ecke Kirchhofgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 6787

Mainzerstraße 24 möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 16017

Mainzerstraße 44, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 23477

Nicolassstraße 20, 3, möbl. Zimmer an Herren zu vermieten. 21263

Philippstraße 4, o. Bens. sof. auch geth. 22576

Platterstraße 68 zwei einzelne möblierte Zimmer zu vermieten. 24028

Schwalbacherstraße 5, 1 St. h., schön möbl. Zimmer zu verm. 20063

Sedanstraße 8, 3 Tr. links, ein schön möbliertes Zimmer event. mit Kaffee sehr billig zu vermieten. 22784

Süßstraße 14, Part., ist ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 19281

Walramstraße 35, 5 Min. vom Walde, sind einzelne Zimmer möbl. o. unmöbl., o. Wunsch mit Küche, zu verm. Näb. das. Part. 19278

Walramstraße 6, 2 St. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 20230

Webergasse 51 möblierte Zimmer zu verm. Näb. 1. St. 22449

Wehrstraße 22, 1 St. r., fein möbl. Zimmer bill. zu verm. 24581

Zu feinsten Lage der Wilhelmstraße sind 3 eleg. Zimmer (Balkon), Bel-Etage, nach Wahl des Miethers möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näb. im Tagbl.-Verlag. 17818

Salon und Schlafzimmer, fein möbliert, billig zu vermieten. Oranienstraße 8, 1. Nähe der Rheinstraße. 24221

Einfach möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Feldstraße 15, Vorderh. 2 St. h. 21612

Ein fein möbliertes Zimmer zu vermieten Goldgasse 17. 19704
Ein möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Hermannstr. 21, 1. 22841
 Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten Moritzstraße 37, Baden. 20140
Möbl. Zimmer billig zu vermieten Dranienstraße 8, 1. 24220

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstraße 15, Südseite, sind auf 1. April zwei geräumige Zimmer an einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten. Näh. im 1. St. 24896
Adelheidstraße 33, Stb. Part., ein leeres Zimmer z. verm. 21107
Dohheimerstraße 11 ist ein großes Parterre-Zimmer zu verm. 24891
Frankenstraße 26 großes helles Part.-Zimmer auf gleich an eine oder zwei Personen (monatlich 10 Mk.) zu vermieten. 17
Selenenstraße 3 ist ein schönes Zimmer, leer, an eine anständige Person zu vermieten. Näh. im 1. Stod. 21096
Rahnstraße 25, 2. r., ein Zimmer zu vermieten. 21721
Moritzstraße 64, Stb., zwei leere Zimmer, jedes extra, gleich zu vermieten. 22537
 Zwei große leere Zimmer abzugeben. Näh. Bahnhofstr. 5, 1. St. 24035
 In seinem Hause **zwei bis drei leere Zimmer** an Herrn oder Dame zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23120
 Einzelnes Zimmer zu vermieten Gastellstraße 9. 17712

In einer Villa sind in 1. Etage zwei unmöbl. Zimmer nebst Manfarde und Kohlenraum zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verl. 23696

Leeres Zimmer mit Manfarde und Keller zu vermieten Hermannstraße 15, 1. r. 23306
 Ein geräumiges Zimmer, welches auch als Werkstatt benutzt werden kann, sowie eine Manfarde sof. zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, B. 21334
 6. leere Stube an einz. Person b. zu verm. Schwalbacherstr. 53. 22243

Großes Zimmer zu vermieten Westendstraße 5. 21113
Bleichstraße 16 eine heizbare Manfarde an eine einzelne ruhige Person zu vermieten. 22329
Sellmundstraße 43 ist eine Manfarde auf gleich an eine ruhige Person zu vermieten. 22280
Kapellenstraße 2 b eine schöne Manfarde zu vermieten. 20173
Walmühlstraße 19 schöne heizbare Manfarde auf gleich oder später zu vermieten. 20604
Walramstraße 17 Manfarde auf 1. Januar zu vermieten. 24227
 Sch. l. Manfarde m. Ofen an einz. P. zu v. Bahnhofstr. 16, 2 l. 23314
 Eine Manfarde an eine durchaus solide einzelne Person zu vermieten. Näh. Gr. Burgstraße 3, 1. 21591

Remisen, Stallungen, Schennen, Keller etc.

Adelheidstraße 60 a Stall für zwei oder vier Pferde und Remise nebst Manfarde zu vermieten. 19307
Douisenstraße 41 ist Stallung für 2-4 Pferde zu haben. Näh. Part. 19535

Pferdestall.

Stond für ein Pferd per sofort zu verm. Näh. Westr. 33, 1. 22749
Blücherstraße 24 ein Wein- oder Lagerkeller mit Schrotengang zu vermieten. 13214
Kapellenstraße 4, 3. St., ein schöner Souterrain-Raum zu verm. 23692
Moritzstraße 32 Weinkeller zu vermieten. 19486
Moritzstraße 64 ein großer Keller, für Weinlager zc. geeignet, ist per sofort, auch später zu vermieten. 23474
Weinkeller, circa 35 Stk. lagernb. zu vermieten. Dranienstraße 14. 19945
 Ein zur Wein- oder Bierlagerung geeigneter Keller zu vermieten. Sedanstraße 3. 15782
 Weinkeller zu vermieten Westr. 46. 9201

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

In des Fürsten Hand.

(5. Fortsetzung.)

Novelle von A. Erich.

(Nachdruck verboten.)

Ein Hauch süßlicher Sentimentalität umwehte heute Gräfin Valutin. „Die besten Ehen, Wassili Alexandrowitsch,“ sprach sie leise, während sich ihre Augen zu den leicht dahinschwebenden Wolken erhoben, „die besten Ehen werden im Himmel geschlossen und nicht Jahre voraus von Menschen bestimmt.“ Sie blickte ihn treuherzig an. „Wie war es mit Ihnen und meiner Schwester, unserer unvergeßlichen Warwara? — Sie heiratheten sie gegen den Willen der beiderseitigen Familien.“

Wassili Alexandrowitsch drehte emsig an einer Cigarette und schweig beharrlich.

„Wer in die Tiefen des Menschenherzens blicken könnte?“ fuhr die Gräfin seufzend fort. „Wird der Tag nicht anbrechen, an welchem wir uns sagen, daß wir uns getäuscht, daß diese Kinder anders lieben, als es unser Wunsch gewesen? Wie, wenn jedes bereits eine selbständige Wahl getroffen?“

Wassili Alexandrowitsch bemerkte nicht den lauernden Blick, der auf ihm lag. Er beschäftigte sich noch immer mit seiner Arbeit.

„Was würden Sie zum Beispiel dazu sagen, wenn Vera oder Alexei vor Sie träten mit der Erklärung, daß sie sich anders besonnen?“ fragte Gräfin Valutin.

Der Fürst legte gemächlich die Cigarette aus der Hand, kreuzte die Arme über der Brust und blickte seiner Schwägerin mit einem Anflug von Spott in die Augen. Dann trällerte er halblaut eine italienische Arie.

„Bitte, fahren Sie fort, Sophie Sawrillowna, die Sache verspricht interessant zu werden.“

„Mein Gott, Wassili Alexandrowitsch, wie Sie mich ansehen! Ich spreche von ganz gewöhnlichen Dingen, die alle Tage vorkommen.“

Der Fürst sprang auf und ging ungeduldig mit raschen Schritten die Allee auf und ab. Dann trat er dicht vor die Gräfin.

„Geben Sie sich keine Mühe, Sophie Sawrillowna,“ sagte er, „ich kenne Sie und kenne auch den süßen Klang Ihrer Stimme, — Sie wollen mir, aus Gott weiß welchen Gründen, beweisen, daß Alexei Vera nicht mehr will.“

Wenn Etwas in ihrem Leben der Gräfin schwer geworden, so war es die Rolle, die sie sich heute auferlegt. Sie ergriff die Hand des alten Herrn.

„Sie sind ein edler, hochherziger Mann, Wassili Alexandrowitsch, ja, ich muß es bekennen, mein Sohn liebt eine Andere . . . er hat es Ding eingestanden, und darum bin ich hier.“

„Papperlapapp! ich glaube das nicht! Heute haben Sie bei mir kein Glück, verehrte Schwägerin.“ Er nahm wiederum Platz und entzündete die Cigarette. „Also, wie heißt die neue Schlange, die sich in sein Herz gefressen?“

„Ich fürchte, daß hier eine ernste Neigung im Spiel und Ihr Spott nicht am Platze ist, Wassili Alexandrowitsch.“

„So! Ich bin auch einmal jung gewesen und habe hier und da angebunden, das ist eben das Privilegium der Jugend . . . ich achte einfach nicht auf die ganze Sache.“

„Sie zwingen mich, mehr zu sagen, als ich beabsichtigte. In der That schreibt Alexei sehr dringend, Sie können mir aufs Wort glauben, daß ich mit schwerem Herzen zu Ihnen gekommen. Auch ich sah in der Verbindung unserer Kinder die Erfüllung unseres sehnlichsten Wunsches. Glauben Sie mir, ich erwünschte jene Reise, die Alexei auf mein Jureben unternommen.“

„Also auf der Reise hat er Sie kennen gelernt? Wohl eine junge Witwe, oder noch etwas Schlimmeres?“

Jetzt sprach Gräfin Valutin den wohlklingendsten Satz:

„Sie ist schön und von guter Familie, die Tochter eines italienischen Marchese . . .“

„Mit andern Worten, Frau Gräfin, Sie überbringen mir die Nachricht, daß Alexei, bereits verlobt, auf dem Wege nach Neapel oder Florenz sich befindet.“

„So viel ich weiß, ist die Sache noch nicht so weit gediehen, aber ich muß fürchten, daß er uns diesen Schimpf antun wird.“

„Der Feigling!“ brach der Fürst zornig aus, und er schlenderte die Cigarette weit von sich, und das schreibt er mir nicht selbst? Das soll die Schwester, die Mutter mir mittheilen? Schwarz auf Weiß will ich es haben von seiner Hand . . . es ist eine Gemeinheit, ein Verrath! Der Junge, den ich geliebt wie meinen Sohn, welchem ich das Lebensglück meines Kindes

anvertrauen wollte. . . er schöpfte Athem, „Gräfin, sagen Sie mir, es ist nicht wahr!“

Diese schwieg. Jetzt kam Grischka mit dem frischbeladenen Frühstückstische an. Er stellte ihn vor seinen Herrn und blieb in achtungsvoller Entfernung stehen.

„Was willst Du?“

„Durchlaucht gehoramt zu vermelden, daß die Post da ist;“ er zog ein Bündel Zeitungen und Briefe aus der Tasche.

„Dummkopf, wie sollst Du mir diese Sachen überbringen?“ rief der Fürst zornig.

Grischka eilte, ohne eine Miene zu verziehen, wiederum in das Haus. Gleich darauf trat er ehrerbietig vor seinen Herrn. Zeitungen und Briefe lagen jetzt auf einem Teller, den er behutsam auf den Tisch stellte.

„Marisch!“ rief Wassili Alexandrowitsch. Grischka verschwand hinter dem Jalousien. Dort legte er sich ins Gras und griff nach seiner Arbeit, einem zierlichen Strohgeflecht, welches er, ein Liedchen summend, mit vieler Gewandtheit zu einem Körbchen für Fürstin Vera anfertigte.

Inzwischen hatten die Beiden geschwiegen, Jeder war mit seinem eigenen Gedanken beschäftigt. Gräfin Balutin glaubte ihre Aufgabe mit gewohntem Geschick gelöst zu haben. Sie stand auf und legte die Hand auf die Schulter des Fürsten.

„Wassili,“ sagte sie zärtlich, es war eine schwere, fast erdrückende Aufgabe, die ich mir auferlegen mußte! Sie wissen nicht, mit welchen Empfindungen ich, die Mutter, zu kämpfen habe! Wer ist diese Fremde? Wie kann ich sie in mein Herz, meine Familie aufnehmen, sie, die ich nicht kenne? Seit Jahren habe ich Marinkas Tochter, Ihre Vera, als mein Kind angesehen. . . Der Schlag trifft mich doppelt schwer, Wassili Alexandrowitsch, aber ich will gehen, Sie allein lassen,“ fügte sie hinzu, seine Stirn leicht mit den Lippen berührend. Da plötzlich fuhr sie auf, ihr Blick hatte die Posttaschen auf dem Tisch getroffen. Großer Gott, was war das? Ein Brief von Alexeis Hand? Und der ihrige an den Sohn war erst gestern abgegangen? Er schrieb sonst dem Dunkel nicht! Der Gedanke, das Schreiben zu unterschlagen, blühte in ihr auf, aber wie sollte sie es ausführen, ohne dem Fürsten aufzufallen. . . Sie mußte ihn fortschicken, aber unter welchem Vorwand? Zögernd blieb sie stehen, die Buchstaben tanzten vor ihren Augen. . . ja, so ging es! Wenn sie das ganze Bündel nahm und den Brief geschickt in die Tasche gleiten ließ? Sie streckte die Hand aus. . . zu spät. . . Wassili Alexandrowitsch hatte gute Augen.

„Da,“ sagte er, „da ist schon die Nachricht! Ich wußte es, der Junge würde sich schämen, sich hinter der Mutter zu verschaukeln. Er ist an Vera adressiert, dieser Brief.“

„Es ist besser, ich gebe ihn ihr selbst, erlauben Sie es mir,“ fiel die Gräfin rasch ein.

„Sehr wohl! Sie sollen es thun, doch zuvor werde ich ihn lesen,“ er riß den Umschlag auf.

„Thun Sie es nicht, es wird Sie aufregen, ganz unnötiger Weise aufregen. . . lassen Sie die Kinder diese Angelegenheit untereinander abmachen.“

Wassili Alexandrowitsch hatte den Brief entfaltet.

„Ich bitte, lesen Sie ihn nicht!“ rief sie dringend.

„Den Brief werde ich lesen, Sophie Sawrillowna,“ erwiderte der Fürst gereizt, und er las ihn.

Gräfin Balutin fühlte sich im höchsten Grade unbehaglich. Was hatte sie gethan! Sie war gekommen, um in geeigneter Weise den Schwager vorzubereiten, die fingierte Thatsache wollte sie fürs Erste verschweigen, ihm nicht Alles sagen, und dennoch hatte sie ihren Vorsatz überschritten. Alexeis Zeilen, die der Fürst in der Hand hielt, mußten sie zur Lügnerin stempeln! Als er sie geschrieben, kannte er die ihm octroyirte Rolle nicht. In welchem Licht mußte sie jetzt dem Fürsten erscheinen, was würde Dina dazu sagen? Dina, die zu einem offenen Bekenntniß gerathen hatte!

Die sonst so gewandte Frau mußte sich das Zeugniß geben, daß sie hier undorftig, ja vollkommen unklug gehandelt. Jede noch so verwirrt erscheinende Intrigue hatte sie stets mit Erfolg durchzuführen vermocht. Aber hier, wo es galt, für das Liebste, was sie besaß, einzutreten, hatte sie die unverantwortliche Ueber-eilung begangen. Alles das trat mit lebhafter Anklage vor ihre

Augen. Daß aber bis dahin ihr Herz noch nie, wie jetzt eben, theilhaftig gewesen, darüber gab sich die kluge Frau keine Rechenschaft, wiewohl gerade darin die Erklärung zu ihrer Handlungsweise liegen mußte.

Inzwischen hatte der Fürst den nur kurzen Brief beendet. Er legte ihn auf den Tisch und begann von Neuem eine Cigarette mit Tabak zu füllen.

„Nun?“ fragte die Gräfin gespannt.

„Es steht kein Wort davon in dem Brief,“ antwortete er gelassen, „thut mir leid, daß ich ihn erbrochen. — Liebeschwüre müssen an ihre richtige Adresse gelangen. . . hofft übrigens bald in N. einzutreffen. . . verehrte Frau Schwägerin haben einen bösen Traum gehabt, würde zu Brausepulver rathen, wenn nicht hier vielleicht wieder einmal ein kleines Kunststückchen im Werke gewesen, wie schon zuweilen der Fall. . . aber bitte, lassen Sie zu, Sophie Sawrillowna, hier eine Pasiote von Nebelhütern, ich kann sie empfehlen.“

Gräfin Balutin fühlte sich gänzlich fassungslos. „Wassili,“ rief sie, „Sie sind grausam!“

Sie nahm den Brief. In der That schrieb Alexei in den zärtlichsten Ausdrücken und versprach zu kommen. Gedankenlos griff sie nach dem Umschlag des Briefes, sie drehte ihn mechanisch zwischen den Händen und musterte jeden Buchstaben, jedes Zeichen auf ihm. Plötzlich blühten ihre Augen auf, sie hatte eine Entdeckung gemacht, welche ihr von Vortheil sein konnte.

„Hier, Wassili,“ sagte sie, „sehen Sie den Poststempel, der Brief ist vierzehn Tage alt und kommt aus Paris. Unsere Post ist schlecht, oder Ihre Leute in Petersburg sind faumelig.“

Wassili Alexandrowitsch betrachtete das Zeichen genau. „Unbegreiflich,“ rief er überrascht, dann fügte er hinzu: „Thut übrigens durchaus nichts zur Sache! Er liebt Vera, das ist heute wie damals, das laß ich mir nicht anreden!“

Die kleine Thür zum Garten wurde stürmisch aufgerissen. Vera eilte auf die Gräfin zu und umarmte sie freudig, während die französische Gesellschafterin athemlos nachfolgte.

„Liebe Tante, das ist hübsch, daß Sie hier sind, Papa ist so oft allein. . . ich habe so viel erlebt heute, nicht wahr, Mademoiselle Rossignole, nun kenne ich auch die Dame im weißen Kleide, sie ist besser, als eine Fee, ein Engel ist sie und schön und liebenswürdig; ach, ich liebe sie von ganzem Herzen, und Mademoiselle Rossignole, ist auch ganz entzückt. Sie spricht französisch wie eine Pariserin, Tante: Herzengstante, Sie werden sie auch lieben und Papa auch, sie ist reizend.“

„Wer? von wem spricht Du?“ lachte der Fürst, das blonde Haar der vor ihm knieenden Tochter zärtlich von ihrer erhitzten Stirn streichend.

„Wer sie ist? Nun, das weiß Mademoiselle Rossignole, mit ist das einerlei! Du erinnerst Dich. . . es ist unsere Erscheinung aus der Villa Fantasia. Fantasia! Das ist prächtig, der Name paßt zu ihr, Madame Fantasia.“

„Wo hast Du sie kennen gelernt, Du Roboß Du?“

„Wo? in dem prosaischesten aller Salons, einer Warmbaderanstalt! Sie wartete dort, wie auch ich, auf eine leere Zelle; ich bot Mademoiselle Rossignole, sie anzureden, aber sie wollte es nicht. Da ging ich selbst auf sie zu und sagte ihr, daß ihre Kinder sehr artig seien, weil sie so geduldig da saßen und keinen Lärm machten, daß ich, als ich so klein war, durchaus nicht so still gewesen wäre. Sie lachte, und so gab ein Wort das andere. Nun kam die Vorstellung; wie heißt sie doch, Mademoiselle Rossignole?“

„Madame Förster, tout court. . .“ erwiderte die Französin lächelnd.

Gräfin Balutin zog die Brauen zusammen. Nun auch noch diese Bekanntschaft mit Vera. Sie hatte wenig Glück heute. . . Vera sprang auf; „Tante,“ rief sie, „wann dürfen wir Sie heute Abend zum Ball abholen, nicht wahr, wir werden zusammen hingehen?“

„Gewiß, mein Kind!“ erwiderte die Gräfin zerstreut.

„Sophie trägt Rosa, das hat sie mir versprochen, sie sieht so hübsch darin aus. . . ich habe weißen Muff, Mademoiselle Rossignole will kein farbiges Kleid für mich, sie sagt, weiß sei besser für ein kleines Ding, wie ich es noch bin.“

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 3. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 3. Januar.

41. Jahrgang. 1893.

Schlittschuh-Ausverkauf.

Ich verkaufe mein diesjähriges Schlittschuh-Lager zu billigsten Preisen aus u. empfehle alle Sorten Sport- u. Aluminium-Schlittschuhe in Ia Qualitäten.

250

Tannusstr. 13. Conrad Krell, Geisbergstr. 2.

Nassauische Lotteriebanc,

Wiesbaden, Kirchgasse 9. Laden u. 2 Tr.,

empf. Weseler Geld-Loose, Zieh. 7. Jan., à Mk. 3.— | Porto u. Liste
Ruhmeshallen-Loose, Zieh. 17. Jan., à Mk. 1.— | 30 Pf.
Hauptgewinne: Mk. 90000, 50000, 40000, 20000 etc.

Geschäfts-Verlegung.

Hierdurch zeige ich meiner verehrten Kundschaft und Nachbarschaft, sowie allen Freunden und Gönnern an, daß ich meine Metzgerei von Wellstr. 7 in mein Haus Ecke der Franken- u. Walramstr. 6 verlegt habe.

Indem ich nach wie vor bestrebt bleibe, allen Anforderungen gerecht zu werden, bitte ich um ferneres Wohlwollen und zeichne

292

Hochachtungsvoll

Heinrich Hermann.

Geschäfts-Verlegung.

Meine Eier-, Butter- und Gemüse-Handlung verlege ich von Schwalbacherstr. 4 nach

2a. Wörthstraße 2a. „Zur Weidenburg“, und habe gleichzeitig den Auschnitt der Fleisch- und Wurstwaren von der Schweine-Metzgerei J. Kolb dahier übernommen. Empfehle daher meiner so sehr beliebten Süßrahm-Butter, täglich 2 Mal frische Wurst, warmes Solbraten, kalten Aufschnitt, Schinken etc. Wörthstraße 2a. J. Maibauer, Wörthstraße 2a. „Zur Weidenburg“.

Rheingauer Hof,

Rheinstraße 46.

Heute Abend:

230

Metzelsuppe.

Heinrich Schreiner.



Miethgesuche

Wohnungs-Gesuch.

Eine Parterre-Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zubehör (möglichst in geschäftlicher Lage) per sofort oder 1. März gesucht. Offerten mit Preisangabe unter F. D. 72 an den Tagbl.-Verlag.

In anständigem ruhigen Hause

mit kinderloses Ehepaar zum 1. April d. J. Wohnung v. 4-6 Zimmern. Unterhaus mit Gartenbenutzung an Höhenlage bevorzugt. Offerten mit Preisangabe an Carl Rocholl, Nerothal 25.

Eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Küche zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre H. D. 74 an den Tagbl.-Verlag. 35
Gesucht von einzeln. Dame auf 1. Juli 1893 in einer Landstrasse oder außerh. der Stadt in ruhiger Lage in einföhl. Gartenvilla die Bel-Etage m. 3-4 Zimmern u. Zub., Balkon. Gef. Off. mit Preisang. unter R. C. 60 an den Tagbl.-Verl. erb. 24960

Al. Wohnung

von zwei bis drei Zimmern mit Zubehör in anständigem Hause von älterem ordnungsliebenden kinderlosen Ehepaar bis 1. April zu miethen gesucht. Gef. ausführliche Offerten mit Angabe des Preises unter K. D. 76 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 45
Gesucht 1 Zimmer u. Küche von 11. ruhiger Familie auf 1. April gegen Hausarbeit oder eine kleine Vergütung. Offerten unter P. C. 59 an den Tagbl.-Verlag.
Ein alter Herr sucht zwei schöne unmöblierte Zimmer auf 1. April mit Anschluss an die Familie zu miethen. Offerten unter A. B. 23 an den Tagbl.-Verlag.
In gutem Hause eine Mansarde für Möbel gesucht.Adr. Adelsheimstr. 2, b. Wulfsheim.

Büreau.

Ein als Büreau geeignetes Parterre-Zimmer, möglichst im Centrum der Stadt belegen, für 1. April d. J. oder später gesucht. Offerten mit Preisangabe unter R. B. 38 an den Tagbl.-Verlag. 24888



Auf 1. April zu miethen gesucht größerer heller Raum od. Hinter-

ban (Parterre-Wohnung) für Buchbinderei von

21

Louis Gangloff,

Buchbinderei und Cartonagen, Kirchgasse 14.

Wagenremise und Stallung

für 2 Pferde auf mehrere Jahre gesucht, möglichst Mitte der Stadt, per sofort oder später. Anerbieten mit Preis unter F. J. 27 postlagernd erbeten. 24861

In der mittl. Stadt wird ein Keller mit Paddäumen, Comptoir u. womöglich mit Wohnung per Januar oder etwas später zu miethen gesucht. Näh. bei Gust. Blumer, Nerostraße 44.

Fremden-Pension

Villa Bodenstedtstraße 4

(früher Parkstraße 12).

mehrere Zimmer frei geworden. Vom 1. November ab ist die elegant möblierte Bel-Etage — Südseite —, 6 große Räume mit Badzimmer, zu vermieten. 20670

Pension Continentale,
Paulinenstraße 2, am Eingang des Kurgartens.
Einige elegante sonnige Zimmer, 1. u. 2. Etage, frei. Bei längerem
Aufenthalt vorteilhafte Vereinbarung.
Vorzügliche Küche. Bäder. Winter-Preise.

Familien-Pension Villa Wera.

Elegant möbl. Zimmer und Etage.
Bäder im Hause.

Sonnenbergerstraße (Röhlstraße 5.)

28302

Pension Feodora,

Sonnenbergerstraße 29.

Elegant möblierte Zimmer, vorzügliche Küche, Bäder im Hause. 20248

Pension Taunusstr. 13. Möbl. Wohnung u. einz. Zimm.
Bäder. Personenaufnahme. 21223

Taunusstraße 45, Kochpartie und Bel-Etage, Zimmer mit oder
ohne Pension frei geworden. 16763

Fremdenpension.

Wilhelmstrasse 42a, Ecke der Gr. Burgstrasse,
ist eine prachtvolle Bel-Etage, bestehend aus 16
Zimmern und Salons mit Balkon etc., sämtlich
in einer Flucht (ganz neu und elegant hergerichtet), per
April 1893 zu vermieten. Näheres kostenfrei bei
Herrn J. Meier, Taunusstrasse 18, oder Wilhelm-
strasse 42a, 3. Et. 24780

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder
zu verkaufen. 8560
Villa Fischerstraße 7 auf gleich oder später zu vermieten oder
zu verkaufen. Näh. Bankbureau Adolphsalles 51, B. 19633
Frankfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete
Villa auf gleich zu vermieten. 16193

Näh. Blumenstraße 6.
Die **Villa Grünweg 4** ist zum 1. April 1893, unmöbliert, zu verm.,
entweder als Pension oder Privat; besteht aus 2 Wohnungen, jede mit
6 Zimmern, 2 Manfarden und allem Zubehör.

Die **Villa Sildstraße 4** ist sofort zu vermieten oder zu ver-
kaufen. Näh. beim Rechtsanwalt Dr. Leisler, Paulinenstraße 5 und
Baumeister Bogler, Adelhaidstraße 63. 4502

Villa Kapellenstraße 68 z. verm. od. z. verk. Einzug, 10—11 Uhr. 20376
neu hergerichtete Villa, 12 Z. u.
Kapellenstraße 79 gr. Garten, ganz oder geteilt,
preisw. zu verm. Näh. W. Wegner, Wilhelmstraße 42a. 28850

Villa im Nerothal

ganz oder etagenweise zu vermieten. Näh. Nerothal 18. 19541

Walmühlstraße 30b Villa zu vermieten oder
zu verkaufen. Näheres
Walmühlstraße 32. 23407

Elegante Villa in der Fischerstraße preisw. sofort zu ver-
mieten. Näh. durch Otto Engel, Friedrichstr. 14859
Zu vermieten per 1. April 1893 Villa Rosenfranz, Leberberg 10,
durch J. Chr. Glücklich. 24919

Prachtvolle Wohnung (möbl. oder unmöbl.) von 6 Zim., Küche und
Zubeh., Balkon, Garten, in e. Villa, nahe d. Kurh., auf einige Jahre
billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24677

Geschäftslokale etc.

Bahnhofstraße 5 ger. Laden nebst zwei anstöß. Zimmern auf gleich
zu verm. Näh. daselbst 1 Et. 7724

Bärenstraße 2, Ecke der Häfnergasse, 2 große Läden mit großen Erkern
(mit oder ohne Wohnung) zu vermieten, sowie Logis mit je 3 großen
Zimmern, Küche, Keller, Manfarden, Gas- und Wasserleitung, Glas-
abschluss versehen, auf gleich zu vermieten. Näh. Partier oder
Manergasse 21. 14457

Bärenstraße 4 u. 6 sind mehrere Läden, Ge-
schäftsräume u. Wohnungen
für 1. April, auf Wunsch auch früher, zu vermieten. Näheres durch
den Eigenthümer Otto Freytag, Nerobergstraße 14 oder Herrn
Baumeister von Roessler, Friedrichstraße 42. 20612

Ecke Kirchgraben u. Steingasse

ist 1 Laden mit großen Kellern und Nebenräumen, passend für
Speccerengeschäft, sowie 2 fl. Läden mit Nebenräumen, passend
für Metzgerei, Kurw. etc., preisw. zu verm. Näh. Lehrsstr. 23, B. 176

Nerostraße 23, mit 2 Zimmern, zu jedem Gehörs-
betriebe geeignet, auf gleich zu vermieten. Näh. im Hause. 1088

Schwalbacherstraße 17, gegenüber der Infanterie-Kaserne, schöne
Laden mit Ladenzimmer, event. Wohnung dabei, per 1. April
früher zu vermieten. Zu erfr. Friedrichstraße 47, Weggerladen. 248

Taunusstraße 40 ein schönes Ladenlokal, in
70 qm., mit Nebenräumen
und g. Keller, passend für jedes Verbrauchsgeschäft, auch in
Läden theilw. sehr preisw. zu verm. Näh. Lehrsstr. 23, Part. 231

In meinem Neubau am Rathhausplatz sind drei Läden mit
Ladenzimmer und Souterrain zu vermieten. Näheres durch
V. A. Kleeblatt, im Hotel Belle vue, oder bei Herrn
Specht, Wilhelmstraße 40. 15667

Laden mit Wohnung, Michaelsberg 7, auf 1. April zu vermieten.
Näh. Gemeindebadgäßchen 6.

Ein schöner großer Laden mit breiten Schaufenstern in guter Lage sehr
billig zu vermieten. Näh. bei Herrn Besier, Taunusstraße. 248

Drancienstraße 31, Hinterh. Part., sind zwei bisher als Baubüro
benützte große helle und luftige Räume anderweitig zu vermieten. Näh.
im Vorderh. 1 Tr. 128

Selmsstraße 40 ist eine II. Werkstätte zu vermieten.
Louisenstraße 5 eine Werkstätte mit Wohnung für ein ruhiges Ge-
schäft zu vermieten. 241

Eine große helle Werkstätte mit Wohnung, auch als Lagerraum auf
oder später zu vermieten. Näh. Karlstraße 6, Part. 247

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Freiwerdende größere Etagenwohnungen und Villen wol-
man unverzüglich anmelden bei der Immobilien-Agentur
von J. Chr. Glücklich, dahier.

Adelhaidstraße 60a, Part., 8 Zimm., Bades., u. Zubeh., Balkon, Ver-
gast., event. m. Bierkeller zu verm. Näh. daselbst. 18

Göthestraße 1, Ecke der Adolphsalles, ist
nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 64

Louisenstraße 2, dicht an der Wilhelmstraße, Wohnung von 8 Zimmern
Bel-Etage, sehr geeignet für Pension, Verhältnisse halber abzugeben.
Näheres 1 Tr. 240

Drancienstraße 22, dicht an der Adelhaidstraße, ist die 1. Etage von
9 Zimmern, Küche, Badezimmer mit Einrichtung und sonstiges Zubehör
auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst bei M. Brühl. 240

Wilhelmstraße 14 ist die 2. Etage, bestehend aus 8 großen Räumen
nebst allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Wilhelm-
straße 32 beim Hofmeister Heimerdinger.

Wilhelmstraße 42a
ist die seither von Herrn Dr. W. Cuntz bewohnte 2. Etage,
bestehend in 8 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör, neu
hergerichtet, per April zu verm. Näh. kostenfrei durch
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstraße 18. 163

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelhaidstraße 22, Bel-Etage, 7 Zimmer mit Zubehör auf 1. April
zu verm. Anzugeben von 11—1 Uhr. Näh. Part. 11

Ecke Kirchgraben u. Friedrichstr. 40,
Wohnung von 7 Zimmern und allem Zubeh., Bel-Etage, per 1. April
zu vermieten. Zu erfahren Friedrichstraße 34, im Comptoir.

Wilhelmsplatz 9 ist die 2. Etage von 7 Zimmern, Badezimmer, Küche
u. Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näh. das. Part. 8

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelhaidstraße 21 Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche und Zubehör
auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näh. Langgasse 47, 2. 11

Adelhaidstraße 30 sind zwei schöne Wohnungen von 6 resp. 4 Zimmern
Küche und Zubehör per 1. April zu verm. Näh. Part. 11

Adolphsalles 23 ist der 2. Stock, 5-Zimmer-
u. Salon mit Veranda, auf 1. Januar
zu vermieten. Näh. Part. 2039

Adolphsalles 26 herrschaftliche 3. Etage, 6 schöne helle Zimmer
Baderabiet, Balkon mit prächtiger Fernsicht, Kohlenaufzug, 2 Manfarden,
2 Keller, per 1. April zu verm. Einzuziehen 10—12 Uhr Vorm. 2039

Adolphsalles 40 elegantes Kochpartie mit Balkon (Vorgarten)
und 6 gr. Zimmern, Bades., u. sowie schöne Wohnung, 2 St., u.
5 gr. Zimmern zum 1. April 1893 zu verm. Bescheld das. B. 2039

Elisabethenstraße 6 i. d. 23, 5 Zimmer, Küche, 2 Manfarden
u. Keller, Gartenbenutzung, Bleichplatz, auf 1. April 1893 zu verm.
Näh. Part. 11

Adelheidsstraße 55 ist die Bel-Etage und der 2. Stock, je 6 Zimmer und vollständiges Zubehör, zu vermieten. Näh. **Barriere.** 129
Friedrichstraße 21 ist die 2. Etage von 6 großen Zimmern, 2 Manjarden, Küche, 2 Speisekammern, reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung zu vermieten. Einzusehen zu jeder Zeit auf vorherige Anfrage Wilhelmstraße 42 a, 2. Etage. 14006
Adelheidsstraße 20, links der Adolfsallee, erstes Haus mit Vorgärten, schöne Wohnung, Barriere oder Bel-Etage, je 6 geräumige Zimmer nebst reichlichem Zubehör und Balkon, zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 24113

Nicolasstraße 17, Bel-Etage, eine Wohnung, 6 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu verm. Einzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. 198
Nicolasstraße 74, 3 St., 6 Zimmer mit 2 Balkon, Küche, Speisekammer, Badzimmer, 2 Manjarden und 2 Keller, nebst allem Comfort, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen Dienstags und Freitags von 3 bis 5 Uhr. Näh. im Barriere daselbst.

Rheinstraße 78, Hochparterre, 6 schöne Zimmer und ein großes Badzimmer, großer Balkon, Vorgarten zc., per April zu vermieten.
Nicolasstraße 95 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Badzimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör, auf 1. April zu verm. 148

Villa Elisa, Röderallee 24, Innenfront, ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, großem Balkon, Küche, Badcabinet zc., auf 1. April zu verm. Näh. Part. 24789

Wohnungen von 5 Zimmern.
Adelheidsstraße 62, Bel-Etage, 5 prachtvolle Zimmer mit Balkon, nebst reichlichem sonstigem Zubehör auf 1. April 1898, 80
Adolfsallee 3 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 92
Adolfsallee 10 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24988
Adolfsallee 45 ist eine Wohnung von 5-6 Zimmern u. allem Zubehör auf 1. April zu verm. Anz. von 11-2 Uhr. Näh. Part. 102
Kreuzstraße 41, 1. e. frei gel. Wohnung v. 5 gr. Z. m. sämtl. Zub. auf 1. April f. 3. an ruhige Fam. dauernd zu verm. Einzusehen v. 10-3 Uhr. 28952

Viebricherstraße ist ein eleg. Hochparterre mit 5 Zimmern, Badzimmer, Verbindungstreppe nach dem ebenfalls unter Abchluss befindlichen **Souterrain**, mit 2 unterkellerten Zimmern, Küche, Speisekammer, Bügelzimmer und allem Zubehör, sowie **Gartenbenutzung** per 1. April für 1800 Mk. zu vermieten. Näh. kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 18**.

Dohheimerstraße 2 ist die zweite Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, so lange noch Contract mit bedeutender Preisermäßigung, auf 1. April zu vermieten. 197
Röderstraße 22 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Manjarden per 1. April 1893 an ruhige Leute zu vermieten. 69
Adelheidsstraße 40 ist die 1. u. 2. St. f. d. v. Herrn Baron **V. Eberstein** bewohnte Etage, besteh. aus 5 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Manjarden, 2 Kellern zc., auf 1. April zu vermieten. Näh. Morisstraße 5. 188
Wernaustraße 3, Bel-Etage, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 176
Adelheidsstraße 42, Neubau, sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24864
Kaiser-Friedrich-Ring 17 und 19 Wohnungen von 5 u. 6 Zimmern mit gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 17972
Kellerstraße 8 ist die 2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, mit Gartenbenutzung auf 1. April 1893 zu verm. Von 11-12 ansehen. 101
Kreuzstraße 20 ist der von Herrn **Dr. med. Letzerich** seit drei Jahren benutzte 1. Stock, 2 Salon, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April 1893 zu verm. Näh. bei **Franz Schade** daselbst. 22295
Nicolasstraße 10 1. und 2. Etage mit je 5 Zimmern und Zubehör für gleich oder per 1. April zu vermieten. 122
Nicolasstraße 22 sind 2 Wohnungen von 5 Zimmern, großem Balkon, Bad-Zimmer und Zubehör zum 1. April resp. 1. Juli zu vermieten. Näh. im Souterrain. 74

Craniensstraße 1, Ecke der Rheinstraße, ist die **Bel-Etage**, bestehend aus fünf schönen Zimmern, Küche, Speisekammer zc., pro 1. April 1898 zu vermieten. 226
Craniensstraße 25, 2. Etage, 5 Zimmer mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 24822
Craniensstraße 38, 3. Stock, schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche zc. 1. April 1898 Verlegung halber zu verm. Einz. tägl. v. 10-12 U.
Rheinstraße 56 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Garten und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Barriere. 56
Rheinstraße 111, 2. St., herrschaftl. Wohnung v. 5 gr. eleg. Zimm., Badzab., Giebelzimmer, Kammern u. all. Zubehör z. 1. April 1898 zu vermieten. 21869

Rheinstraße 94, Alleeite, sind zwei schöne gesunde Wohnungen zu je 5 Zimmern, Küche mit Speisekammer zc. zc., Balkon mit prächtiger Fernsicht, zum 1. April c. zu vermieten. Ruhige Mieter erhalten entsprechend billigen Preis. Auskunft im Hause selbst Part. 108

Eine schöne freundliche Wohnung mit Balkon, bestehend aus 5 Zimmern und vollst. Zubehör, dicht an der Adolfsallee, auf 1. April zu vermieten. Näh. **Göthestraße 3**, **Borm.** 10-12 und Nachm. 4-6 Uhr. 93
In meinem Hause an der Wilhelmstraße ist die hübsche **Bel-Etage**, 5-6 Zimmer, 2 Balkons, Garten zc. zc., für den 1. April zu vermieten. Näh. im Bureau meines Meisters **Louisenstraße 3**. 24981
O. van Bosch, Hofphotograph.

Wohnungen von 4 Zimmern.
Adelheidsstraße 6, Part., schöne Wohnung von 4 Zimmern, reichlichem Zubehör und Vorgarten per sofort oder April zu vermieten. Näh. **Göthestraße 18**, 2. 57
Adelheidsstraße 21 Hochparterre mit 4-5 Zimmern, Küche, Balkon, Vorgarten und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. **Langgasse 47**, 2. 97
Dohheimerstraße 23 eine reizende kleine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern zc., 2 Cabineis, nebst Keller, für einzelnen Herrn oder einzelne Dame passend, sehr preiswerth für logisch oder später zu vermieten. Einzusehen zwischen 9-11 Uhr Vormittags. 19001
Friedrichstraße 47, 3. St., eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Manjarden, Keller, per 1. April zu verm. Näh. im Messerladen. 184
Gustav-Adolfstraße sind schöne Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2-3 Kellern, Kammern, Balkon und Garten, in der Bel-Etage u. Part. gelegen, auf 1. April zu vermieten. Zur Parterrewohnung kann ein schöner heller Souterrainraum zugegeben werden. Preis 625-650 Mk. Näh. **Hartingstr. 4**, 1 bei Frau **Dr. v. Malapert**. 171
Hellmündstraße 54 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu verm. Auch kann eine Manjarden an eine einz. Person abgegeben werden. Näh. daselbst im Laden. 128
Jahnstraße 25, fast an der Rheinstraße, Bel-Etage, 4 Zimmer, Manjarden u. Zubehör, sowie 1 Wohnung im 3. St. zu verm. Näh. 2. St. l. 81
Jahnstraße 26 schöne Part.-Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer u. Zubehör, zum 1. April zu verm. Näh. daselbst 1 St. hoch. 44
Kirchgasse 47, Eing. **Mauritiusplatz**, 1. Wohnungstfl., 1 Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Manjarden und 2 Kellern per 1. April zu vermieten. 132
Mainzerstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst 1 Frontispizzimmer, Badcabinet und Kammer, per 1. April zu vermieten. Näh. **Victoriastraße 25**, Part. 125
Mühlgasse 13, neue 2. Etage, bestehend: 4 große **Frontispiz-Wohnung** zu vermieten. **J. Haub.** 72
Neugasse 15, 1 St., Wohnung v. 4 Zimmern, Küche, Manjarden und Stellerraum per 1. April 1893 zu vermieten. Näh. bei **Meib. Eifert**, **Neugasse 24**. 24747

Craniensstraße 27 schöne abgeschl. Wohnung, 2. St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 112
Philippstraße 17/19 sind schöne frendl. Wohnungen, 4 Zimmer mit reichl. Zubehör, per 1. April zu verm. 111
Röderallee 12 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 55
Röderstraße 39 zwei abgeschlossene Wohnungen, à 4 und 5 Zimmer nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. 182
Ecke der Röder- und Kreuzstraße 46 ist die Wohnung in 1. Etage mit Balkon, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Manjarden u. f. w., Abreise halber auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. daselbst. 22590
Louis Kimmel.

Taunusstraße 36 Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zum 1. April, auch früher, zu vermieten. Näh. im Bankreau daselbst. 62
Webergasse 53 eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 200
Weißstraße 9 eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, 2 Manjarden zc., 2. Etage, in ruhigem Hause, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 24941
Weißstraße 13 ist eine neue hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, 2 Manjarden, Küche, 2 Kellern auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. im Seitenb. 71
Westendstraße Wohnungen von 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör und eine Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Näh. **Emserstraße 55**, Part. 20896

Verlegung
wegen ist **Blücherstraße 20** der 3. Stock mit 4 Zimmer, Küche, Closet im Abchluss auf den 1. Januar 1893 zu vermieten. 22267

Wohnungen von 3 Zimmern.
Adelheidsstraße 13, mit Vor- und Hintergarten, sind auf den 1. April zu vermieten:
Parterre, 3 Zimmer, Küche und Zubehör,
Bel-Etage, 5
Näh. **Adelheidsstraße 11**, 2. 165

Adelheidstraße 71 ist im Hinterhaus eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. B. 22729

Adolphsallee 17, direct an Haltestelle der Dampfbahn, ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April, auch früher zu vermieten. Näh. Part. 24299

Albrechtstraße 3, Ecke der Nicolassstraße, sind 1. und 2. Etage, je 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 147

Albrechtstraße 6, Stb., eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 173

Albrechtstraße 9 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. 95

Bleichstraße 25 ist der obere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst 1 St. h. 150

Große Burgstraße 12, 1 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 24104

Dohheimerstraße 11 Wohnung, 3 Zimmer, Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 222

Feldstraße 17 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller und Manfarde, auf 1. April zu vermieten. 10

Frankestraße 3 sind 3 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 167

Friedrichstraße 35 ist die abgeschlossene Frontispizwohnung, 3 Zimmer, Kammer u. Küche mit Zubehör, auf 1. April c. an ruhige Mieter abzugeben. Näh. das. Part. 84

Hellmündstraße 25 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manfarde u. f. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Hellmündstraße 18 bei Meinecke. 177

Hellmündstraße 57 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, ohne Manfarde, auf 1. April zu vermieten. 190

Sermannstraße 19 3 Zimmer, Küche, 1 Manf. auf April z. verm. 193

Sermannstraße 28 ist 1 St. u. 3 St. hoch, in noch neuem Hause, Wohn. von je 3 Zimmern, Küche, Manf. und 2 Kellern auf 1. April zu vermieten. 131

Ecke Hirschgraben u. Steingasse zwei neue Wohnungen, 1. St., je 3 Zimmer u. Zubehör, sehr preiswerth zu vermieten. Näh. Lehrtr. 23, Part. 23114

Hochstraße 2 (Neubau, nahe der Kirchstraße), 2. St., sind 3 große Zim., Küche und Keller auf 1. April 1893 zu vermieten. 24905

Jahnstraße 3 freundl. Wohnung (3 Zimmer u.) auf 1. April z. verm. Näh. das. 2 Tr. I. 118

Jahnstraße 42, Neubau, sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 24865

Karlstraße 38 sind im Mittelbau und im neuen Hinterhaus abgeschlossene Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Keller, und eine 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 196

Kirchgasse 14, 2 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manfarde und Zubehör an eine kl. Familie ohne Kinder auf April zu vermieten. Näh. im Metzgerladen. 153

Lehrstraße 23 ist Parterre eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Kerkstraße 38, 1 St. 158

Louisenstraße 41 Frontspiz, 3 Zimmer, Küche und Keller, per sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. 75

Moritzstraße 24 ist ein Logis von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 191

Moritzstraße 41, Mittelbau, Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 78

Oranienstraße 11 (an der Adelheidstraße) ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, zu verm. Näh. daselbst. 149

Philippbergstraße 2 schöne gel. abgeschl. Wohnung, S.-E., 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller, auf 1. April zu verm. 114

Philippbergstraße 37, Eingang um die Ecke, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei Maurer. Philippbergstraße 39a. 24168

Platterstraße 4, Ecke der Philippbergstraße, ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Speisekammer und sonstigem Zubehör (neu hergerichtet) auf den 1. April zu vermieten. Anzusehen Vormittags. 54

Platterstraße 46 der 2. und 3. Stock, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Platterstraße 5. 139

Rheinstraße 31, Stb. I., Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu verm. Näh. Rheinstraße 22, Part. 24636

Röderallee 6 ist im 1. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manfarde u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. P. r. 190

Röderstraße 17 sind zwei Wohnungen, im Hinter- und Vorderhause, je 3 Zimmer, auf 1. April zu vermieten. 137

Schulberg 9 Wohnung von 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näh. bei L. Walther. Wwe., Adlerstraße 4. 181

Schwalbacherstraße 79 eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 168

Steingasse 14, Vorderhaus, Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, eine Manfard-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, sowie im Hinterhaus 2 Zimmer, Küche, Keller zu vermieten. 141

Waldstraße 9 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten, ev. kann ein Pferde stall mit in Miete gegeben werden. Näh. Louisenstraße 21. 70

Wellrichstraße 35 eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April 1893 zu vermieten. 133

Waltramstraße 5 sind drei Wohnungen, eine Balkons, Bel-Etage und Parterre-Wohnung, der Nierzeit entsprechend eingerichtet, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör, auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 22

Zimmermannstraße, Neubau, Schön, sind im Vorder- u. Hinterhaus 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör auf 1. April zu verm. 22

In meinem neuen Hause **Zimmermannstraße** sind 6 Wohnungen von je 3 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern und Manfarde auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 24, Seitenb. 1 St. 18

Im Neubau **Louis Bauer**, Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche nebst Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Römerberg 7. 18

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstraße 49 ist im Seitenbau 1 Part.-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u., auf 1. April d. 3. zu verm. Näh. im Hinterbau. 14

Adolphstraße 5 ist im Hinterhaus eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche auf 1. April zu vermieten. 21

Adolphsallee 27, Dachw., Stb., 2 Zim., Küche u. Manf. auf 1. April zu verm. Näh. das. Stb. 1 St. 21

Bahnstraße 13 ist eine Manfard-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, 250 Mk. zum 1. April zu vermieten. 24865

Frankestraße 4, 1 St., 2 Zimmer, Küche, Manfarde, Keller; Dach-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. April zu vermieten. 24865

Göthestraße 3, Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche, Dachkammer und Keller auf 1. April 1893 zu vermieten. 14

Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Frontispizwohnung, besteh. aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Geräthekammerchen, auf 1. April an ruhige Leute zu verm. Preis 230 Mk. Näh. Hartingstraße 4. 17

Sermannstraße 3 ist ein schönes Dachlogis, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. Preis 240 Mk. Näh. im Laden. 17

Sermannstraße 19 2 Zimmer, Küche, Manfarde auf April z. verm. 18

Kastellstraße 7 2 Zimmer u. Küche (hinter Abgeschlossen) auf 1. April zu vermieten. 14

Kirchgasse 51, im 3. St., Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Jahnstraße 17, 1 St. 14

Lehrstraße Wohnungen von 2, 3 oder 6 Zimmern u. Zubehör, sowie eine Manfard-Wohnung an ruhige Leute auf April zu vermieten. Näh. Röderstraße 29, Geladen. 20

Nicolassstraße 10, Part., eine sehr schöne Junggesellen-Wohnung, 2 Z. u. Cab. mit Zubehör, abgeschlossen, für 1. April. 12

Philippbergstraße 5 eine Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 22

Philippbergstraße 17/19 sind hübsche abgeschl. Wohn., 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., gleich oder später zu verm. 13

Platterstraße 44 ist ein Dachlogis, 2 Kammern und Küche, zu verm. Näh. Platterstraße 5. 18

Schiersteinerstraße 18 2 Logis von 2 und 1 Logis von 3 Zimmern sowie das Gartenhaus auf 1. April zu verm. 22

Schwalbacherstraße 71 eine Wohn., 2 Zimmer u. Küche, sof. zu verm. 22

Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung, 2 große Zimmer und Küche, 1 St., auf 1. April zu vermieten. 14

Webergasse 24, Stb., 2 Zimmer, Küche u. Werkst. zu verm. 222

Wellrichstraße 18 sind Wohnungen mit 2 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 12

Wellrichstraße 26 eine Wohnung im 1. Stock, 2 Zimmer und Küche sowie eine Manfard-Wohnung, Kammer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 14

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 15 Stube und Küche zu vermieten. 18

Albrechtstraße 5 eine kleine Manfard-Wohnung, 1 Zimmer und Küche auf April zu vermieten. 17

Sermannstraße 3 ist ein schönes Dachlogis, 1 Zimmer u. Küche auf 1. April zu vermieten. Preis 180 Mk. Näh. im Laden. 17

Kastellstraße 7 1 Zimmer u. große Küche nebst Zubehör auf 1. April zu verm. 14

Kerkstraße 39 ein Zimmer und Küche per 1. Januar zu verm. 23850

Waltramstraße 3 ist eine Dach-Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 14

Wellrichstraße 35 eine Manfard-Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 18

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Marstraße 1, Hinterh., kleine Wohnung mit Pferde stall u. Futterraum auf 1. April zu verm. 8

Marstraße 4 geräum. Wohnung m. Waschküche (für Wäscherei) auf 1. April zu vermieten; daselbst 2 Manfarden, Küche u. Schlafkammer (monatl. 10 Mk.) per sofort. 8

Adlerstraße 65 sind zwei kleine Wohnungen, 1 Dachwohnung, 1 Frontispiz, an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 17

Albrechtstraße 33 eine Wohnung, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 17

Feldstraße 19 mehrere kleine Wohnungen per 1. April zu vermieten. Näh. Goldgasse 21. 17

Friedrichstraße 14, Hinterhaus, ist eine kleine Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. 17

- Frankenstraße 14** Dachl. auf 1. April zu vermieten. 119
Hartingsstraße 7 eine Dachwohnung an ruhige Leute auf Sommer zu vermieten. 23004
Gellmundstraße 49 ist 1 Wohnung auf 1. April zu vermieten. 24820
Kirchgasse 45 ist eine kleinere Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Chr. Bücher. Wegger. 169
Lehrstraße 12 Wohnung auf sofort zu vermieten.
Nerothal 9 ist eine kleine Frontispiz-Wohnung mit Zubehör zum 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10-12 Uhr. 228
Neugasse 15 Mansarde-Wohnung zu vermieten zu M. 180.— Näh. 157
Neugasse 24 im Laden.
Schachtstraße 4 ist eine kl. Wohnung auf sogleich zu vermieten. 22579
Kindertlose Leute erhalten bill. Wohnung gegen Verrichtung von etwas Hausarbeit. Näh. Geisbergstraße 12. 22
Kleine Wohnung zu vermieten. Näh. Lehrstraße 2. 23849
Eine Frontpiz-WB. in einer Villa zu verm. Näh. Nerothal 18. 24995

Auswärts gelegene Wohnungen.

Sonnenberg, Wiesbadenerstraße 27 ist zu vermieten: Vel-Etage, best. a. 5 Zim., 1 Küche u. Zubeh. Näh. Schwalbacherstr. 27, 1, hier.

Zu vermieten

Jugenheim a/Bergstr. Villa Peters. eleg. Hochpart. 5 Zimmer, Küche u. Zubeh., große Veranda u. Garten. (F. opt. 144,12) 174

Möblierte Wohnungen.

- Geisbergstraße 5** gut möblierte Vel-Etage, 7 Zimmer, Küche etc., auch getheilt, zu vermieten. 17419
Villa Ramberger, Sonnenbergerstraße 10, möblierte Winterwohnung mit Küche frei geworden. 24003
Part-Villa Sonnenbergerstr. 6, neben dem Kurhaufe (Südseite), möbl. Wohnungen verschiedener Größe mit Pension oder eingerichteter Küche. 20884
Taunusstraße 45 (Sonnenseite) sind gut möbl. Wohnungen u. a. Hochparterre (3 Zimmer) mit oder ohne einger. Küche u. einz. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 21557
Taunusstraße 49 gut möbl. Wohnung zu vermieten. 23243
Möblierte Wohnung u. einzelne Zimmer wegen Abreise sofort zu vermieten. Näh. Rheinstraße 55. 24332
Vier bis 5 schön möblierte Zimmer mit eingerichteter Küche und Dienerschaftszimmer zu verm. Sonnenbergerstr. „Villa Baer“. 24733
Eine Wohnung von 6 Zimmern (Wadeküche, Küche, Keller), bequem möbliert, beste Lage (Wilhelmstraße), ist für längere Zeit zu vermieten. Nähere Auskunft im Tagbl.-Verlag. 24735

Möblierte Zimmer.

- Adolphsallee** sonnige gut möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen Albrechtstraße 27, 2. Et. 24827
Adolphstraße 5, Seitenbau Part. rechts, möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 21025
Albrechtstraße 35, Bdh. Part., sehr schön und prachtvoll eingerichteter Salon mit Schlafzimmer preiswürdig zu verm. Näh. daselbst. 24418
Bärenstraße 2, 2. Etage, möbl. Zimmer (auch unmöbliert) abzugeben.
Bertramstraße 12, 2 r., ein h. möbl. Zimmer z. 18 M. z. vm. 24683
Bleichstraße 8, 1. g. möbl. Z. zu verm. 22183
Delaspeestraße 4, 2 Tr., 1 möbl. Zimmer billig zu verm. 24410
Dohheimerstraße 14, 1 Et., sein möbl. Zimmer auf gleich z. v. 13928
Dohheimerstraße 15, 1 Et., ein möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit 1 auch 2 Betten an einen oder zwei junge Herren billig zu vermieten. Dohheimerstraße 18, 1. Etage, 1-2 gut möbl. Z. zu verm. 22980
Dohheimerstraße 26, 2, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 24515
Dohheimerstraße 26, 3 r., hübsch möbl. Zimmer m. 2 Betten. 24872
Elisabethenstr. 21, Hofpart., 2 gut möbl. Zimmer, Hofpart., 2 gut möbl. Zimmer, Hofpart., 2 gut möbl. Zimmer. Näh. das. 20477
Elenbogengasse 15, Seitenb. 2 Et., möbl. Zimmer zu verm. 24402
Emserstraße 2, Part. 1., möbl. Zimm. ev. Pension bill. zu verm. 24070
Emserstraße 19 einz. u. zusammenh. möbl. Zim. (p. Mon. 15-40 M.) mit Pension (50-80 M. monatlich) zu verm. Bad im Hause. 24882
Frankenstraße 2 gut möbl. Zimmer f. 10 M. zu verm. 16
Frankenstraße 5, Hof. 1 St. l., heizb. möbl. Zim. an 1-2 j. Et. 24854
Frankenstraße 10, Part., ein großes gut möbl. Zimmer zu vermieten.
Frankenstraße 23, 2 Et., möbl. Z. mit u. ohne Pens. z. verm. 24402
Friedrichstraße 47, 3, ein fein möbl. Zimmer auf gleich zu verm.
Friedrichstraße 48, 2 r., gegenüber der Infanterie-Kaserne ist ein freundlich möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 23799
Geisbergstraße 20, 1. Etage, sind schon möbl. Zimmer zu verm. 19319
Goldgasse 2a, 2 St. l., ein möbl. Zim. m. od. o. Pens. z. vm. 24774
Göthestraße 1e ein schönes möbl. Hochpart.-Zim. billig zu verm. 24232
Hartingsstraße 13 drei möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. 29
Gellmundstraße 52 gr. möbl. Zimmer m. o. ohne Pens. 24796
Hermannstraße 7, 1 St. links, ein schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Rahnstraße 6, Part., ist ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 24907
Karlstraße 2, 2. Et., schön möbl. Zimmer an einen Herrn oder bessere Dame abzugeben. 20740
Karlstraße 18, Part., gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 23069
Kirchgasse 1, 1 Tr., ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 24151

- Kirchgasse 49**, Hof. 2 Tr., ist von 2 Schwestern ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten an zwei anständige junge Mädchen billig zu vermieten. Auf Wunsch volle Pension.
Lehrstraße 11 (hübsches Haus) zwei möblierte oder unmöblierte Zimmer zu vermieten. 24075
Louisenstraße 24, Neubau 3 St. links, ein gut möbl. Zimmer (separ. Eingang) auf sofort an einen Herrn zu vermieten. 24902
Marktstraße 11, 2. St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 24301
Mauergasse 19, 2, möbliertes Zimmer zu vermieten.
Moritzstraße 1, 2 Tr., schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Anzusehen von 12 bis 3 Uhr. 21827
Moritzstraße 12, 2. Et., schönes möbliertes Zimmer mit oder Pension sofort zu vermieten. 22454
Moritzstraße 13, Vel-Etage, möbl. Zimmer. 24851
Moritzstraße 22, 1. Et., schön möbliertes Zimmer von Neujahr ab zu vermieten. 24296
Moritzstraße 38, 2, 1 auch 2 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. 23192
Mühlgasse 5, 2 Tr., schönes großes möbliertes Zimmer. 23511
Nerostraße 39 ein schön möbl. Zimmer, ungenirt, zu verm. 37

Nicolasstraße 21, Vel-Etage,

Salon und Schlafzimmer, mit auch ohne Pension, sofort oder später zu vermieten.

- Drancustraße 23**, Mittelb. 1 St. h. r., ein freundlich möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 41
Luerstraße 2, 2. a. d. Taunusstr., möbl. Zimmer (separ. Eingang). 22153
Rheinstraße 45, 2 L., möbl. Zimmer zu vermieten. 24411
Saalgasse 3 ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.
Saalgasse 38, 3. St. (am Kochb.), sehr schön möbl. Zim. z. v. 22700
Schulberg 4, 2 St., möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 22418
Schulberg 6, 1 St., möbliertes Zimmer mit Pension b. zu verm. 24990
Schulberg 9, 1 St., ist ein kleines möbl. Zimmer gleich zu vermieten.
Schwalbacherstraße 27, 1 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 24938
St. Schwalbacherstraße 8, 1. St., 1 klein möbliertes Zimmer mit Doppelbett. 23765
Sedanstraße 9, Hof. 1 St. r., ein möbl. Zimmer auf gleich zu verm.
Stiftstraße 24, Gartenh., 2 St., klein, gut möbl. Zimmer zu verm.
Taunusstraße 45 gut möbl. Zimmer mit Pension. 21556
Webergasse 3, 2, möbl. Zimmer zu vermieten. 23076
Webergasse 29, 2, freundl. möbl. Zimmer billig zu verm. 23806
Wellrichstraße 3, Vel-Et., ist ein gr. möbl. Zimmer zu verm. 20564
Wellrichstraße 7, 1 St., ein großes möbliertes Zimmer mit Kost auf 1. Januar zu vermieten. 24475
Wellrichstraße 8, 1. möbl. Zimmer gl. zu verm. 24194

Wilhelmstraße 8, Part.,

- möbl. Wohn. u. Zimm. preiswerth a. permanente Mieter. 22909
Wörthstraße 19, Part., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 21558
Möblierte Zimmer zu vermieten Albrechtstraße 11. 10489
Mehrere möbl. Zimmer m. Pension Grabenstraße 24, 1 Tr. 23658
Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderb. 3. Stock. 8977
Eingelne möblierte Zimmer zum Preise von 20-30 M. pro Monat zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24732
Zwei große schöne möblierte Parterrezimmer auf sogleich zu vermieten Dohheimerstraße 26. 20628
Zwei gr. möbl. Zimmer in ruh. Hause, separat. Eingang, an einen Herrn zu vermieten Schulberg 19, 2. 19990
Ein auch zwei ineinandergeschende fein möblierte Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten Blücherstr. 6, Part. 20286
Salon und Schlafzimmer zu verm. Taunusstraße 38. 15249
Zwei Zim. erhalten schönes bill. Zimmer Adolphstraße 5, Hof. 3. 20410
G. möbl. Z. (monatl. 20 M.) m. K. u. Bed. Albrechtstraße 34, 3 r. 24846
Gut möbl. Zimmer mit Pension preiswerth zu vermieten Faulbrunnstraße 12, 2 links. 24491
Ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. Göthestraße 30, Part. r. 18215
Ein großes fein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näh. Helenenstraße 5. 8903
Möbl. Z. 8 M., m. Pension 40 M. Hermannstr. 12, 1 St. 24862
Ein einfach möbl. Zimmer mit Kost an einen anständigen jungen Mann zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 55, 2 Tr. r. 24946
Ein schön und gut möbl. Zimmer zu vermieten Webergasse 44, 2. 17347
Kirchgasse 45, Wiener Schuhlager, eine möbl. Mans. f. z. verm. 24880
Steingasse 35 ist eine möblierte Dachstube zu vermieten. 24179
Frankenstraße 10, 1 l., Kost und Logis zu haben. 24387
Witzgasse 25 erhalten zwei reinliche Arbeiter Schlafstelle. 24536
Schulgasse 4, Hof. 2 St. l., erhalten reinliche Arbeiter Logis. 34

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

- Blücherstraße 6** sind 2 leere große Parterre-Zimmer zu verm. 22682
Blücherstraße 10, Hof. 3, ein leeres heizb. Zimmer an eine anst. Person zu vermieten. 20616
Nicolasstraße 5 schönes Zimmer an eine Dame zu verm. 24883
In der Nähe des Kurparks sind auf 1. April 1893, auch früher, 2-3 unmöblierte Zimmer mit Bedienung und Frühstück zu vermieten. Näh. durch **Gustav Walch**, Kranzplatz 4. 23451
Ein großes unmöbliertes Parterrezimmer mit separatem Eingang, am liebsten an eine ältere Dame, sofort zu vermieten. Näh. Drancustraße 29, Part. 24600

Ein leeres Parterre-Zimmer vom 1. Januar ab zu vermieten Rhein-
straße 31, Seitenbau links, in der Buchbinderei. 24804
Anst. D. find. schön. 3. Weisstraße 8, 3 Tr., 1-4 u.
Nidehaidstraße 16, Stw., ein leeres Mansard-Zimmer sof. z. v.
Friedrichstraße 47 ist eine schöne heizbare Mansarde per sofort zu
vermieten. 24617
Steingasse 35 ist eine große Dachstube zu vermieten. 24786
Eine Mansarde an eine ruh. Pers. z. verm. Karlstr. 18, 2. St. 24450

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Weinkeller. 80 Stck haltend, Temperatur vorzüglich und
gleichbleibend, mit Lager- und Packraum,
Comptoir und Aufzug, auf gleich oder später zu vermieten Näh. im
Tagbl.-Verlag. 16783

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Son-
abend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jebeinmal alle
Dienstgehe und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wies-
badener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stck 5 Hg., von
6 1/2 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gef. eine Erzieherin (Englän.), versch. französische u. engl.
Bouren u. eine deutsche Bonne. B. Germania, Gäßnerg. 5.
Ein einfaches solides Mädchen wird in eine Brod- und Feinbäckerei als
Badrerin gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 276

Lehrmädchen

für nur bessere Damen-Kleider gesucht Hellmündstr. 64, 1. 8

Lehrmädchen-Gesuch!

Ein hiesiges feines Damen-Con-
fections-Geschäft sucht ein junges
Fräulein mit guter Figur aus
achtbarer Familie gegen monatliche
Vergütung in die Lehre.

Offerten unter A. C. 45 an
den Tagbl.-Verlag erbeten. 24785

Ein Lehrmädchen, ein Zimmermädchen für Fremdenpension, ein zuverl.
Kinderinädchen gelesenen Alters, eine Kaffee- und Weißschin, ein Büfett-
mädchen, verschied. Allein- und Hausmädchen, ein Bügel- und Wasch-
mädchen gef. d. Grünberg's Bdr., Goldgasse 21, Laden.

Tüchtige Modistin per 15. Februar gegen hohes Salair gesucht. Off.
unter B. C. 48 an den Tagbl.-Verlag. 24878

Photographie.

Junge Dame für ein photogr. Atelier als Gebin gegen sofortige Ver-
gütung dauernd gesucht. Bevorzugt Solche mit Sprachkenntnissen. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 180

Ein Waschmädchen gesucht Wallmühlstraße 22.

Gewandtes ehrl. Mädchen für Monatsdienst gef. Bärenstraße 2, 2. St.

Ein anst. Monatsmädchen sofort gesucht Fahnstraße 9, 2.

Monatsmädchen gesucht Moienstraße 12. 220

Tüchtiges Monatsmädchen sofort gesucht. Näh. Taunusstr. 21, 1 St. h.

Ein junges braves Monatsmädchen gef. Näh. im Tagbl.-Verl. 240

Webergasse 58 wird ein starkes fräutiges Monatsmädchen und ein

Mädchen, welches das Bügeln erlernen will, gesucht. 264

Netnl. Monatsmädchen o. unabh. Frau gesucht Sedanstraße 3, 1 l.

Eine unabhängige Monatsfrau sof. gesucht Dranienstraße 4, 1 links.. 311

Ein Monatsmädchen gesucht Hermannstraße 6.

Ein junges braves Dienstmädchen, welches zu Hause schlafen kann,

gesucht Louisenstraße 20, 2. St. r.

Dauernde Beschäftigung findet Jemand, welche geübt ist im

Hand-Resonnieren und Langzetteln von Wasche-Gegen-
ständen. Langgasse 21.

Ein braves zuverlässiges Mädchen oder Frau für Commissionen

monatlich gesucht bei S. Landau, Meßgergasse 31.

Laufmädchen gesucht Kirchgasse 27. 277

Eine fleißige Person wird für Hausarbeit Vormittags gesucht. Näh.

Dogheimerstraße 20, Part. 1

Mädchen können das Kochen gründlich lernen Röderstraße 37, B. 24790

Tüchtige Restaurationköchin v. Anst. Jan. gef. N. Tagbl.-Verl. 24757

Eine Köchin und ein Hausmädchen sofort gesucht

Meßgergasse 34.

Köchin und Hausmädchen auf 15. Januar gesucht. Von 5-7 Uhr
zu melden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24912

Fein bürgerliche Köchin sofort als Alleinmädchen in kleinen
Haushalt Göttestraße 1b, 3. St., gesucht. Gute Zeugnisse
erforderlich. Anfragen Vormittags.

Ein älteres tüchtiges Mädchen, zur selbstständigen Führung eines bürgerl.
Haushaltes gesucht. Näheres Emmerstraße 7. 24787

Ein tüchtiges gelesenes Mädchen gesucht Fandbrunnenstraße 8, Wirtsh.

Gesucht ein tüchtiges braves mit besten Zeugnissen versehenes Haus-
mädchen. Näh. Mozartstraße 4, von 1-6 Uhr.

Ein jüngeres Hausmädchen zum 15. Jan. gesucht. Meldungen Rhein-
straße 107, 1. von 9-10 u. 2-4 Uhr.

Braves Dienstmädchen (evang.) vom Lande gesucht

Nicolassstraße 20, 3. 24579

Ein braves Mädchen gesucht Langgasse 50, im Laden.

Eine fein bürgerliche Köchin sofort gesucht. Mrs. Somerville,
Delaspestraße 7.

Gesucht

zum 15. Jan. in kleine Familie ein reines nettes Alleinmädchen,
das gut kochen kann, jede Hausarbeit gründlich versteht und mit besten
Zeugnissen versehen ist. Offerten unter S. D. 83 an den Tagbl.-
Verlag.

Ein anständiges tüchtiges Mädchen für Küche und

Haus gesucht Moritzstraße 41, 2.

Ein williges Mädchen gesucht Dellrichtstraße 85, 1 St. h. 117

Ein ordentliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann, wird gesucht

Langgasse 39, 2. St. 116

Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit über-
nimmt, gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich.

Näh. Victoriastraße 25, Part. 127

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, die Hausarbeit gründ-
lich versteht und gute Zeugnisse besitzt, auf bald gesucht Webergasse 4.

Mess. 186

Ein Zimmermädchen gesucht Rheinbahnstraße 5.

Ein gelesenes nicht so junges sehr reines Mädchen, welches gut bürger-
lich kochen, waschen u. putzen kann, mit den besten Zeugnissen versehen
ist, gegen guten Lohn auf sogleich gesucht Frankfurterstraße 19. 200

Ein Dienstmädchen gesucht Kirchgasse 51, 2 r.

Braves fleißiges Mädchen sofort gesucht Kirchgasse 2, 3 St.

Gesucht auf gleich oder später ein gewandtes sauberes Hausmädchen.

Nur Solche mit guten Zeugnissen können sich melden. Wo? zu erfahren
im Tagbl.-Verlag. 223

Ein tüchtiges Küchenmädchen wird sofort gesucht

Pension Anglais, Paulinenstraße 1a.

Gesucht für einen reinen ruh. Haushalt (kindert. Ehepaar) ein

sauber. Mädchen für allein. Dasselbe muß selbständig

gut kochen können u. in der Hausarb. gründl. sein. Gute Zeugnisse verl.

Zu sprechen Vorm. von 10-1 u. Nachm. v. 2-5 Uhr Biederstraße 10.

Gesucht ein älteres gelesenes Mädchen mit guten Zeugnissen

als Mädchen allein f. e. Haushalt von drei Personen.

Anaum. Morgens von 10-12 Uhr Wirtshaus 20, 1 Tr.

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen

kann, jede Hausarbeit versteht und Liebe zu einem kleinen

Kind hat, sofort oder zum 15. Januar gesucht. Näh.

Krämer's Gartenhaus, Westendstraße.

Pension Wilhelmshof 4 gesucht ein tüchtiges

Zimmermädchen.

Ein deutsches feineres Mädchen,

katholisch, aus besserer Familie, wird für sogleich nach Frankreich gef.

Hauptbedingung gute Zeugnisse. Meldungen zwischen 9-10 Uhr Vorm.

u. 2-3 Uhr Nachm. Sonnenbergerstr. 9 b. Fr. Gräfin Montsaulain.

Gesucht ein fräutiges Mädchen Mauergasse 9, 2 St.

Mehrere Alleinmädchen, die kochen können, sofort und für

später gesucht. Bureau Knoll, Schwalbacherstraße 51.

Gesucht ein eheliches ordentliches Mädchen, das gut

bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit über-

nimmt. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden

Kapellenstraße 26a, 2.

Br. Mädchen sofort gesucht Adlerstraße 42.

Ein durchaus zuverlässiges Mädchen für Küche- und Haus-

arbeit gesucht auf 15. Januar Albrechtstraße 31, 2. Etage.

Alleinmädchen gesucht zum 15. Januar, das selbst-

ständig bürgerlich kochen kann; Lohn

14 Mk. monatlich. Kirchgasse 11, 3 Tr. rechts. 151

Ein junges Dienstmädchen gesucht Neugasse 14, Seilerladen.

Für einen ruh. reinen Haushalt (kindert. Ehepaar) wird ein sauberes

Mädchen, welches selbstständig kochen kann, die Hausarbeit gründlich

versteht und gute Zeugnisse besitzt, gegen guten Lohn gesucht. Offerten

unter E. D. 71 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht zu einem 9 Monate alten Kinde ein gelesenes Kinder-

mädchen, ein gebildetes Fräulein zur Stütze der Hausfrau,

eine Kinderfrau, zwei bess. Hausmädchen zum 15. Januar

und 1. Februar, mehrere fein bürgerl. Köchinnen bei gutem

Lohn für kl. Familien, eine Anzahl Alleinmädchen, welche

soch. können, ein Büfettmädchen, zwei Hotelzimmermädchen.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5, 1.

Ein ordentliches Mädchen gesucht Schützenhofstraße 16, Part.

Gesucht tüchtige Alleinmädchen, zwei fein bürgerl. Köchinnen,

Hausmädchen, ein besseres Mädchen zu einer Dame, ein

Zimmermädchen z. Fremdenbed. B. Germania, Gäßnerg. 5.

Gef. Hotelzimmermädchen, eine Hotel-Gaushälterin, eine Weibzeugbesitzerin u. eine Beisitzerin. S. Germ., Säferg. 5. Ein solides gewandtes Mädchen, das gut bürgerlich kochen und jede Hausarbeit verrichten kann, gesucht. Näh. Möhringstraße 2. **Zwei Mädchen** gesucht Marktstraße 34, Bäderladen. Mädchen f. H. Familie (hoh. Lohn) gesucht Schachtstraße 4, 1. St.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Lüchtige Verkäuferin, Nähmädchen für Gefächte, am liebsten nach auswärts, tüchtige Alleinmädchen mit sehr guten Zeugnissen empfiehlt
Frau Volk. Säfergasse 15.

Gesellschafterin.

Ein junges Mädchen aus guter Familie, sprachkundig und reisefähig, sucht Stelle als Gesellschafterin oder Reisebegleiterin bei einer älteren Dame. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag.

Kindergärtnerin, sowie Verkäuferinnen jeder Branche empf.

Central-Bureau (Frau Warles), Goldgasse 5, 1.

Eine **Schneiderin** sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh.

bei **Heisberg**, Schwalbacherstraße 53.

Gut empf. Person f. Wasch- u. Putz-Beschäftig. Hermannstraße 12, 1.

Eine reinliche fleißige Frau sucht Arbeit (Waschen und Putzen) auf gleich. Schwalbacherstraße 9.

Ein Waschmädchen sucht Beschäftig. Schwalbacherstraße 37, Hths. Part. 1.

Eine Frau f. Wasch- u. Putz-Beschäftig. Al. Schwalbacherstr. 13, Dachl.

Ein j. Frau f. Monatsst. od. sonst. Beschäftig. Schachtstr. 22, Bdh. Part.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Schwalbacherstraße 63, Dachl.

Mädchen v. Lande f. Monatsst. od. St. f. ganz. Dohbeimerstr. 7, Stb. 2.

Ein ordentliche Frau sucht Monatsstelle. Michaelsberg 30, D.

Gaushälterin, perfect in der feineren Küche, sowie im

Haushalt, sucht zum 15. Januar oder früher dauernd Engagement.

Gef. Anerbietungen bitte zu richten unter P. D. 51 an den Tagbl.-Verlag.

Junge Herrschaftsdienin sucht wegen Abreise der Herrschaft und Auf-

lösung des Haushaltes zum 15. Jan. oder später selbstständig. Stellung.

Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ein **früher f. b. Dienin**, eine angeh. Jungfer, welche **schneidert**

u. frisiert, sowie ein 17-jähr. Mädchen als **Küchenmädchen in**

Pension empf. **Central-Bür. (Fr. Warles)**, Goldgasse 5.

Lüchtige zuverlässige Köchin (Wirtinmädchen) mit guten Zeugnissen sucht

für gleich od. später Stellung in bess. Hause. Kerostr. 13, Hth. 2 Tr. 1.

Herrschaftsdienin, perfect (Jungfer), ein Zimmermädchen, ein Küchen-

mädchen sucht sofort **A. Eichhorn**, Bureau, Herrnhofsstraße 3.

Ein solides Fräulein, selbstständig u. gewandt

in der Führung des Haushaltes, gestützt auf gute Zeugn., sucht Stelle als Gaushälterin od.

Stütze d. Hausfrau. Gef. Off. u. O. C. 55 an d. Tagbl.-Verl. erb.

Ein **zuverl. bess. Mädchen** sucht Stelle zu **Kindern**

oder als **Zimmermädchen**. Zu erfragen im

Tagbl.-Verlag.

Ein **starkes einf. Mädchen** mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näh.

Hochstraße 26, **Stemmler**.

Ein **Mädchen** von auswärt., welche jede Hausarbeit und zu kochen ver-

steht, sucht Stelle, am liebsten in kleinem Haushalt oder zu einer

einzelnen Dame. Frankenstraße 9, Part.

Ein **Mädchen** für Küche und Hausarbeit sucht sofort Stelle.

Walramstraße 18, Vorderb. Dachl.

Zwei junge Mädchen, die noch nicht gedient haben, suchen Stelle bei

seiner Herrschaft. Frankenstraße 10, 4 St. h.

Eine Jungfer, m. langj. g. Zeugn., die engl. spricht,

auch **schneidert**, sucht Stelle nach **zu- u.**

Ausland. Off. u. O. C. 55, Schifferstr. 76, Schönbach-Str. Frankfurt a/M.

Ein **braves reinliches Mädchen** sucht zum 15. Januar Stellung. Näh.

Selenenstraße 18, Stb. 1 St.

Ein **junges fleißiges Mädchen** vom Lande sucht Stelle. Zu erfragen

Frankfurterstraße 4.

Ein **geb. Mädchen**, erfahren und selbstständig im Kochen

und ganzen Haushalt, sucht Stellung als Stütze, Haus-

wälterin oder Köchin. Näh. im Paulinenstift.

Ein **gut empfohlenes Mädchen**, welches perfect Maschine-

nähen, bügeln und etwas kochen kann, wünscht Stelle nach

auswärts. Louisenstraße 41, Hth. 1 St.

Lücht. einf. Mädchen, beste Empfehl., sucht Stelle. Schachtstraße 4, 1 St

Ein **ausländisches Mädchen**, welches zu Hause schlafen kann, such.

Stelle. Marktstraße 34, 3 Tr.

Empfehle ein **tücht. Mädchen**, welches jede Hausarbeit verst.,

gut bürgerl. kocht, mit 2-jähr. guten Zeugnissen.

Fr. Heuerbach, Friedrichstraße 36.

Ein **zuverlässiges Mädchen** sucht Stelle. Römerberg 34, Hinterh. 2 St.

Zur selbstständigen Führung des Haushaltes sucht ein **gefehtes**

sehr **zuverl. Mädchen** in der feinen Küche Stelle (vorz.

Zeugn.). **Central-Bureau (Frau Warles)**, Goldgasse 5.

Ein **gebildetes Mädchen** sucht Stellung bei nicht zu

kleinen Kindern und feinerer Hausarbeit oder bei einem

älteren Herrn. Näh. Friedrichstraße 28.

Ein **ordentliches Mädchen** sucht bis zum 15. Januar Stelle in kleinem

Haushalt. Näh. Moritzstraße 9, Mittelban 1 St. r.

Ein **tücht. Mädchen**, welches bürgerlich kochen kann und jede häusliche

Arbeit übernimmt u. gute Zeugn. hat, f. Stelle. Schachtstr. 5, 1. St.

Eine junge gesunde Frau

sucht Stelle zum **Mitführen** eines Kindes. Näheres Louisenstraße 16,

im Hofgebäude.

Eine **gesunde Schänke** mit ärztlicher Bezeichnung sucht Stelle.

Näh. Jahnstraße 7, Bdh. 3 St.

Gut empf. Herrschafts- und Hotel-Personal stets zu haben durch

Gut Grünberg's Rhein. Stellenvermittlung, Goldg. 21, Baden.

Zuverlässiges Personal jeder Branche empfiehlt

Bureau Knoll, Schwalbacherstraße 51.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellung erhält Jeder überallhin umsonst

wahl. **Courier**, Berlin-Besind. (E. G. 24) 32

Ein **Kurzwaaren-Geschäft** sucht für kleine Touren einen **tüchtigen**

jungen Kaufmann. Branchkenntnisse unbedingt nötig, außerdem

ist es erwünscht, wenn derselbe schon Schneiderinnen mit Erfolg besucht

hat. Off. m. Gehaltsang. u. Referenzen u. A. A. 127 postlagernd

erbeten. 103

Eine **La Kohlenhandlung** an gros sucht einen **zuverlässigen routinirten**

Verkäufer unter vortheilhaften Bedingungen. Off. u. W. D. 27

besorgt der Tagbl.-Verlag.

Ein **Schuhmacher** gesucht Meßgergasse 24.

Lücht. **Schneider** f. Nachm. gesucht Hermannstraße 26, 1 I.

Als **Oberkellner** und **Geschäftsführer** ein **sprachl. Mann**, 28-35 J. alt,

welcher über gleiche Stellungen gute Empfehlungen besitzt, für f. Saison

(Eintritt a. 1. April) gef. d. **Grünberg's B.**, Goldg. 21, Cigarrenl.

Lücht. **Restaurationskellner** f. sof. **Grünberg's B.**, Goldgasse 21, Lab.

Für einen mit guten Schulkenntnissen versehenen **jungen Mann** ist in

meinem **Manufacturwaaren-Geschäft** eine

Lehrlingsstelle

alsbald zu besetzen. 15775

Mermann Hertz.

Lehrling für Baumaterialien-Geschäft gesucht. 24807

W. A. Schmidt, Moritzstraße 28.

Ein Lehrjunge

zu **Ofen** gesucht. 24811

Wilh. Leimer, Schreinermeister,

Schachtstraße 22.

Ein **braver Junge** kann die **Mecherei** erl. Näh. im Tagbl.-Verl. 18827

Ein **Arbeiter** gesucht Kirchstraße 55.

Gewandter Diener mit langjährigen Zeugnissen

gef. Lohn 500 Mk. jährlich.

Offerten erbitte unter A. E. 59 an den Tagbl.-Verlag. 273

Junger Hausburische gesucht **Udehaisstr. 41**, im **Baden**. 24868

Hausburische

gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6

Braver Hausburische gesucht.

Ein **junger reinlicher Hausburische** für sof. gef. Louisenstr. 37. 284

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Kaufmann,

der **franzöf. Sprache** in Wort und Schrift **mächtig**, sucht **Beschäftigung** in

Bureau-Arbeiten, **Corresp. zc.** **Russel**, Louisenstr. 5, Hth. 1, St. 1.

Lüchtiger selbstständiger Conditor sucht sofort oder später Stell-

ung (auch stundenweise). Näh. im Tagbl.-Verlag. 14

Ein **ausländischer solider junger Mann**, welcher

mehrere Jahre in einer feinen Pension als **Diener** gewesen

u. perfect im **Erzählen** ist, sucht ähnl. Stelle oder bei einer f. Herrschaft

bis z. 15. Januar o. sp. Adressen u. B. B. hauptpostl. Wiesbaden.

in lautm. Gefächte f. e. Beamter für

f. Sohn. Gef. Off. unter O. M. an

den Tagbl.-Verlag. 285

Lehrlingsstelle

Fremden-Verzeichniß vom 2. Januar 1893.

Englischer Hof.	Goldenes Kreuz.	Rhein-Hotel.	Weisser Schwan.	Hassbach, m. Fr. Siegburg
v. Gregori, Bar. Berlin	Anagnostopoulos, Patras	Kissling, Ehrenbreitstein	Gurcia, Kfm. Mentinde	Gloger, Fabrikb. Neustadt
Samson, m. Fam. London	Nonnenhof.	Urban, m. Fr. Hannover	Hotel Victoria.	Dorkenwald, Rent. Aachen
Europäischer Hof.	Liebrecht, Offiz. Ruhrort	Koch, Assess. Potsdam	Fullerton-Carnegie.	Gaun, Kfm. Cöln
Lucas, Dir. m. Fr. Berlin	Lilienthal Kfm. Worms	v. Strachwitz, Offizier. Kiel	Stockholm	Hotel Vogel.
Vier Jahreszeiten.	Pfäzler Hof.	Schlesinger, m. Fr. Wien	Taanus-Hotel.	Goldschmidt, Dorkenfeld
Jurowsky, Kfm. Odessa	Medenbach, Bad Nassau	Harrison, Frau m. 2 Töcht.	Israel, Kfm. Hannover	Hotel Weiss.
	Schäfer, Flacht	Capetown	Honold, Gelsenkirchen	Trabert, Ass. Frankfurt

Dienstag, den 3. Januar 1893.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Singhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 6 1/2 Uhr: Der Barbier von Sevilla.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der Fall Clemenceau.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Recht-Club. Abends 8—10 Uhr: Fechten.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Riegenturnen activer Turner u. Jünglinge.
Turn-Gesellschaft zu Wiesbaden. Abends 8—10 Uhr: Riegenturnen.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Riegenturnen.
Evangelisations-Verammlung. Abends 8 1/2 Uhr: Dogheimerstr. 6, 5th.
Luftschiff-Gesellschaft. Abends: Probe.
Musikalisches Club. Abends: Probe.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Italienisches Quartett. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein „Vere Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein „Wiesbadener Männer-Club“. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Sida. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Saccia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Liederkreis. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Frohsinn. Abends 9 Uhr: Probe.
Carle'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Internationaler Philatelisten-Verein. Section Wiesbaden. Abends 8 1/2 Uhr: Sitzung.
Sängerchor des Christlichen Arbeiter-Vereins. 8 1/2 Uhr: Übung.
Kath. Gesellen- u. Lehrlings-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: religiöser Vortrag.
Christl. Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Sängerkchores.
Ev. Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Hauptversammlung der Lehrlings-Abtheilung, Bibelbetrachtung, freier Verkehr, Deklamation, Fragekasten.
Christl. Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.
Arbeitsnachweis des Christlichen Arbeitervereins Frankenstraße 6 bei Herrn Schumm, Treisbach.
Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung. (Castellstraße-Schule.) Die Bibliothek ist geöffnet Mittwochs von 12—1 Uhr, Samstags von 1—3 und Sonntags von 10—11 Uhr.
Allgemeiner Kranken-Verein. E. S. Kassenarzt Dr. Dr. Benno Laquer, Friedrichstraße 3, 1. Sprechstunden: 8—9 Uhr Vormittags, 3—4 Uhr Nachmittags. Meldestelle beim Director Steinhauer, Sellmündstraße 64 (täglich von 11 1/2—2 Mittags und 6 1/2—8 1/2 Uhr Abends).

Öffentliche Gebäude.

Accise-Amt: Neugasse 6.
Aich-Amt: Marktplatz 6.
Amtsgericht: Marktplatz 1 und 3.
Armen-Augenheilkunst: Kapellenstraße 30 u. Elisabethenstraße 9.
Bezirks-Commando d. Landwehr-Bataillons: Rheinstraße 47.
Herberge: Seimath: Platterstr. 2.
Königliche Regierung: Bahnhofstraße 15 und Rheinstraße 33.
Landgericht: Friedrichstraße 15.
Königl. Post- und Steneramt I., Rheinstraße 12, Taunusbahnhof.
Leichhaus: Neugasse 6.
Postbureau: Friedrichstraße 32.
Stadtkasse: Marktplatz 6.
Standesamt: Marktplatz 6.
Städt. Schlachthaus: Schlachthausstraße 2.
Städt. Krankenhans: Schwalbacherstraße 38.
Volks-Brausebad: Kirchhofsgasse.

Fahrten-Plan.

Rheinische Eisenbahn.

Taunusbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:
 135 545+* 615 700 750 825+ 9 1040+
 1045 1120 1210 1 145+ 210 340 425+
 505 615 630 720+ 747 822 9 934+
 1022+.
 † Nur bis Castet.
 * Bis 31. Oct. und ab 1. April.
Ankunft in Wiesbaden:
 531+* 631+ 713 822 938 950+ 1049
 1123 1222+ 1257 11 224 331 408+
 454 533 635 715+ 824+ 746 856 1026
 1047 1047+ 1145.
 † Von Castet.
 * Bis 31. Oct. und ab 1. April.

Rheinbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:
 647 803 915 1058* 1123 1232 105 2
 220+† 430 513 715 836* 1120.
 * Bis Hildesheim.
 † Nur Sonn- und Feiertags.
Ankunft in Wiesbaden:
 505 620+ 747+ 915 1115 1156+ 1229
 253 403+ 544 637 801 853 932+* 958.
 † Von Hildesheim.
 * Nur Sonn- und Feiertags.

Hessische Ludwigsbahn.

Niederrhein-Niederrhaußen.

Abfahrt von Wiesbaden:
 526 824 1125 229 650.
Ankunft in Wiesbaden:
 704 1002 129 406 739 924.
Bahn Wiesbaden-Schwalbach. (Rheinbahnhof.)
Abfahrt von Wiesbaden:
 755 1045 150 335 700* 725** 910.
 * Ab 1. Nov. bis 31. März.
 ** Bis 31. Oct. u. ab 1. April.
Ankunft in Wiesbaden:
 530* 610** 715 1030 310 555 842.
 * Bis 31. Oct. u. ab 1. April.
 ** Ab 1. Nov. bis 31. März.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 31. Dez. und 1. Jan.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	31.	1.	31.	1.	31.	1.	31.	1.
Barometer* (mm)	746.4	745.5	745.1	744.2	745.9	744.4	745.8	744.7
Thermometer (C.)	0.0	-9.5	+0.3	-7.1	-5.3	-8.5	-2.6	-8.4
Dampfspannung (mm)	3.9	1.8	3.8	2.0	2.0	1.9	3.2	1.9
Relat. Feuchtigheit (%)	85	84	80	75	68	79	78	79
Windrichtung und Windstärke	N.	N.	N.	N.	N.D.	N.	N.	N.
Allgemeine Himmels- ansicht	schw.	schw.	mäß.	schw.	lebh.	schw.	—	—
Regenhöhe (mm)	bdst.	heit.	heit.	heit.	bdst.	—	—	—

31. Dez.: Vor- und Nachmittags mehrmals feine Schneeflocken.

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
 (Nachdruck verboten.)

4. Jan.: vielfach bedeckt, theils sonnig, kalt, stichweise Niederschläge, lebhafteste Winde an den Küsten.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Holzversteigerung aus der Oberförsterei Schaafhaus, Distr. Schlangenbaderwand und Hanfenkopf, im Brömser'schen Saale zu Schlangenbad, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 607, S. 5.)

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Zig.“)

Angelommen in Liverpool D. „Germanic“ von Newyork; in Newyork D. „Munie“ von Liverpool; in Lissabon D. „Elbe“ von Südamerika; in Adelaide der B. u. D. D. „Australia“ von London und D. „Bille de Giotat“ von Marseille; in Philadelphia D. „Indiana“ von Liverpool.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 3. Jan. 3. Vorstellung. (56. Vorstellung im Abonnement.)

Der Barbier von Sevilla.

Königliche Oper in 2 Akten. Musik von Rossini.

Personen:

Graf Almaviva	Herr Heudeschoven.
Bartholo, Arzt	Herr Rudolph.
Figaro	Herr Aglitz.
Mozzelle	Herr Brodmann.
Don Basilio	Herr Schmedes.
Don Antonio	Herr Dornow.
Don Donizetti	Herr Börner.
Don Donizetti	Herr Berg.

Gesangs-Einlage im 2. Akte:

1. „Schatten-Walzer“ aus der Oper „Dinorah“ gesungen von
 von Meyerbeer, Frl. Schichardt.
 2. „Benjano-Walzer“,

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Mittwoch, den 4. Januar: Die Großstadtluft.

Residenz-Theater.

Dienstag, den 3. Januar: Der Fall Clemenceau. Schauspiel in 6 Akten von Alex. Dumas und Armand d'Artois. Deutsch von R. Schelcher.
 Mittwoch, den 4. Januar: Prinz Methusalem.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Dienstag: „Die Hugenotten.“ Mittwoch: „Der Widerspenstigen Zähmung.“
Frankfurter Stadttheater. Dornhans. Dienstag: „Lohengrin.“ Mittwoch: Viertes Abonnements-Concert. — Schauspielhaus Dienstag: „Die Journalisten.“ Mittwoch: „Der Comödiant.“

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 3. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 3. Januar

41. Jahrgang. 1893.

Bekanntmachung.

28 Stück Kirchbäume der Schierstein-Mendorfer Bezirksstraße (von 60 bis 120 cm Stammumfang) sollen beseitigt und daher am **Dienstag, den 10. Januar 1893, Vormittags 10 Uhr**, an Ort und Stelle öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.
Wiesbaden, den 2. Januar 1893. 334

Der Landesbau-Inspector.
Fischer, Baurath.

Heute Dienstag, von Vormittags 8 Uhr ab, wird das bei der Untersuchung minderwerthig befundene Fleisch einer Kuh zu 40 Pf. das Pfund unter amtlicher Aufsicht der unterzeichneten Stelle auf der Freibank verkauft. An Wiederverkäufer (Fleischhändler, Metzger, Wurstbereiter und Butte) darf das Fleisch nicht abgegeben werden.
Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 5. Januar 1893, Vormittags 9½ und Nachmittags 2 Uhr, werde ich wegen Wegzug u. aus ein. Nachlasse nachverzeichnet. Mobilien und Haushaltungs-Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung im „Römer-Saale“, **Dohheimerstraße 15**, versteigern.

Inventar.

Zwei Kuchbaum-Betten mit hohen Häuptern, Sprungrahmen, breitheiligen Haarmatratzen und Keil, Deckbetten und Kissen, vier verschiedene Betten, 2 Kuchbaum-Secretäre, 1 dito Büffel, Waschtisch, 2 Nachtschische mit weißem Marmor, 2 Verticow, 1 blaue Blüsch-Garnitur, Sopha und 4 Sessel, passende Tischdecke, 1 dito in Kupfer-Blüsch-Bezug, 1 Sopha, 6 Sessel, dito in Braun, Sopha und 4 Sessel, 3 einzelne Sophas, 2 Kuchbaum- und 4 lackirte Kleiderchränke, 2 Waschkommoden, 4 Nachtschische, 2 Consolen, 4 Kuchbaum-Kommoden, 1 Ausziehtisch m. 3 Einlagen, 2 Kuchbaum- und 4 lackirte Tische, 1 guterhaltene Singer-Nähmaschine, 4 Sophas und 6 Bettvorlagen, Portiären, 2 Pfeiler- und andere Spiegel, 2 Delgemälde, 1 Küchenchränke, Küchen-Einrichtung, Glas, Porzellan, Handtuchhalter, 6 Speise- und andere Stühle, einzelne Bettstellen, sowie Herren- u. Damen-Kleider, als Heberzieher, Anzüge, Mäntel, 2 Taschen-Uhren, Aragen und Manschetten, Toiletten-Seife, Servietten, Staubtücher, 2 Mille Cigarren, noch Verschiedenes.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht der Taxation.

August Degenhardt,

Auctionator u. Taxator.

Büreau: **Schwalbacherstraße 43.**

Gegenstände zum Mitversteigern können zugebracht werden.

Verschönerungs-Verein zu Wiesbaden.

Einladung zur General-Versammlung

am **Mittwoch, den 4. Januar 1893, Abends 8 Uhr**, in den oberen Saal der „Stadt Frankfurt“, **Webergasse 37.**

Tagesordnung:

Erstattung des Geschäfts- und Kassenberichts von 1892.
Vorstandswahl und sonstige Vereins-Angelegenheiten. 302
Wiesbaden, am 2. Januar 1893.

Der Schriftführer:

1893.

Kommisbrod à 50 Pf.

C. Kirchner, Schwalbacherstraße 18.

Neuer-Ausverkauf

von **Seide, Atlas, Sammt, Cachemir** Meter 80 Pf., **schwarzseidene Merveilleux Robe** 20 M., **Kleiderstoffe, Cheviots, Buckskin** spottbillig abzugeben

Neurostraße 21, Part.

(kein Laden.)

!!! Achtung !!!
Neuheiten in Damen-Jaquettes von 3 bis 6 M. Neue Damen-Mäntel 3 bis 6 M. Hochelegante Mäntel, Berth 150 M., jeht 20, 30, 40 M. Mädchen-Mäntel und Jaquettes, Kinder-Kleider u. s. w., um schnell zu räumen, zu jedem annehmbaren Preise abzugeben.

Dominos

für Damen und Herren zu verkaufen und zu verleihen. Anfertigung binnen einem Tag. 351

Käth. Bornträger,

vorm. W. Weber.

Tannusstraße 2.

Wiener Masken-Leih-Anstalt

wieder eingetroffen **Marktstraße 34, Wiesbaden, Marktstraße 34.** Empfehle zum Verkauf und zum Verleihen hochelegante Damen- u. Herren-Masken-Kostüme, originelle Neuheiten, geschmackvolle Ausführung. Specialität in Dominos für Damen und Herren. Modelle von letzten Neuheiten sehr chic und elegant vorzüglich sitzend stets am Lager. Große Auswahl von **Carneval- und Theater-Schmuck.** Atelier zum Anfertigen nach Maß. Stoffe, Futhaten und Masken-Bilder zu verkaufen. **Madame Emilie Rehak.**

Frisch geschlacht. fette ig. Gänse, bratfertig, reinliche beste, 3½-5½ Kilogr. schwer incl. 200 Gr. f. Verpack., liefere ich franco zu M. 4.60 bis M. 6.80 unter Nachnahme des Betrages u. Garantie für frische g. Waare. **Frau Clara Strehle Wwe., Passau (Bayern).**

Kaufgesuche

Erster Theil der **Clavierschule** von **Lebert u. Stark**, geb., zu kaufen gesucht. Offerten unter **A. C. 10** hauptpostlagernd.

Notenpult für Violinspieler zu kaufen gesucht **Wörthstraße 9, 2 St.**

Wischdecken zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 252

Verkäufe

Eine noch ganz neue **Pelzrotunde** (schwarz, Pelz grau) sehr billig zu verkaufen **Karlstraße 44, 2.**

Ein **Offiziersmantel** für 10 M. zu verk. bei **Meischior, Markt.**

Roberrstraße 17 zu verkaufen: 1 Bett, vollständig, 50 M., Canape 25 M., Deckbett 12 M., 2 Kissen 8 M. **Karl Kannenberg.**

Verschiedenes

Welche größere Weinfirma

würde einem hiesigen Delicatessegeschäft den Verkauf ihrer Weine übertragen? Offerten sub **N. D. 79** an den Tagbl.-Verlag.

Jemand zu einer kleinen Baueinrichtung gei. Näh. im Tagbl.-Verl. 347

Lohnarbeiter J. Maibauer wohnt nicht mehr **Schwalbacherstraße 4**, sondern **2a, Wörthstraße 2a, „Zur Weisenburg“.**

Costüme

von 6 M. an, **Haustleider** von 3 M. an werden schön angefertigt
Welfstraße 33, 3.

Perf. Schneiderin empf. f. zum Anfertigen von Costümen, Kinder- und Ballkleidern, wie Aenderungen. Louisestraße 3, 3 St.

Eine Kleidermacherin sucht noch Kunden in und außer dem Hause. Neugasse 22, 2. St.

Damen-Kleider und Ball-Costüme werden billig angefertigt in und außer dem Hause. Friedrichstraße 18, Part. I.

Ein Mädchen, im Weißzeugnähen gut bewandert, sucht noch einige Kunden; auch sucht ein Mädchen Wasch- u. Putz-Beschäftigung. Näh. Michelsberg 26, 2. Tr.

Weiß- und Bunstdruckereien werden schnell und billig bes., 2 Buchstaben von 10 Pf. an, Monogramme von 15 Pf. an, Stiffr. 21, 2. Tr.

Der bekannte Herr, der in der Neujahresnacht im Wiener Café einen **grauen Ueberzieher** versehenlich mitnahm, wird um dessen Rückgabe binnen 3 Tagen ersucht, sonst erfolgt Anzeige. Abzugeben Wiener Café oder Albrechtstraße 32, Part.

Am 23. Dezember ist mir Morgens früh auf dem Marktplatz ein **Druckfarrnchen** gestohlen worden. Demjenigen, der mir den Thäter ermittelt, hohe Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt.

H. Mondel,
Ellenbogengasse 6. 307

Seiraths-Gesuch.

Eine junge alleinstehende Dame, hier fremd, 25 Jahre, mit angenehmen Neuhören und barem Vermögen von 20,000 Mark, sucht sich auf diesem Wege zu verheirathen, da es ihr an Herrenbekanntschaft mangelt. Reflectirende wollen ihre Briefe nebst Photographie hier **Sauptpost** niederlegen unter Chiffre **P. A. 100**. Discretion Ehrensache.

Seirath.

Geb. Herr, 40 Jahre alt, mit groß. Vermögen, wünscht Bekanntschaft mit vermög. Dame, christl. Rel., aus guter Familie. Discret. Ehrensache. Off. u. A. S. 17 an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.** erb. 104

Eine kinderlose Familie sucht ein Kind in gute und gewissenhafte Pflege zu nehmen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 349

Schlüsselblume.

Meine Karte liegt postlagernd unter L. 10.

Fröhliches 1893.

Warum anonym? Weshalb zögern bis zum zweiten Kurhaus-Maskenball?
Wilhelm.

Familien-Nachrichten

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater, Schwiegervater, Groß- und Urogroßvater und Bruder,

Johann Jäger,

in fast vollendetem 85. Lebensjahre Samstag Abend 6 1/2 Uhr in Folge von Altersschwächen sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden und Bonn.

Die Beerdigung findet heute Dienstag Nachmittag 4 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Dankagung.

Allen Denen, welche an dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres Gatten, Vaters, Sohnes, Bruders, Schwagers so innigen Theil nahmen und ihn zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sowie für die reiche Blumenspende unseren herzlichsten Dank.

Sonnenberg, den 2. Januar 1893.

Die trauernde Familie
S. Fill.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigstgeliebte Schwester, Schwägerin und Tante,

Maria Wilhelmi,

nach langen schweren Leiden zu sich zu rufen.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Elise Verner, geb. **Wilhelmi**,
Johanna Hies, geb. **Wilhelmi**.

P. S. Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 4 Uhr vom Leichenhause aus statt. 259

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser innigstgeliebtes Söhnchen,

Friedrich,

sanft entschlafen ist.

344

Die trauernden Eltern:

Wilh. Dörner und Frau.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schmerzlichen Verluste meiner nun in Gott ruhenden lieben Frau, unserer guten Mutter,

Magdalene Vogt, geb. **Tanz**,

sage ich Allen, insbesondere dem Herrn Pfarrer **Lieber** für seine trostreiche Grabrede meinen tiefgefühltesten Dank. 290

Wiesbaden, 2. Januar 1893.

Georg Vogt u. Kinder.

Beerdigungs-Anstalt „Pietät“

20. Michelsberg 20,

Inh.: Emil Gebhardt,
gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- und Metallfärgen mit completen Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matragen, Kissen in Seide, Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen entsprechend.

Ueberrahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. 23253

Telephon 234.

Telephon 234.

Todes-Anzeige.

Freunden, Verwandten, Bekannten die schmerzliche Anzeige, daß meine liebe Frau, Mutter, Schwester, Tante,

Wilhelmine Denz,

im 35. Lebensjahre am 31. Dezember nach langjährigem Leiden durch einen sanften Tod abgerufen wurde.

Um stille Theilnahme bittet

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

**Carl Denz, Maurermeister,
und Kinder.**

Die Beerdigung findet statt: Dienstag, den 3. Januar, Nachmittags 2 Uhr, vom Leichenhause des alten Friedhofes nach dem neuen Friedhofe.

332

Am 1. Januar entschlief sanft nach schwerer Krankheit unsere liebe Schwester, Tante und Schwiegermutter, Frau

Marie Behlen, geb. Binker,

im Alter von 66 Jahren.

Die trauernden Hinterbliebenen.

New-York und Wiesbaden.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 4. Januar, 2³/₄ Uhr, vom Trauerhause, Kapellenstraße 21, aus statt.



Motto: Wohltun durch Humor.
Hurrah so kommt — so kommt hurrah —
beim Fasnachtschloß ist se da — die
„Grosse Glückliche 520-Procentige
Wiesbaden, Brühbrunne-, Kreppel-,
Kafemühl- und Warme Brücher-
Zeitung“.

„21. Jahrgang 21.“

Fester Preis für Jedermann, ist per Nummer
20 Pennig — wer Aan will, der laaf nur laaft,
sonst ist Alles ausverkauft! Jeder Arme, der
mit rennt, natt 5 Pennig als Procent! — Zu haben bei den liegenden
Colonnen der Kreppelzeitungsdistancewettrennschnelläufer und in der
Expedition 2 Nerostrasse 2. Vorausbestellungen sind 25 Pf. in Brief-
marken beizufügen. 303

Hoch! Wiesbadener Carneval 1893.

**Kostümische Rasen v. 25 Pf. an. Moderne, Gigerin- und
Charakter-Verüden, Klänge, Clowns, Juden- und Zigeuner-
Verüden, Schnurr-, Rinn-, Volk- und Badenbärte. Verleihen
getragene Verüden v. 50 Pf. an. Anfertigung nach Maß und Wunsch
von 10 Mk. an. Damen-Frühen im Hause 1 Mk., außer dem Hause
2 Mk. Altdeutsche oder Puderfrisuren 3 Mk. 270**

Wilh. Sulzbach, Goldgasse 22,

Hofl. Sr. Kaiserl. Hof. d. Herz. v. Leudib.

Verloren. Gefunden

Ein Postunterbeamter verlor vor Weihnachten ein zerbrochenes Schächtel-
chen, Inhalt eine Brosche und zwei Ohrringe. Man bittet, das-
selbe bei dem Kaiserlichen Postamt Rheinstraße abzugeben.

Verloren

ein kleiner goldener Fingerring von der Karlstraße, Dohheimerstraße,
Louisenstraße, Kirchgasse u. i. w. nach dem Rathhanse. Wiederbringer
erhält eine hohe Belohnung Karlstraße 3, 1.

Unterricht

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., erth.
gründl. Unterricht in mähr. Breile. Schwalbacherstr. 51, 2. 15231

**English Lessons by an English Lady. Apply to
Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 17156**

English lessons. Miss Binning. Schwalbacherstrasse 30, 2 24887
Erfahrene englische Lehrerin ertheilt Unterricht. Zu sprechen von
1 Uhr 30 bis 2 Uhr 30 Dambachthal 3, Part.

Englische Conversation wird gegeben von einer englischen Dame,
Näh. im Tagbl.-Verlag. 337

Gründliche Nachhilfe in Französisch
Conversation idell gelehrt. Louisenstraße 9, Part.

**Leçons de Français d'une Institutrice française
S'adresser chez Feller & Gecks. 19730**

Dame professeur diplômée à Paris donne des
leçons de français dans toutes les branches.
Louisenplatz 3. Part. chez elle de 12 à 1 h.

Une Française

mariée désire donner leçons de conversation. S'adresser de 11 à
2 1/2 heures Louisenstrasse 5, 3^{me} bâtiment 1^{er} étage à gauche.

L'italiano insegna perfettamente il Prof. Leopoldo Mueller.
Schulberg 21, 3.

Französisch, Englisch und Deutsch in allen Fächern von ein. ge-
prüf. Lehrer, Stiftstraße 19, Part., 12—1 Uhr. Dajelbit noch einige
Damen für einen franz. Kurzus gesucht.

Norddeutsche Dame empfiehlt sich als Vorleserin. Näheres bei Herrn
Maewel. Tannusstraße 12, 1.

Unterricht im Uebermalen von Photographien
(Genre), sowie Chromo-Malerei ertheilt 22116
Miss Sharpe, Geisbergstrasse 20, Parterre.

Becker'sches Conservatorium der Musik.

Rheinstrasse 45 (Ecke der Kirchgasse u. Rheinstrasse).

Montag, den 2. Januar: Wiederbeginn des
Unterrichts mit neuen Kursen im „Clavier- u. Violin-
spiel“, „Solo- u. Chorgesang“. — Anmeldungen
nimmt zu jeder Zeit entgegen 24787

Der Director **H. Becker.**

Clavierunterricht u. Stimmungen jetzt Adlerstraße 59, 2.
Pianino (Blüthner), wenig gespielt, zu verkaufen.

Conservatorium für Musik

Rheinstrasse 54 u. Webergasse 4.

Unterricht in allen Gebieten der Tonkunst, als: Clavierspiel,
Gesang, Violine, Cello u. Bass, Blasinstrumente, Orgel, Theorie u. Com-
positionslehre, Declamation, Orchester und Ensemblespiel, Kammermusik,
ital. Sprache, Musikgeschichte, Ausbildung z. Lehrberuf etc. 39 Lehr-
kräfte, u. A. die Hr. Kgl. Capellm. **Prof. Mannstädt, Dr. H.
Riemann, Kgl. Musikdir. Sedlmayr, Kgl. Concertm. Müller,**
Kammervirt. **Brückner, Ed. Uhl, J. B. Zerlett, L. Seibert,**
B. Lufer, C. Lüstner, W. Sadony.

Honorable p. Jahr, incl. aller Nebenfächer: Unterklassen
100—120 Mk. (Seminarkl. 50 Mk.), Mittelklassen 120—180 Mk., Ober-
klassen 300 Mk., Musikgeschichte, Kammermusik oder ital. Sprache
allein: 30—40 Mk.

Der Unterricht in den Hauptfächern wird in Klassen von nur
2 Besuchern bei wöchentlich mindestens zwei Stunden ertheilt.
Nebenfächer f. Unterklassen: Theorie od. Ensemble. Mittelklassen:
Theorie od. Ensemble, Dictat, Vorlesungen, Chorgesang, event. Orchester-
spiel. Oberklassen: vollst. theoretische Kurse, Vorl. u. Chorg., event.
Orchester, Kammermusik, Pädagogik etc. (bei Gesang ferner Clavier-
spiel, ital. Sprache; bei Streich- und Blasinstr. Clavierspiel etc.)

Beginn des Unterrichts: **Samstag, den 2. Januar.**
Ausführliche Prospekte kostenfrei. Auskunft wird ertheilt im
Bureau, Rheinstrasse 54 (8—12 und 2—7 Uhr), und durch den

Director: **Albert Fuchs.**

Sprechzeit tägl., ausgen. Sonntags: 2—3 Uhr, Rheinstrasse;
12—1 Uhr, Webergasse. 194

Am Donnerstag, den 5. Januar 1893 beginnen neue

Unterrichts-Kurse im Clavier- u. Violin- u. Ensemblespiel.

Honorar für Anfänger: bei zweimal wöchentl. Unterricht (zwei
Schüler in einer Stunde) vierteljährlich 24 Mk. Für fortge-
schrittene Schüler vierteljährlich 30 Mk.

Für Fachschüler und Ensemble-Stunden bei einmal wöchentl.
Unterricht (ein Schüler in einer Stunde) vierteljährlich 36 Mk. 24685
Anmeldungen hierfür nehme ich Vormittags von 12—1 Uhr und
Nachmittags von 4—5 Uhr in meiner Wohnung Kirchgasse 32 entgegen.

Arthur Michaelis, Concertmeister.

Wendischstraße 22, 3 L., Clavierunterricht gründl. billigh. 24687
Guter Clavier-Unterricht wird billig ertheilt. Zu erfahren im
Tagbl.-Verlag. 196

Victor'sche Kunstgewerbe- u. Frauenarbeits-Schule

Wiesbaden, Tannusstraße 13,
Haltestelle der Straßen- und Pferdebahn.

Beginn der neuen Kurse: Mittwoch, 4. Januar.

Gebiegene Ausbildung in allen für Haus und Beruf
nötigen und wünschenswerten Handarbeiten, im Zeichnen
und Malen und im Kunstgewerbe.

I. Handnähen, Maschinennähen, Kleidermachen (alle
einfach. Zuschneiden), Wollsch, Puffsch, Bügeln.

II. Zeichnen, Malen (Aquarell, Del., nach der Natur und
nach Vorlagen, decorative Techniken u. i. w.), Federschnitt,
Goldschneiderei, Brandmalerei, Kunstschneiderei, Epiken-
stüppeln und Nähen. 24658

III. Deutsch, Pädagogik, Methodik, Buchführung.
Seminar zur Vorbereitung für die staatliche Hand-
arbeitslehrerinnen-Prüfung und zur Ausbildung von Fach-
schülerinnen. Berufsmäßige Ausbildung im Kunst-
gewerbe (Malerzeichnen, decorative Malerei, Kunstschneiderei.)

— Pensionat für auswärtige Schülerinnen. —
Prospekte, sowie schriftliche oder mündliche Auskunft durch die
Vorleserin, **Frl. Julie Victor, oder den Unterzeichneten.**
Moritz Victor.

Zuschneide-Unterricht,

practisch und theoretisch, in sämtlichen Fächern der Damen-
Garderobe, sowie Zeichnen und Mahnehmen jeder Art Mäße er-
theilt gewissenhaft **Frau Heidecker, Luerstraße 3, 3 St. r.**

Unterricht

in Handarbeiten (Handnähen, Wäschezuschnneiden, Weiß- und Bunt-
sticken etc.)

M. Rayss, st. g. Handarbeitslehrerin, Wellrigstraße 14, 1.

Extra-Kursus im Zuschneiden.

Für Januar und Februar eröffne einen
 sämtlicher Damen- und Kinderkleider, nur neueste Schnitte, nach
 einfachem System zu der Hälfte des bisherigen Preises. Erfolg garantiert.
 Beginn am 9. Januar, wozu Anmeldungen täglich angenommen werden bei
 Frl. Stein, acad. gepr. Lehrerin, 24766
 Nerothstraße 46, Ecke der Röderstraße, 1 Treppe.

Der Zuschneide-Kursus

nach Grande'schem System, incl. Wiener und Pariser Schnitt
 nebst Anfertigung aller Damen- und Kinder-Garderobe nach den
 neuesten Journalen, beginnt am 1. u. 15. jeden Monats. 12

Frau Aug. Roth, Louisenstraße 5.

Die Haushaltung zu erlernen ist jg. Damen bei einer Dame
 Gelegenheit geboten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24945

Tanz-Kursus.

Gest. Anmeldungen zu meinem am 9. Januar im Römer-Saal
 beginnenden neuen Kursus nehme in meiner Wohnung, Wörth-
 straße 3, entgegen.

P. C. Schmidt.

Verpachtungen

Eine hiesige gutgehende Schankwirtschaft mit einem ständigen sicheren
 Besuch ist unter günstigen Bedingungen zu verpachten. Meldungen sind
 bis zum 3. Januar unt. C. B. 25 im Tagbl.-Verlag niederzul. 286

Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittlung von Immobilien jeder Art. 15243
 Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslotellen.

Hch. Heubel, Leberberg 4, „Villa Heubel“, Hotel garni, am
 Kurpark. Ankauf und Verkauf von Villen,
 Geschäfts- u. Badehäusern, Hotels, Bauplätzen,
 Bergwerken u., sowie Hypotheken-Angelegenheiten werden ver-
 mittelt. Rent. und preiswürdige Objecte stets vorhanden.

Immobilien zu verkaufen.

Eine gute Schloßerei mit neuem fl. Haus auf gleich zu verkaufen.
 Anzahl. 4-6000 Mk. Näh. P. G. Rück, Dogheimerstr. 30a. 24135
 Gelegenheitskauf. Gärtnerei in guter Lage sofort billig zu verkaufen.
 P. G. Rück, Dogheimerstr. 30a. 24950

Das Haus Albrechtstraße 33 ist unter günstigen Be-
 dingungen zu verkaufen. Näh. im Hause.

Rein Echaus mit guter Wirtschaft sofort zu verkaufen. Anzahl.
 6-8000 Mk. Käufer behält 1900 Mk. Ueberfluß. Offerten unter
 F. C. 50 an den Tagbl.-Verlag. 24886

Ein kleines ganz neues Haus (Philippbergstraße) mit Garten, noch
 zwei Jahre steuerfrei, für 48,000 Mk. per sofort zu verkaufen. Leichte
 Bedingungen. Näh. bei P. G. Rück, Dogheimerstr. 30a. 24136

Villa Möhringstr. 8 Möhringstr. 10. 15244

Gut gebautes Haus mit Thorfahrt und Gartenbau, mit 1200 Markt
 freiem Ueberfluß, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21481

Villa mit Garten, enthaltend 9 Zimmer, für 62,000 Mk. zu ver-
 kaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23699

Für Pension sehr passende fl. Villa, dicht am Kurhaus (Parkstraße-
 reite), 8 schöne Zimmer nebst reichlichem Zubehör, zu verkaufen. Preis
 62,000 Mk. Näh. P. G. Rück, Dogheimerstr. 30a. 24333

Haus mit Werkstätten, Scheune, Stallung, großem Hofraum, Mitte der
 Stadt, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-
 Verlag. 14030

Villa Langstraße 12 (Nerothal), sehr comf., mit schönem Garten,
 geschützte ruhige Lage, nahe dem Walde und der
 Dampfbahn, zu verk. o. zu verm. Näh. Lehrstr. 23, Part. 23117

Hochfeines Haus, 7 Zimmer im Stock, großer Garten, zu verkaufen!
 Kostentr. Vermittl. durch Fr. Beilstein, Dogheimerstr. 11. 24745

Die Villa Gartenstraße 7 ist sofort zu verkaufen oder vom
 1. Februar ab zu vermieten. Näh. durch 22935

Carl Specht, Immobilien-Bureau, Wilhelmstraße 40.

Zu verkaufen (Hertfelderstraße) Villa mit großem Garten Erbtheilung
 halber durch J. Chr. Glücklich. 24930

Minutenstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst
 allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrliche Aussicht, zu ver-
 kaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43. 8986

Zu verkaufen rent. Haus (Cranichstraße), sehr preiswerth, durch
 J. Chr. Glücklich. 24920
 Kleines Sandhaus am Kurgarten, geeignet für Pension oder Institut,
 für 50,000 Mk. zu verkaufen. Näh. Verm. Nerothal 4, Part. 23852
 Zu verkaufen altrenommierte Fremden-Pension durch
 J. Chr. Glücklich. 24918

Villa im Nerothal,

Langstraße 5, nahe am Walde, zu verkaufen. Näh. Bau-Bureau
 Taunusstraße 36. 15977

Zu verkaufen untere Adelheidstraße (Sonnenseite) schönes Stagenhaus
 durch J. Chr. Glücklich. 24917

Villa,

prachtvolle Fernsicht, 12 Zimmer, gegenwärtig vermietet, zu verkaufen,
 auch gegen Bauplatz oder Haus zum Umbau in Tauch zu nehmen.
 Offerten unter Z. A. Z. 507 an den Tagbl.-Verlag erb. 24504

Villa Mainzerstraße 32 zu verk. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 296

Ein gut rentirendes Geschäftshaus, Thorfahrt und
 Stallung, Mitte der Stadt, für den festen Preis von 96,000 Mk.
 zu verkaufen. Sprechstunden von 8-9 und 2-3 Uhr.

Jul. Glässner, Michelsberg 26.

Haus, sehr geräumig, in bester Lage einer Stadt a. Rh., nicht weit
 von Wiesbaden, für jedes Geschäft geeignet, besonders aber
 für eine Eisenhandlung oder für ein feines Reihengeschäft oder
 Weinhandlung, da 2 Keller vorhanden sind, gleichfalls ein
 prachtvoll gelegen, im feinsten Theile einer nahen
 Haus, Großstadt, ganz besonders geeignet für einen Arzt, der
 ein klinisches Institut errichten will, zu verkaufen. Ein Arzt im Um-
 kreise nicht fähig. Interessenten belieben sich zu wenden an die
 Agentur von Müller, Webergasse 3 in Wiesbaden. 245

Haus Albrechtstraße, für Wirtschaft pass., Forderung 62,000 Mk.,
 zu verkaufen. Auskunft bei Ph. Kraft, Schwalbacherstraße 32.

Zu verkaufen preiswerth Villa mit sch. Garten (vordere Mainzer-
 straße) durch J. Chr. Glücklich. 24916

Villenbauplatz Mainzerstraße 26 und 28 zu verkaufen. Näh.
 Schwalbacherstraße 41, 1. 297

Wirtschaft, Echaus (Schuys-Concession), für 35,000 Mk.,
 3-4000 Mk. Anzahlung, 8 Hectol. wöchentl. Bierverbrauch, zu
 verkaufen. Auskunft bei Ph. Kraft, Schwalbacherstraße 32.

Villa Mainzerstraße 32, mit 9 Zimmern u., zu verkaufen oder per
 1. April zu vermieten und fl. Villa 32a, mit 3 Zimmern, 2 Giebel-
 Mansardzimmern, auf 1. April zu vermieten. Eingesehen nur nach
 vorheriger Anmeldung. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 298

Ein Haus mit stotigehender, langbestehender Wirtschaft in
 guter Lage (Verbrauch täglich durchschnittlich 3 Hectol. Bier,
 ferner starker Consum an Spirituosen u. einfachen Speisen,
 ganz einfacher Betrieb ohne große Kosten, sichere Einnahme),
 wegen Krankheit des Besitzers sofort preiswürdig zu ver-
 kaufen. Gef. Off. unt. A. S. 353 a. d. Tagbl.-Verl. 24989

Villa mit Stallung für 12 Pferde oder Werkstatt, an der vorderen
 Emserstraße, 60 Ruthen Fläche, für 84,000 Mk., ganzes Capital
 zu 4%, kleine Anzahlung, zu verkaufen. Näh. bei

Ph. Kraft, Schwalbacherstraße 32.

Zu verkaufen Verhältnisse halber schönes rent. Haus mit Thorfahrt
 (Adelheidstraße) durch J. Chr. Glücklich. 24914

Massives Haus für Antifer, Stallung für 5 Pferde, für 30,000 Mk.,
 Delfsteinhaus mit doppelt. Wohnungen für 40,000 Mk., hat Stallung u.
 Schreiner-Werkst., z. vl. Anst. bei Ph. Kraft, Schwalbacherstr. 32.

Gasthaus zu verkaufen!

Das alte und best renommierte Gasthaus „Zum
 grünen Wald“ in Diebrich soll wegen Sterbefall
 verkauft werden und können Reflectanten alles
 Nähere bei Ph. Kraft, Agent, Schwalbacher-
 straße 32, erfahren. 24754

Victorstraße u. verlängerte Neumühlwegstraße (15 Meter breit)
 sind Bauplätze, incl. Straßenkosten, unter günstigen Bedingungen zu
 verkaufen. Näh. Victorstraße 25, Part. 22914

Zwei Eckbauplätze an der Victorstraße sind
 zu verkaufen. Näh. bei 19874

J. Kimmel, Adelheidstraße 56, Part.

Baugrundstück im Nerothal, am Denkmal, 50 Ruthen, jetzt
 Garten-Anlage, für 16,000 Mk., kleine Anzahlung, zu verkaufen.
 Auskunft bei Ph. Kraft, Schwalbacherstraße 32.

Grundstück Blatterstraße, für Gärtner und Bildhauer geeignet, zu ver-
 kaufen Schulberg 15, 1 St. 21441

Bau-Grundstück, 180 Ruthen, zu 6 Bauplätzen eingetheilt, an den
 Kuranlagen nach Sonnenberg, heute noch die Ruthe 100 Mk.,
 zu verkaufen bei 2000 Mk. Anzahlung. Baugeschäft steht zu Diensten.
 Näh. bei Ph. Kraft, Schwalbacherstraße 32.

Eiskeller, 2 große, besser Banart, gute Lage, zu verkaufen
 ev. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag 24518

Immobilien zu kaufen gesucht.

Villa mit schönem Garten in Wiesbaden oder dessen Nähe zu kaufen gesucht. Offerten mit genauer Beschreibung und Preisangabe unter C. D. 69 an den Tagbl.-Verlag. 24282

Geldverkehr**Hypotheken-Bauanlehen**

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beleihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-Institute das

Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol.

Erledigung vom Tage der Antragstellung an schon in 3-4 Tagen. 22745

Hypotheken-Capital in beliebiger Höhe von 4% p. a. an, je nach der Höhe der Beleihung, von nur ersten Instituten, bis auf 10 Jahre fest, mit und ohne Amortisation, stets an Händen bei dem Sand-Commissions-Geschäft von 23922

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Capitalien zu verleihen.

Hyp.-Cap. zu 4, 4 1/2 % i. j. Höhe auszul. d. M. Linz, Mauerg. 12. 24424
20,000 Mk. auf 1. Hypothek zu 4 % auf 1. April auszuleihen. Näh. Räderstraße 39, im Laden.

30-40,000 Mk. u. 60-70,000 Mk., jew. 100,000 Mk., leih. auch geth., auf 1. Hyp., sowie 10,000 Mk., 13 u. 20-25,000 Mk. auf 2. Hyp. auszul. d. M. Linz, Mauergasse 12. 24423

60,000 Mk. a. 1. Hypothek, 40-45,000 Mk. (a. geth.) a. prima 2. Hypothek auszul. Wärenstr. 2, 2 Et. 24423

40,000 Mk. à 4% und 50-60,000 Mk. à 4%-4 1/2% auszuleihen durch Otto Engel, Bank-Commission und Hypotheken-Geschäft, Friedrichstraße 26. 48

3000 Mk. sind geg. gen. Sicherh. sof. zu verl. Näh. i. Tagbl.-Verl. 39
10,000 Mk. auf gute 2. Hypothek auszuleihen. Gefl. Offerten unter U. E. 107 an den Tagbl.-Verlag. 820
95-100,000 Mk. gegen 1. Hypothek (doppelte Sicherheit) sof. oder später auszuleihen. Mehrjährige Kufundbarkeit, halbjährige Zinszahlung. Gefl. Offerten unter T. E. 106 an den Tagbl.-Verlag. 821

Capitalien zu leihen gesucht.

27,000 Mk. gute 2. Hypothek, 5 %, zu cediren gesucht. Näh. kostenfrei durch Gustav Walch, Kranzplatz 4. 24571
12,000, 13 u. 20,000 Mk. n. ausw. auf gute 1. Hyp. v. pünftl. Zins zu leih. ge. d. M. Linz, Mauergasse 12. 24425

20,000 Mk. zu 4 1/2 % auf 2. Hypothek, auf gutes Object, sofort oder per 1. April 1893 zu leihen gesucht. Offerten unter T. C. 62 an den Tagbl.-Verlag. 24974

23,000 Mark. 1/2 der Laxe zu 4 % auf gleich od. später leihen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24586

65,000 Mk. als gute 1. Hypothek auf ein neues Haus in guter feiner Lage von gut situirtem Manne u. pünftlichem Zinszahler gesucht. Gefl. Offerten unter S. E. 101 an den Tagbl.-Verlag. 318

50 bis 60,000 Mk. auf 2. Hypothek von einem soliden und pünftlichen Geschäftsmann per 1. April zu leihen gef. Offerten unter C. E. 91 an den Tagbl.-Verlag.

95,000 Mk. auf gute 1. Hypothek (56 % der Laxe) von solid. Geschäftsmanne und pünftlichem Zinszahler zum April gef. Gefl. Offerten unter O. E. 103 an den Tagbl.-Verlag. 319

Miethgesuche**Wohnung gesucht z. 1. April,**

7 Zimmer, Badzimmer, Balkon oder Veranda, entsprechendes Zubehör. Preis den jetzigen Miethsverhältnissen Wiesbadens angepasst. Offerten unter E. V. 109 an den Tagbl.-Verlag. 334

Zu ruhigem Hause Wohnung von 6-7 Zimmern (Barriere oder 1 Treppe) u. mit Gartengemüß wird per 1. April zu mieten gesucht. Adresse unter H. E. 90 an den Tagbl.-Verlag.

Eine kleine Familie sucht eine Wohnung von 1-2 Zimmern u. Küche gegen Verrichtung von etwas häuslicher Arbeit u. ev. Zubehaltung. Gefl. Off. unt. L. D. 77 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 115

Wohnung von 5-6 Zimmern und Zubehör, in der Friedrichstr., Kirchgasse oder deren Nähe, gesucht. Off. unt. E. E. 93 an den Tagbl.-Verlag. 258

Ge sucht per 1. April in der Nähe des Hochbrunnens e. Wohn. von 5 Zimmern nebst Zubehör, möglichst Parterre. Offert. mit Preisangabe unt. H. P. 316 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht zum 1. April 1 Wohnung von 5 Zimmern u. mit Gartenbenutzung, Hochpart. oder 1. Etage im Villenviertel. Preis bis 1500 Mk. Offerten unter F. E. 94 an den Tagbl.-Verlag.

Ein kinderloses Ehepaar sucht zum 1. April e. in ruhigem Hause eine 2. Etage von 4-5 Zimmern im Preise von ca. 800 Mk. Gefl. Offerten unter V. D. 86 an den Tagbl.-Verlag. 225

Zwei ältere Damen suchen eine Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zubehör, mit Garten oder Balkon (Barriere), in der Nähe des Theaters und Kurhauses, zum 1. April. Adr. unter T. D. 84 an den Tagbl.-Verlag.
Ruhige kleine Familie sucht per 1. April 3 Zimmer, Maniarbe und Zubehör zu Mk. 400 bis Mk. 500. Gefl. Offerten sub H. E. 95 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Gesucht eine Wohnung von e. drei Zimmern u. Küche, Part. oder 1. Etage, auch Hinterh., mit Thoreinfahrt und dazu passendem Keller oder Raum für ein Flaschenbierg. Offerten mit Preisangabe unter G. E. 95 an den Tagbl.-Verlag.

Drei Zimmer, eine Kammer und eine Küche von kinderlosen Leuten sofort oder 1. April zum Preise von 500-600 Mk. gesucht. Offerten unter M. D. 78 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung von 3-4 Zimmern, mögl. im Kurviertel, gesucht. Offert. sub H. D. 82 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei einzelne Frauen suchen per 1. April eine Wohnung, groß. Zimmer mit Küche, wenn möglich Part., im Preise von 150-200 Mk. Offerten unter M. E. 100 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges alleinstehendes Mädchen sucht ein einfach möblirtes Zimmer mit separatem Eingang. Näh. mit Preisangabe unter Adresse H. D. 15 hauptpostlagernd.

Ein möbl., gut heizbares Zimmer mit Schreibtisch sofort zu mieten gesucht; event. mit Kost. Klavierbenutzung erwünscht. Offerten mit Preisangabe M. 23 H. 62 postlagernd. 260

Suche sofort ein möblirtes ungenirtes Part.-Zimmer. Offerten mit Preisangabe u. Z. D. 88 an den Tagbl.-Verlag.

Junger anständiger Mann, auf einem Bureau thätig, sucht Kost u. Logis. Etwas Familienanschluss erwünscht. Gefl. Offerten unter L. E. 99 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein möbl. Zimmer mit Pension. Off. m. Preis sub G. 25 postlagernd.

Fremden-Pension

Pension Taunusstraße 1, Ecke d. Wilhelm- u. Sonnenbergerstraße. Südzimmer, groß, schön, Preis mäßig.

Jahres-Pension von 3 Mk. an. Erste Kurl. N. Tagbl.-Verl. 266

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Verlage.)

Villen, Häuser etc.

Zur Vermiethung von möblirten Villen, Wohnungen, Geschäftslokalen etc. empfiehlt sich J. Meier, Vermiethungs-Agentur, Taunusstrasse 18. 156

Emserstraße 53 ist das kleine Seitenhaus mit 8 Wohn- und dazu gehörenden Stellerräumen nebst Mitbenutzung des Gartens zum Alleinbewohnen von Januar ab an eine ruhige solide Familie preiswerth zu vermieten. 20

An den Kuranlagen.

Von schönem Garten umgebene vollständig renovirte Villa, enthaltend 8 Herrschafts-Zimmer, 1 Bade- und 4 Mansarden-Zimmer, Trockenboden und sonstige Wirthschaftsräume, per sofort o. später preisw. zu verm. Näh. kostenfr. durch 160 J. Meier, Vermiethungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Elisabethenstraße ist eine mit allem Comfort eingerichtete Villa zum Alleinbewohnen per 1. April zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verl. 83

Geschäftslokale etc.

Miehgerei.

Gde der Geisberg- und Kapellenstraße, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Karlstraße 14, 1. 185

Eisenbogengasse 6, 1. Laden mit Wohnung und Werkstätte p. 1. April zu vermieten. 154

Grabenstraße 9 sind zwei Läden einzeln oder auch als ein großer Laden zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 323

Marktstraße 12, vis-à-vis dem mit 2 Rathskellern, per 1. April ein großer Laden Schaufenstern, Böden und 5 daranstoßenden Räumen zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. bei Hoffmann.

Webergasse 21 ist das Geschäftslokal im ersten Stock nebst 4 daranstoßenden Zimmern, sowie die Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Webergasse 21, 1. 299

In meinem Hause **Hirschgraben 12** ist der Laden nebst Ladenzimmer, sowie eine Wohnung, enth. 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Frau Weiz, Adlerstraße 7, 1. St. h. 279

Laden Langgasse 4 auf 1. April zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 229

Im Neubau des **Promenaden-Hotels** am Rathhausplatz sind 3 geräumige Läden mit oder ohne Garcois sofort oder später billig zu vermieten. Centralheizung. Für Ausstattungs-Geschäfte besonders geeignet. Näheres kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 184

Hellmündstraße 34 eine Werkstätte mit Wohnung zu vermieten. 199

Feldstraße 19 große Werkstätte mit großer gedeckter Holzhalle per April zu vermieten. Näh. Goldgasse 21. 315

Jahnstraße 6 Werkstätte mit Hofantheil zu verm. Näh. per 1. April Marktstr. 12, bei Hoffmann. Für einen leichten Geschäftsbetrieb werden Werkstätte-Räume (auch Wohnung im Hinterhaus), sowie Wohnung von 4-5 Zimmern im Vorderhaus z. Gesamtpreise von ungefähr 1500 M. v. April zu mieten gel. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 156

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Emserstraße 4a, 2 r., schöne Wohnung von 10 Zimmern und Zubeh., 2 Eingänge, zu verm. Näh. 10-12 Uhr Vorm. Anbau Part. 342

Wohnungen von 7 Zimmern.

Louisenstraße 12 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 205

Wohnungen von 6 Zimmern.

Emserstraße 4a, Part. ob. 2. Stock, schöne Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. von 10-12 Uhr Vorm. und 2-4 Nachm. Anbau Part. 335

Wilhelmstraße 14 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit reichem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 32, beim Hof-Juwelier Heimerdinger. 241

Der obere Stock meines Hauses Schützenhofstraße 2, 6 Zimmer mit Zubehör, ganz od. geth., an ruhige Familie auf 1. April zu verm. 278 C. Bartels.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Wolfsallee 13 auf 1. April Parterre-Wohnung, 5 Zimmer u. Zubehör und 2. Etage, 6 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. 211

Elisabethenstraße 14, 1. Et. 1 Salon mit Balkon und 4 große Zimmer, sammtlich mit Vorfenstern, Küche, 2 große Mansarden, 2 Keller u. j. w., Badezimmer, Waschküche und Trockenschrank gemeinsam, zum 1. April zu vermieten; ferner Frontispiz-Wohnung, 3 schöne gerade Zimmer, jedes mit besonderem Eingang und eins mit Vorfenster, Küche, 2 Keller u. j. w., zum 1. April zu vermieten. Näheres Parterre, 3-5 Uhr Nachmittags. 243

Friedrichstraße 41, Dachparterre, eine Wohnung von 5 oder 8 Zimmern mit Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten, geeignet für Bureau-Räume oder Engros-Geschäft, event. kann Weinkeller dazu gegeben werden. Näh. Friedrichstraße 41, im Leinen-Lager. 288

Göthestraße 36, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche und reichliches Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Dranienstraße 24, Part. 280

Herrngartenstraße 9 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör und die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 25

Karlstraße 23 Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per April zu vermieten. 234

Moritzstraße 26 Bel-Etage von 5 Zimmern, 2 Mansarden und sonst. Zubehör per April zu vermieten. 350

Schulberg 21 eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, gesunde freie Lage, sowie eine Frontispiz von 2 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 208

Schwalbacherstraße 9 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 gr. Zimmern und Zubehör, per 1. April d. J. zu vermieten. Näh. im 2. St. 207

Wohnungen von 4 Zimmern.

Albrechtstraße 14 schöne Wohnung, 1 Salon, 3 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 287

Bleichstraße 4 ist der Parterrestock, 4 Zimmer und Küche mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. Daselbst ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. April zu verm. 305

Delaspesstraße 6, Bel-Et., 4 Zimmer, Mansarden, Küche zu verm. 247

Dohmeimerstraße 14 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10-12 und von 2-4 Uhr. Näh. Part. 313

Elisabethenstraße 16 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zim., Balkon, Badecabinet, Küche, 2 Dachkammern u., auf 1. April zu vermieten. Näh. bei A. & C. Klein, Elisabethenstr. 16 und Bagenerstr. 7. 239

Frankenstraße 6 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör (Preis 600 M.), per 1. April zu vermieten. Näh. Dohmeimerstraße 58. 256

Springstraße 6 ist in der 1. Etage eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mitgebrauch der Waschküche, Küche, des Trockenschrankes u. j. w. auf 1. April billig zu verm. 340

Miehgasse 14 eine Wohnung von 4 Zimmern u. Küche auf 1. April zu vermieten. 274

Moritzstraße 23 eine schöne Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche u. sammtlichem Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 235

Rheinstraße 72, 1. Etage, schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 338

Saalgasse 46 ist eine Wohnung im 1. St., Vorderh., von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 232

Schulberg 19 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche und Zubehör, auf 1. April, ganz oder getheilt, zu verm. Näh. Part. 268

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidsstraße 35, Erb., ist eine Wohnung von 3 Z. an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 214

Albrechtstraße eine Wohnung, 1 St. hoch, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, sowie eine Parterre, 5 Zimmer, 2 Küchen, Zubehör mit schöner Werkstätte; auch kann das Parterre getheilt mit 2 und 3 Zimmern abgegeben werden. Näh. durch Philipp Faber, Hellmündstraße 54, 1. Etage. 322

Bertramstraße 12 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör (Zubehör) zum 1. April zu vermieten. 326

Bertramstraße 13, Mittelh., ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 348

Blücherstraße 14 ist die Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 310

Delaspesstraße 6 3 Zimmer und Küche zu vermieten. 246

Elisabethenstraße 14, Frontispiz-Wohnung, 3 schöne gerade Zimmer, jedes mit besonderem Eingang und eins mit Vorfenster, Küche, 2 Keller, zum 1. April zu vermieten. Näheres Parterre 3-5 Uhr Nachmittags. 244

Friedrichstraße 19, 3, eine Wohnung von 3-4 Zimmern an ruhige Leute zu vermieten; daselbst ist auch ein großes Magazin oder Lager-raum zu vermieten. 324

Jahnstraße 6, 2. St., schönes Logis, 3 Zimmer und Zubehör, billig zu vermieten. Näh. Marktstraße 12 bei Hoffmann. 305

Kapellenstraße 5, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Dachkammer und alles Zubehör, Preis M. 450, eine daselbst 4 Zimmer und alles Zubehör Preis M. 550, ganz oder getheilt, auf 1. April zu verm. 304

Moritzstraße 4, 1. St., eine Wohnung, 3 nach vorn gelegene große Zimmer, Küche u., auf 1. April zu vermieten. 233

Saalgasse 9 schöne abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April, event. früher zu vermieten. 280

Louisenstraße 41, Winterh.

3 große Zimmer, Küche, Keller per April zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 249

Moritzstraße 30 ist eine abgeschlossene Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Doppelkeller und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 325

Nervestraße 11, 2. St. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten; auch ist daselbst eine Wohnung im Seitenbau von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. h. 293

Neugasse 12 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden das. 308

Dranienstraße 19 sind zwei Mansarde-Wohnungen im Winterh. von 3 und 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. M. Schwalbacherstraße 8. 312

Philippbergstraße 23 sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. 346
Römerberg 7, Erdh. 1 St. h., e. schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, 1 Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Näh. Erdh. Part. oder Steingasse 22, im Laden. 218
Schwalbacherstraße 22 (Alte Seite), Vorderh. 2. Stock, ist eine Wohn. von 3 Zimmern, Cabinet, Küche und Zubehör, ferner im Gartenhaus Part. 1 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Gartenhaus, H. Neugebauer, Wwe. 317
Schwalbacherstraße 35 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zubehör zu vermieten. 333
Sedanstraße 3 sind 2 Wohnungen, à 3 Zimmer nebst Zubehör, eine Mansarde-Wohnung, à 2, auf Verlangen auch 3 Zimmer, sowie ein großer Keller per 1. April zu vermieten. 267
Wörthstraße 9, Hochpart., eine schöne Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche und allem sonstigen Zubehör, in unmittelbarer Nähe der Rheinstraße, p. 1. April zu verm. Näh. daselbst 2 St. 272
 Eine Frontispiz-Wohnung von 3 Zimmern, eine von 2 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näh. Kirchgasse 23, 1. St. 272
 Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, 1. Etage, ist auf den 1. April zu vermieten. Näh. Kierstr. 33, im Laden. 237

Wohnung

von 8 Zimmern nebst Zubehör (neues Haus) per 1. April zu vermieten. Näh. Welltrigstraße 43, Part. Anzusehen zw. 11 und 1 Uhr. 257

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 47 sind verschiedene Wohnungen von 2 Zimmern u. Küche u. 1 Zimmer u. Küche auf 1. April zu verm. Näh. im Laden. 212
Adlerstraße 56 2 Z. u. K. mit Zubehör per April zu verm. 263
Adlerstraße 58 eine Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. April zu vermieten. 330
Albrechtstr. 30 Wohnung, 2 Z., 1 K. nebst Zub., auf 1. April. 204
Blücherstraße 24 2 Zimmer und Küche im Seitenbau zu verm. 255
Dogheimerstraße 14 ist die Seitenb.-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Vorderh. Part. 314
Dogheimerstraße 28, Mittelb. 1 St. links, 1 Wohnung aus 2 Stuben und Küche per 1. April c. zu vermieten. 262
Emserstraße 19 2 Zimmer u. Küche (300 Mk.) an ruhige Leute zum 1. April zu vermieten. 203
Faulbrunnenstraße 6, 1 St., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 301
Faulbrunnenstraße 6, Seitenbau, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer und Zubehör zu vermieten. 300
Frankenstraße 6 eine Mans.-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh. per 1. April zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 58. 254
Frankenstraße 23 Wohn. v. 2 u. 3 Zimmern z. verm. Näh. Part. 343
Gellmundstraße 52 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, und 2 Mansardzimmer auf 1. April zu vermieten. 261
Hermannstraße 22 zwei Wohnungen mit je 2 Zimmer, Küche und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterh., 1 St. 255

Karlstraße 23 April zu vermieten. 236

Kirchgasse 32 eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. im Dachst. per sofort zu vermieten. 245

Neugasse 12 ist im Seitenbau Mansardewohnung, 2-3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 309

Platterstraße 9 2 Zimmer, Küche und Keller nebst großem Garten, auch als Lagerplatz geeignet, zu vermieten. 282

Platterstraße 9 Dachst., 2 Zimmer, Küche und Keller, zu verm. 281

Schachtstraße 9c ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche und 1 Zimmer und Küche (mit Abfluß) vom 1. April an zu vermieten. Näh. im Speisereichen. 271

Schulberg 11 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, K., Mani. u. i. w. auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. r. 216

Schwalbacherstraße 12, 2 St., 2 Wohn. von 2 Z., Küche und Zubeh. an ruh. Leute zu verm. Näh. Vorderh. 1 St. 210

Sedanstraße 5 eine Wohnung, Parterre, zwei Zimmer nebst Küche und Zubehör, sowie zwei Mansard-Wohnungen im Hinterhaus auf 1. April zu vermieten. 328

Sedanstraße 7 ist eine Frontispiz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf den 1. April zu vermieten. Näheres Hinterhaus Part. 296

Walramstraße 8 eine schöne Mansard-Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 331

Abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern mit Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Frankenstraße 20, 1 St. r. 275

Zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zubehör, im Seitenbau, Garten, ganz oder geteilt, an ruhige Mieter ohne Kinder per 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 78, Part. 341

Wohnungen von 1 Zimmer.

Emserstraße 19 Zimmer u. Küche (220 Mk.) an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. 202

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 20, Vorderh., Parterrewohnung und Dachlogis zu vermieten. 289

Dambachthal 2 ein freundliches Dachlogis auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst 2. Et. 206

Adlerstraße 54 sind Wohnungen zum 1. April zu vermieten.

Al. Dogheimerstraße 6 ist ein kleines Dachlogis an eine Familie, bestehend aus 3 bis 5 Personen, zum 1. April zu vermieten. 329

Kirchgasse 42 ist eine Wohnung zu vermieten. 283

Lehrstraße 2 zwei kleine Wohnungen auf gleich ob. später zu verm. 306

Steingasse 6 zum 1. April eine Dachwohnung zu verm. 213

Webergasse 29 (Ecke der Langgasse), ist der 2. Stock für 1. April zu vermieten. 295

Möblierte Wohnungen.

Am Eingang des Nerothals ist von sofort auf 3-4 Monate ein fein möbliertes Hochparterre mit 4 Zim., Küche, Bad u. allem Zubehör billig zu vermieten. Näheres kostenfrei durch 162

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 16. 2

Möbl. Wohnung, 4 Zimm. u. K., i. e. Villa, nahe d. Kurh., auf länger z. verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 120

Möblierte Zimmer.

Bleichstraße 4, 3 r., zwei möblierte Zimmer mit und ohne Pension. 242

Gellmundstraße 48 ist ein gut möbliertes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang an einen Herrn gleich oder später zu vermieten. 242

Gellmundstraße 78, 1 L., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 288

Kirchgasse 6, 2. St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 288

Kavelenstraße 4a, 2. St., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 75

Kellerstraße 9, 3. St., ist ein gut möbliertes Zimmer mit guter Pension an ein anständiges Fräulein zu vermieten. 70

Louisenstraße 41, 2. St. r., ein großes gut möbl. Zimmer an sol. Herrn zu verm. 242

Michelsberg 18, 2 St., möbl. Zimmer mit sep. Eing. sofort zu verm. 242

Moritzstraße 6, 2 St. l., möbl. Zimmer zu vermieten. 242

Nerothstraße 23, 1. möbliertes Zimmer gleich zu vermieten. 242

Nerothal 7 (Sonnenseite) schöne gut möbl. Zimmer mit guter Pension zu vermieten. 70

Nöderstraße 9, 3. ein schön möbl. Zimmer billig zu verm. 242

Schwalbacherstraße 28, 2 St. l., möbl. Dachstübchen zu verm. 251

Webergasse 3, am Theaterplatz, möbl. Zimmer zu verm. 251

Wörthstraße 7, 1. Etage, 1 möbl. Zimmer mit Frühstück für 25 Mk. Ein oder zwei möblierte Zimmer (3 Minuten vom Kurhaus), Näh. 336

Louisenstraße 43, 2 L. Ein anständiges Mädchen erhält ein einf. möbl. Zimmer Adlerstr. 3. K. Einfaches möbliertes Zimmer zu verm. Gellmundstraße 39, 2 Tr. l. zu vermieten Marktstraße 12, Fronz 371

Möbl. Zimmer für 15 Mk. zu vermieten Philippbergstraße 35, 2. Etage links. 294

Möbl. Zimmer mit Kasse für 22 Mk. zu verm. Schulberg 11, 1 r. 215

Ein gut möbliertes Parterrezimmer mit Pension auf gleich zu vermieten (Garten vor dem Hause) Schwalbacherstraße 32, Parterre l. 242

Ein kl. möbl. Zimmer zu vermieten Steingasse 11, 1 St. l. 242

Ein solider junger Mann kann Teil an einem großen Zimmer mit zwei Betten vom 15. Januar ab haben Schulberg 11, 1 r. 217

Zu vermieten **Saalgasse 10** eine freundliche heizbare Mansarde mit oder ohne Kost an einen anständigen jungen Mann. 242

Zwei j. Leute erh. Kost u. Wohnung Albrechtstraße 37, B. 242

Ein anständiger Mann erhält Logis mit und ohne Kost Zahnstraße 7, Vorderhaus 3 St. 242

Anständige Leute können billig Kost und Logis erhalten Kirchgasse 2a, Hinterh. 1 St. 302

Anständiger Arbeiter erh. b. Logis Welltrigstraße 46, H. 1 St. l. 302

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstraße 57 2-3 schöne unmöbl. Zimmer mit Balkon, ev. auch Küche, auf 1. April preiswerth zu vermieten. Näh. Part. 33

Adlerstraße 65 ein großes Parterre-Zimmer auf 1. April z. verm. 68

Langgasse, Ecke der Bärenstr., zwei eins. Zimmer, heizb., unmöbl., 3. Etage, zu vermieten. Näh. im Nebengebäude von 109

J. Mersch Söhne. Ein gr. leeres Zimmer zu vermieten Platterstraße 4, 3. 339

Garlingstraße 6 schöne heizb. Mansarde an einzelne Person zu v. 339

Kirchgasse 40 zwei ineinandergehende kleine Mansarden zu verm. Näh. Kirchgasse 7, b. Gerhardt. 107

Schwalbacherstraße 71 ein großes Dachzimmer auf 1. April zu verm. 242

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Feldstraße 18, Part., ist Stallung für 2-4 Pferde, Remise u. mit Wohnung zu vermieten. 155

Stallung für zwei Pferde und Zubehör mit abgeschl. Hofraum auf 1. April zu vermieten. Näh. Sedanstraße 5, Part. 327

Webergasse 58 ein geräumiger Weinkeller zu vermieten. 251

Ein großer Keller zu vermieten Albrechtstraße 6. 201

Der Bezug

des täglich in zwei Ausgaben erscheinenden

Wiesbadener Tagblatt

mit seinen 7 Gratis-Beilagen

(darunter die „Illustrirte Kinder-Zeitung“)

monatlich 50 Pfennig

kann jederzeit begonnen werden. Man bestelle sofort.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: In des Fürsten Hand. Novelle von M. Erich.
(5. Fortsetzung.)

Aus Stadt und Land.

* **Erinnerung.** Vor 400 Jahren war es, daß der große Entdecker Columbus sein Schiff heimwärts richtete. Am 3. Januar 1493 lichtete der Entdecker Amerikas die Anker und segelte von der auf Haiti gegründeten Kolonie Navdad aus gen Europa. Um nach Asien, nach Ostindien zu gelangen, war Columbus ausgezogen, und seit Überzeugung davon, nimmermehr den Seeweg nach dem goldreichen und gewürzreichen Indien gefunden zu haben, kehrte der Entdecker heim. Er ahnte es nicht, daß er eine neue Welt entdeckt, deren Wichtigkeit für die alte Welt nicht in den Goldschätzen, sondern in dem beruhigen sollte, was durch die rastlose Arbeit, durch die nimmer ermüdende Thätigkeit des Menschengeschlechtes geschaffen wurde. Der großartige Verkehr zwischen der alten und neuen Welt, wie er sich aufbauend auf die Entdeckung des Columbus, bis heute entwickelt hat, er wird klar in die Erscheinung treten in der gewaltigen Weltausstellung dieses Jahres zu Chicago, auf der ja auch Deutschland würdig vertreten sein wird.

= **Es schneit! es schneit!** rufen jubelnd alle Kinder beim Anblick der ersten Schneeflocken, die tänzelnd und ruhig, als hätten sie nichts zu veräumen, am Fenster vorüber tanzen, gleichsam neugierig einen Blick in das behagliche Zimmer werfend. Andere wollen gar herein, um vielleicht mit den sie freudig beobachtenden Kindern zu spielen; denn sie legen sich dreist an die Fensterhebeln. Die Kinder haben Recht, daß sie sich an dem Spiel dieser allerfeinsten lustigen Winternöcklein ergötzen; sie bringen Leben und Bewegung in die sonst öde Natur und geben der kahlen Färbung des schneelosen Winters ein freundlicheres Aussehen. Man lehre den gern Neues schauenden Kleinen aber auch die ganz zarten, wunderbaren Formen der winzigen Sterne beachten, aus denen sich die Flocken zusammensetzen. Man raut es dem harten Manne, dem Winter, kaum zu, von dem man doch glaubt, daß er alles Liebliche haßt, daß er so niedliche Gebilde in solch überwucher Mannigfaltigkeit und manchmal von kaum merklichem Unterschiede herzaubern vermöchte. Es sind Krystalle des Wasserdampfes in der Luft, weil Wasser bekanntlich durch den Einfluß der Kälte vom Nullgrad an in festen Zustand versetzt wird. Die Kälte zieht zusammen und zwar den Wassergehalt der Luft in bestimmte Formen. Also der Winter ist ein Künstler im ächtesten Sinne. Er liebt auch die Abwechslung. Bei milder Temperatur fallen große Flocken, weil sie, da dieselben bald feucht sind, aneinander hängen bleiben, was bei starkem Frost nicht der Fall ist. Dann kann man die reinen Krystallsternchen wahrnehmen. Der Winter hat auch seine Moden. Manchmal behängt er alles Emporsichende mit einem warmen weißen Mantel, oft aber mit einem so sameren Pelze, daß die Äste von den Bäumen und diese oft selbst zusammenbrechen. Das geschieht, wenn der Schneefall bei gelinder Temperatur eintritt, wobei die reichte Schneemenge zusammenhält. Jeweilen giebt der Schnee den Gegenständen ein wunderschönes starrhaariges Kleid von lauter kimmernden Krystallen, d. i. der Reif, der entsteht, wenn die Temperatur beim Thau-fall eine milde ist und dann unter Null sinkt, daß der Thau gefriert. So

schön auch dieses Kleid ist, so ungern mögen es die Bäume tragen; denn dieser kalte Lieberzug und die vollständige Abschließung von der Luft sind ihnen nachtheilig. Der Winter hat auch seine schadenfrohe Seite. Streicht nach Kälte in schneller Folge eine warme, feuchte Luftschicht mit Regen über den noch kalten Erdboden, so gefriert der Regen, sobald er denselben berührt, und bezieht ihn mit Eis, das ist das Glatteis, ein Schrecken aller älteren und alten Leute, aber ein Gaudium der leichtgeschmeidigen jungen Welt, die überhaupt mit dem Winter auf dem besten Fuße steht und seine Freuden am besten zu würdigen weiß. Ein ordentlicher Schneesturm ist der gesunden Jugend eine Lust, und je tiefer der Schnee, desto lieber ist es ihr. Seien die Ältern nicht so zimperlich und freuen sich lieber über die Frische ihrer Kinder, die oft abgehärteter sind, wie sie selbst. Die gesunde Mäthe der Wangen zeigt, wie dienlich die Bewegung im Freien auch bei Sturm und Wetter ist. Manches von der verwöhnten Mutter verzärtelte, bleichsüchtige Pflänzchen könnte dadurch seine Gesundheit wieder erlangen.

* **Nachsehende alte Sylvester-Verordnung** dürfte von besonderem Interesse sein. Sie ist vor mehr als 150 Jahren vom Stadtschultheiß und Rath der Stadt Höchst erlassen und lautet, dem „Kreisbl.“ zufolge, wörtlich:

„Denen vier Nachwächtern wird hierdurch angedeutet und befohlen, sie hätten morgen frühe um Vier uhr den Abkündigung des Alten Jahres nicht mehr, als nebst dem ordentlich Bieruhrschreien, annoch zuzusetzen folgende 2 Vers, wovon das originale, so der Ehrwürdige Pater Missionaris Vogel S. j. selbst geschrieben, also lautete und zwar

Das alte Jahr verfluchen ist,
Gedenk zurück mein Lieber Christ,
Wie wenig guths du hast gethan.
Das Neue Jahr lang Vesper an.

Ich wünsch euch all zum Neuen Jahr
Daß Gott für unglück euch bewahr
Leids und der Seel, und woll euch geben
Nach diesem zeitlich das ewige Leben.

Sodann sollen dieselben gleichfalls das Bettelhaftige Laufen in die Häuser unterwegen lassen, und zwar jedem bei 1 fl. Straß, sowohl vom Mehr-rufen, als wann sie in die Häuser laufen würden; wozu sie sich zu richten und vor Straß zu hüten wissen werden; zudem hätten dieselben diese bei Stadtschultheiß und Rath geschlossene Verordnung ihren Nachkommen und anwieder dieselben denjenigen zu ihrer Nachachtung jeder Zeith zu überliefern.

Höchst, d. 31. Decbr. 1736. Stadtschultheiß und Rath dahier.“

= **Den Sonntagsgängern** empfehlen wir nachstehenden Artikel der „Sp. 3.“ zur Beachtung: „Schwegenheim, 29. Dez. Die Wächter der hiesigen Jagd, eine Anzahl Herren aus Neustadt, haben sich aus Böhmen etwa 40 Hasen kommen lassen und sie in ihrem Jagdbogen, Schwegenheimer Wald, ausgelegt. Die Hasen zeichnen sich durch ihre größere Gestalt aus. Auch sehr zahm sollen die Thierchen sein, so daß man sie fast mit der Hand greifen kann.“ Wir glauben fast, daß man dem Speyerer Blatt einen großen Bären angebunden hat.

○ **Personalien** aus der Post- und Telegraphenverwaltung. An-gestommen zum Postamtwärter: Vizefeldwebel Hörlein in Wingen; zu Postgehülfen: Gieß in Wiesbaden und Schenkelsberg in St. Goars-hausen.

= **Ein merkwürdiges Wand-Objekt** erkor sich gestern ein Vollziehungsbeamter für Kirchensteuern. Er kam zu einem durch Stellenlosigkeit völlig mittellos gewordenen Steuerpflänzigen, und da andere pfändbare Gegenstände nicht vorhanden waren, bestellte sich sein Auge zunächst auf einen Cylinderhut. Als den der Schuldner aber als unabschämlich reklamirte, belegte der Beamte einen — Regenschirm mit Beschlagn. Ob dieser — da ein zweiter wohl kaum vorhanden — nicht ebenfalls unpfändbar, will der bisherige Eigentümer denselben nun auf geeigneten Wege feststellen lassen. Eine ganz interessante Frage!

= **Volkskindergarten.** Außer dem Trödelischen Kindergarten für Kinder besserer Stände, Adelskinder 7, beabsichtigt die Inhaberin desselben vom 1. Februar ab einen Volkskindergarten in der Bleichstraße zu errichten, und zwar soll der monatliche Preis, um den Kindergarten Jedermann zugänglich zu machen, nur 2 Mk. betragen. Außerdem werden vierteljährlich 50 Pfg. für Beschäftigungsmaterial zu entrichten sein. Die Beschäftigungsfunden dieser Anstalt sind von 9—12 Vormittags und von 2—4 Uhr Nachmittags. Auf Wunsch sollen die Kleinen auch hergebracht

und abgeholt werden. Da dies Unternehmen jedoch nur bei zahlreicher Theilnahme ins Leben treten kann, werden Anmeldungen möglichst bald und spätestens bis 20. Januar von Fräulein G. Birkenstock, Wörthstraße 18, I, erbeten.

* **Für die Katasterbeamten** ist von dem Finanzminister eine neue Prüfungsordnung ausgearbeitet worden, welche, wie die „Post“ meldet, in diesem Jahre in Kraft treten soll.

-o- **Gerüchtweise** verlautete gestern, Herr Freiherr F. v. Knoop sei schwer erkrankt. Nach von uns eingezogenen Erkundigungen entbehrt das Gerücht irgendwelcher Weise der Begründung. Herr v. Knoop ist zwar seit mehreren Monaten bereits erkrankt, doch hat sich neuerdings sein Befinden nicht derart verändert, daß es zu ernstlichen Bedenken Veranlassung geben könnte.

-o- **Vermächtniß.** Die kürzlich dahier verstorbenen Geheimen Rechnungsraths-Witwe Otto, Marie geb. Dirks, hat testamentarisch 3000 Mk. für wohlthätige Zwecke bestimmt, insbesondere für Arme, Kranke und Gebrechliche sowie milde Stiftungen.

-o- **Turnerisches.** Nächsten Mittwoch, den 4. Januar, Abends 8½ Uhr, findet in der Turnhalle des Turnvereins, Hellmündstraße 33, die erste Gantvorturnerschule des Turnvereins Wiesbaden für 1893 statt. An derselben können sich nur aktive Vorturner der drei hiesigen Turnvereine betheiligen.

-o- **Schwer verletzt** wurde gestern der 41 Jahre alte Tagelöhner Wilhelm Sturm in das städtische Krankenhaus aufgenommen. Er giebt an, von drei „Kerlen“ und einem Frauenszimmer ohne irgend welche Veranlassung überfallen und mißhandelt worden zu sein. Sturm hat mehrere von Hieben mit Stöcken oder ähnlichen Instrumenten herrührende Wunden am Kopf.

Hercins-Nachrichten.

* Der hiesige „Katholische Lehrerverein“ hielt am Dienstag, den 20. Dezember, eine Versammlung ab. Herr Manns-Schierstein erörterte in seinem Vortrage in padender Weise die Gründe, welche gegen den stieren, in größeren Orten mitunter jährlichen Lehrerwechsel regelmäßig ansteigender Kinder sprechen und die besonders darin gipfeln, daß bei einem solchen System Kind und Lehrer, Elternhaus und Schule sich fremd bleiben oder doch nicht in das richtige, für eine gedeihliche erziehlige Wirksamkeit unbedingt notwendige Verhältnis treten, der Lehrer aber durch oft jahrzehntelanges Verbleiben auf derselben Stufe zu fast maschinenmäßiger Thätigkeit verurtheilt wird. Redner ist auch gegen vollständige Durchsührung der Kinder Seitens desselben Lehrers. Er entwickelte Vermittelungsorschläge, die in einer der nächsten Versammlungen zur Diskussion gestellt werden sollen. Der Vortrag zeugte von großer Umsicht und reicher Erfahrung.

* In der Weihnachtsfeier, welche das Männer-Quartett „Gilaria“ am Sonntag, den 1. Januar, unter Leitung des Herrn Musikdirektors Becker gab, hatte sich sehr zahlreicher Besuch von unactiven älteren Mitgliedern und Gästen eingefunden, und wir glauben, daß wohl Alle den Eindruck eines guten Genusses mit nach Hause genommen haben. Was uns an diesem Abend, im Hinblick zunächst auf die Chorgefänge, aufs Neue erfreut hat, das ist die Wahrnehmung, daß mit einem so ausgiebigen Material an Stimmen, wie es der Verein besitzt, sich wirklich Gutes leisten läßt, wenn die Schulung eine sorgsame ist. Die vortragenden Chorgefänge erwiesen sich als gut vorbereitet, sowie auch die Zusammenstellung des Programms den vorhandenen Kräften durchaus angemessen war. Der Verein, welcher im November sein 10-jähriges Stiftungsfest feierte, erfreut sich immer noch großer Anhänglichkeit älterer Mitglieder, welchen das gute Gedeihen des Vereins sehr am Herzen liegt und wäre es für diesen wohl wünschenswerth, wenn durch den Beitritt einiger activer Mitglieder der Chor in einigen Stimmen noch entsprechende Verstärkung erhielte. Der zweite Theil des Abends bestand aus mehreren, meist recht sicher und lebendig durchgeführten und beifällig aufgenommenen kleineren humoristischen Soli, Duetten und Scenen von H. Kron, Winterling u. A. m. Möge das ehrliebe, zielbewusste Streben des Vereins denn auch in dem neuen Jahre in immer weiteren Kreisen thatkräftige Unterstützung, insbesondere aber neue Freunde finden!

= **Pierstadt.** 2. Jan. Der Gesangsverein „Frohinn“ hielt am Neujahrstag im „Gasthaus zum Adler“ eine Abendunterhaltung ab und hat durch gut vorgetragene Chor-, Quartett-, Solo- und sonstige Vorträge die Zuhörer in jeder Hinsicht befriedigt. Am Schluß sprach der frühere Präsident des Vereins, Herr Gemeinderath Scheerer, den Sängern seinen wärmsten Dank für die Leistungen aus mit dem Wunsche, auch ferner nach Kräften den Gesang zu pflegen, und schloß mit einem Hoch auf den deutschen Volksgefang, in welches Alle begeistert einstimmten. Beim Nachhausegehen freute sich Jeder, einige genussreiche Stunden verlebt zu haben.

= **Langenswambach.** 2. Jan. Der frühere Mitbesitzer des bekannten Gasthauses „Zum russischen Hof“ dahier, Herr Wilhelm Roth, ist nach längerem Leiden in Wiesbaden gestorben.

Deutsches Reich.

* **Gerichtliche Erkenntnisse** liegen nach dem „Vorwärts“ bereits vor über die neue Praxis zur Ausübung der Ministerialreklams gegen Dissidenten. In Brandenburg a. H. ist Redakteur Cwalb, gegen den 16 Strafmandate, theils à 3, theils à 6 Mk., ergangen waren, von dem Schöffengericht freigesprochen worden, weil nach dem Erkenntnis des Kammergerichts vom Jahre 1889 laut Verfassung und Landrecht kein Dissident verpflichtet ist, seine Kinder am lehrplanmäßigen Religions-

unterricht theilnehmen zu lassen. Dagegen haben die Schöffengerichte in Beichenfels und Apenfeld die Strafmandate bestätigt. In beiden Fällen ist Berufung eingelegt. Auf Kosten der freireligiösen Gemeinde in Berlin, welcher sämtliche Angeklagte angehören, wird Rechtsanwalts Geyne die Prozesse führen.

* **Kundschau im Reich.** Abg. Bebel sprach in Jülich über die gegenwärtige politische und wirtschaftliche Lage Europas. Er erklärte dabei, die Ablehnung der deutschen Militärvorlage halte er für sicher, und er begrüße die Auflösung des Reichstages als das wirksamste Agitationsmittel für seine Partei. Einige „Unabhängige“ griffen in der Versammlung Bebel auf das Festigte an, worauf ein großer Standaufstand. Wie die antisemitische Weltfällische Reform mittheilt, wird Redor Altmann nicht die Redaktion der Neuen Deutschen Zeitung in Leipzig, sondern die Redaktion der Weltfällischen Reform übernehmen. Auch wird mitgetheilt, daß in Krefeld und Mülheim a. d. Ruhr in den nächsten Tagen antisemitische Zeitungen erscheinen werden. — Die „Hamb. Nachrichten“ bezeichnen einen in Schorers Familienblatt erschienenen Artikel über Bismarck und Bucher als eine Giftmischerlei gegen Bismarck, deren Verfasser die Beziehungen Buchers zu Bismarck höchstens oberflächlich bekannt gewesen seien. Die Abneigung der älteren Räte, beispielsweise Altmann gegen Bucher sei natürlich gewesen. Die Mittheilungen des Familienblatts über Buchers Thätigkeit in der Presse seien unrichtig, die Erzählung von der Behandlung des Professors Hegdich und von Reubells Aufenthalt bei Bismarck sei vollständig aus der Luft gegriffen.

Aus Kunst und Leben.

* **Der Stern von Bethlehem.** Seit uralter Zeit mühen sich die Gelehrten ab, die Erscheinung des Sternes von Bethlehem astronomisch zu erklären. Kepler war der Erste, der die Vermuthung aussprach, daß der Stern der drei Weisen aus dem Morgenlande durch eine Konjunktion der Planeten Jupiter und Saturn erklärt werden könnte, und er unternahm es sogar, die Zeiten zu berechnen, in denen solche Konjunktionen stattfanden. Neuerdings hat nun der Engländer J. S. Stodwell, veranlaßt durch die schöne Erscheinung im letzten Februar, wo Venus und Jupiter in Konjunktion traten, den Gegenstand wieder behandelt und dabei zu dem Ergebnisse gelangt, daß der in der Bibel erzählte Morgenstern durch eine Konjunktion von Venus und Jupiter, der beiden hellsten Planeten, ausreichend erklärt werden könne. Er hat herausgebracht, daß sich beide Sterne am 8. Mai des Jahres 6 v. Chr. sehr nahe bei einander befanden und eine auffallende und glänzende Erscheinung dargeboten haben müssen, indem sie sich einige Stunden vor Sonnenaufgang als einziger Stern im Osten dem Auge darstellten. Dieser Zeitpunkt, zwei Jahre weniger fünfzig Tage vor dem Tode des Herodes, stimmt gut mit der biblischen Erzählung überein, denn es ist wahrscheinlich, daß der Weisling die zweijährigen und jüngeren Kinder zu tödten, einige Monate vor dem Herodes Tode erlassen wurde. Wenn diese Berechnung richtig wäre, so würde Christus schon im Mai des Jahres 6 vor christlicher Zeitrechnung geboren worden sein; und wenn er zur Zeit des Osterfestes, welches am Freitag gefeiert wurde, so müßte dies am 8. April des Jahres 33 nach christlicher Zeitrechnung stattgefunden haben, da zwischen den Jahren 6 vor und 60 nach christlicher Zeitrechnung kein anderer Osterfesttag auf einen Freitag fiel. Christus würde also bei seinem Tode 38 Jahre alt gewesen sein.

* **Antisemitenspiegel.** Die Antisemiten im Lichte des Christenthums, des Rechtes und der Moral. Gesamt-Ausgabe 25 Bogen, Preis 1 Mk., in Partien billiger. Verlag von A. B. Rafemann-Danzig. Die Schrift bietet reiches Material über die antisemitische Bewegung und enthält zugleich umfassende Widerlegungen der Behauptungen und Beschuldigungen der antisemitischen Agitatoren. Die Schrift ist ein unentbehrliches Handbuch für Jeden, der sich über diese wichtige Tagesfrage aufklären und die Irrthümer der Antisemiten widerlegen will. Ein vollständiges Sachregister erleichtert die Benützung des Buches.

Kleine Chronik.

Der verstorbene Rentner Steinmüller aus Heidelberg vermacht der Stadt Karlsruhe zu wohlthätigen Zwecken 227,000 Mk.

In Pforzheim wurde durch das Neujahr-Ausgehen mit 14 geladenen Revolvern grober Unfug verübt. Ein Goldarbeiter wurde in die Stirn getroffen und stark verletzt; der Polizeimeister erhielt einen Schuß in den Schenkel.

Ein mittelloser Agent in Düsseldorf meßte sich gestern zur Verhaftung. Nach seinem Bekenntnis hat er zum Nachtheil des dortigen antisemitischen Vereins 300 Mark unterschlagen.

Vermischtes.

* **Ueber die Ehen in souveränen Häusern** dürfte, schon die „Kreuzzeitung“ vom 30. Dezember, nachstehende Mittheilungen von Interesse sein. Als man den 1. Januar 1892 schrieb, konnte man 154 förmliche Ehen zählen, in denen beide Gatten lebten. Dazu kamen 13 Wittver und 59 Wittwen, so daß ein Verzeichniß der vermählten und verwitweten Herrschaften sich auf 226 Ehen beläuft. Ehen, in denen beide Theile den souveränen Häusern gehören, gab es 152; dazu kommen 2 Ehen, wo der Gatte, und 42 Ehen, wo die Gattin nicht zu den souveränen Häusern zählen. Das älteste Ehepaar war und ist noch der Herzog und die Herzogin von Sachsen-Koburg und Gotha, vermählt am 3. Juli 1842; das jüngste Ehepaar war Prinzessin Elvira von Bayern an Reichsgraf Rudolf Bruna, vermählt am 28. Dezember 1891. Der älteste verwitwete fürstliche Herr war und ist noch Ludwig Prinz von Oldenburg.

Herzog von Nemours, der jüngste der Großfürst Nikolajewitsch; die älteste verwitwete fürstliche Dame war die Frau Großherzogin-Mutter von Mecklenburg-Schwerin, die jüngste verwitwete war und ist Kätarina Prinzessin Amadeo von Italien, geborene Prinzessin Bonaparte. — Von den 12 im Laufe des Jahres 1892 verstorbenen Mitgliedern souveräner Häuser waren nur zwei unvermählt, nämlich Albert Viktor, Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog von Clarence, und Heinrich XXIX. Prinz Neuf. Vier Ehen sind durch den Tod des Gatten gelöst worden; es starb am 5. Januar Pedro Prinz von Spanien, Herzog von Dural, Gemahl der Maria de la Caridad Madan, am 18. Januar der Großherzog Karl Salvator von Oesterreich-Toskana, Gemahl der Prinzessin Maria Immacolata beider Sizilien, am 25. Januar der Großfürst Konstantin Nikolajewitsch, Gemahl der Prinzessin Alexandra von Sachsen-Altenburg, und am 25. September Franz de Paula Prinz beider Sizilien, Graf von Trapani. Von verheiratheten fürstlichen Damen ist nur eine aus dem Leben geschieden; am 25. April verstarb die Gemahlin des Herzogs Nikolaus von Württemberg, Wilhelmine, geborene Herzogin von Battenberg. Es starben ferner zwei verwitwete fürstliche Herren, nämlich der Prinz Gustav von Sachsen-Weimar († 5. Januar) und der Großherzog Ludwig IV. von Hessen († 13. März), und drei fürstliche Wittwen, die Frau Herzogin Ludovica in Bayern († 26. Januar), die Frau Großherzogin-Mutter von Mecklenburg-Schwerin, geborene Prinzessin von Preußen († 21. April) und die Königin Olga von Württemberg († 20. Oktober). Durch den Tod der Frau Großherzogin-Mutter wurde die hinterlassene Gemahlin des Prinzen Heinrich LXXX. Neuf, Karoline, geborene Gräfin Stolberg-Berningerode, die älteste verwitwete fürstliche Dame und zugleich das älteste Mitglied der souveränen Häuser überhaupt. — Dießem Auscheiden von zehn erlauchten Häusern steht ein Zuwachs von vier neuvermählten Paaren gegenüber, eine etwas geringe Zahl gegen 1891, wo man deren acht zählte. Es ist ein gewiß sehr Menschen-gebräuch nicht dagesewenes Ereigniß, daß, wie es im Jahre 1892 der Fall ist, keine Ehe abgetheilt ist, deren beide Hälften den souveränen Häusern angehören. Am 4. Juli vermählte sich die Herzogin Amalie in Bayern mit dem Herzog Wilhelm von Urach, am 20. September der Prinz Heinrich von Hessen mit Gräfin Elena, gleichfalls am 20. September der Prinz Gust von Sachsen-Meinungen mit Gräfin Katharina Jensen, Freiin v. Saalfeld und am 19. November der Herzog Ludwig von Bayern mit Gräfin v. Bartolf. — Am Schlusse des Jahres gab es daher nur 153 Ehen, in denen beide Theile leben, dazu 12 Wittwen und 60 Wittwen. — Ihre goldene Hochzeit werden im Jahre 1893 feiern am 1. Mai Franz Prinz von Orleans, Prinz von Joinville mit Franziska Prinzessin von Braganza, am 28. Juni der Großherzog Friedrich Wilhelm von Mecklenburg-Strelitz und die Großherzogin Auguste, geborene Prinzessin von Großbritannien und Irland. Die verwitwete Königin Marie von Hannover, geborene Prinzessin von Sachsen-Altenburg (18. Februar), die verwitwete Frau Prinzessin Adolf zu Bentheim-Tecklenburg-Abbea (7. März) und die verwitwete Frau Prinzessin August von Sachsen-Koburg und Gotha (20. April) haben sich ebenfalls im Jahre 1893 vermählt. Ihre silberne Hochzeit werden im diesem Jahre feiern am 11. Januar der Großherzog Ferdinand IV. von Toskana und Prinzessin Alice von Parma, am 19. Januar der Herzog Alexander von Oldenburg und Prinzessin Eugenie von Leuchtenberg, am 20. Februar der Prinz und die Prinzessin Ludwig von Bayern, am 22. April Umberto mit der Königin Margherita von Italien, am 8. Juni der Prinz Alfons beider Sizilien Graf von Calera und Antonie Prinzessin beider Sizilien und endlich am 28. September Ferdinand Prinz von Orleans, Herzog von Alençon und Herzogin Sophie in Bayern. Im Jahre 1893 heiratheten am 8. Mai der jetzt verwitwete Herzog Nikolaus von Württemberg, am 12. Mai die jetzt verwitwete Frau Prinzessin Gaetan beider Sizilien, Gräfin Girgenti, geborene Infantin Johanna von Spanien und am 4. Juli die jetzt verwitwete Frau Großherzogin Marie von Mecklenburg-Schwerin geborene Prinzessin von Schwarzburg-Rudolstadt.

* **Ueber die Verschickung nach Sibirien** sind in jüngster Zeit von der statistischen Abtheilung der Kaiserlichen Geographischen Gesellschaft zu St. Petersburg interessante Erhebungen angestellt worden. In der letzten Sitzung der erwähnten statistischen Section hat nun M. Nadirzew ein Gesamtbild der bisher erbrachten Daten entworfen. Derselben gehen allerdings nur bis zum Jahre 1897 zurück und reichen bis zum Jahre 1892, umfassen also nur einen Zeitraum von 75 Jahren, dennoch laßt man sich auf Grund dieser Angaben ein annäherndes Bild von dem Umfange und der Bedeutung dieser Maßregel und der Rolle, welche derselben im russischen Staatsleben zufällt, machen. Zum ersten Male wird diese Art der Strafe angewandt im Anfang des 16. Jahrhunderts. Ueber die ersten drei Jahrhunderte fehlt indessen jede authentische Angabe, sei es statistischer oder sonst welcher Art. Der erste Versuch einer wissenschaftlichen Bearbeitung des vorhandenen Materials wurde erst in den fünfziger Jahren unseres Jahrhunderts von Annatichin, Secretär des Deportationsamts zu Tobolsk, gemacht; seine Arbeiten umfassen jedoch nur den Zeitraum von 1823—1846. In unserem Jahrhundert zeigt die Zahl der Verbannten eine von Jahr zu Jahr steigende Zunahme, die erst im Jahre 1876 aufsteigend ihren Höhepunkt erreicht hat. In den Jahren 1807—1813 hatte man 2000 Verbannte jährlich, in den Jahren 1814—1847 waren es schon 8000—8000; in den Jahren 1853—1863 steigt die Durchschnittsziffer bis auf 10,000. In den folgenden Jahren stieg die Zahl der Verbannten bis auf 19,000 (1876); das Jahr 1882 hatte nur noch 16,000 Verbannte aufzuweisen. Unter den verschiedenen Kategorien der Verbannten bilden die „auf administrativem Wege Verschickten“ den größten Prozentsatz; während des Jahrzehnts 1866 bis 1876 bildeten sie zum Beispiel mehr als 51 pCt. aller nach Sibirien Verbannten. Allerdings deckt sich, wie hier hinzugefügt sein mag, der Ausdruck „administrative Verschickung“ keineswegs mit dem Begriff „politischer

Vergehen“; es gehören zu den administrativ Verschickten auch diejenigen Personen, welche durch Gemeindefehl als lästliche, arbeitsscheue oder der Trunksucht ergebene Menschen bezeichnet werden. Durch diese Einrichtung ist es den Dorf- und Stadtgemeinden in die Hand gegeben, die ihnen lästigen Mitglieder auszuschicken und der Regierung anzuhändigen, die sie dann ohne Weiteres nach Sibirien als „administrativ Verschickte“ schickt. — Was das Geschlecht anbelangt, so ist selbstverständlich das männliche Geschlecht in der Mehrzahl. Unter den 503,000 Verbannten, welche in dem Zeitraum von 1823—1890 den Weg nach Sibirien angetreten haben, befanden sich nur 56,900 Frauen. Indessen fehlt es, wie unsere Leser aus Schilderungen Kennans wissen, keineswegs an Personen, welche freiwillig, d. h. auf eigenen Wunsch sich den Verschickten anschließen, und man wird gewiß nicht ohne Staunen erfahren, daß die Zahl dieser „freiwillig Folgenden“ in letzter Zeit fast ein Drittel der Gesamtzahl der Verbannten ausmacht. Unter diesen „Freiwilligen“ überwiegt nun der Prozentsatz der Frauen denjenigen der Männer ganz bedeutend. So zählte man unter den Freiwilligen des Jahres 1876: 13 Männer und an 2000 Frauen. Meist sind es aber die Kinder, welche ihren Eltern nach Sibirien folgen. Neuerdings will die Regierung den Gatten zur Verbannung Verurtheilter die Ehecheidung in jeder Weise erleichtern; sie hofft dadurch wohl, vielleicht ohne daß ihr der Erfolg Recht giebt, eine Verminderung der „Freiwilligen“, die ihr vielfach eine Last sind, zu erzielen.

* **Der bekannte Schlachtenmaler Werschagin** hat vor Kurzem in Petersburg zum Behen eines Lehr-Instituts in einer soirée einen Vortrag über die Schrecken des Krieges gehalten. Er eröffnete seinen Zuhörern, daß nach den Beobachtungen, die er auf dem Schlachtfelde gesammelt, der persönliche Muth dort — die Ausnahme bilde. General Stobeleff habe ihm einmal im Vertrauen erzählt, daß er stets vor und während der Schlacht vor Furcht gezittert und in jedem Augenblick die Empfindung gehabt hätte, er werde die nächste Minute nicht überleben. Das Verhalten der Generale und Offiziere, welche während des Kampfes größere Freiheit der Bewegungen haben, sei auch danach. Gewöhnlich — sagte Werschagin — begnüge sich ein Offizier damit, seinen Leuten den „Weg zum Ruhme“ zu zeigen, während er seine eigene Person bei Zeiten in Sicherheit bringe. Im besten Falle marschire er eine Zeit lang an der Spitze seiner Mannschaft, rufe dann „Hurrah! nur häufig voran, Kinderchen!“ und — bleibe zurück. Die Kinderchen schreien gleichfalls „Hurrah!“, bringen um ein Stück vorwärts — und bleiben dann auch zurück, wenn sie nicht vorher von Stupeln niedergestreckt worden sind. — Diese Darstellung hat einen Sturm des Unwillens und eine ganze Fluth von Protesten Siliens russischer Offiziere und Generale hervorgerufen, und die Presse in Petersburg und Moskau beschäftigt sich seit einigen Tagen aufs Lebhafteste mit der Widerlegung der Werschaginschen Mittheilungen.

* **Ein Brigant** schrieb von Biterbo aus an den Leiter einer in Rom erscheinenden Zeitung einen Brief, in den er gleichzeitig ein Fünf-Lire-Billet einlegte mit der Bitte, das Geld für einen wohlthätigen Zweck zu verwenden zu wollen. Dabei betheuerte der Bandit, er habe noch nie arme Leute beraubt, sondern stets nur Reiche; auch habe er um die Welt von Leuten zu befreien, die „zu ihrem Unglück reich geworden“ und ihm dann in die Hände gefallen seien, sich niemals eines Dolches bedient, er habe sie vielmehr erschossen.

Letzte Nachrichten.

Berlin, 2. Jan. In der gestrigen Ansprache an die Generale brückte der Kaiser seine entschiedene Billigung und Uebereinstimmung mit der Militär-Vorlage aus. Er hoffe, daß ihre Nothwendigkeit auch im Volke erkannt und die der Vorlage gegenwärtige Stimmung sich infolge dessen noch ändern werde. Der Kaiser ließ erkennen, daß die Vorlage unter allen Umständen durchgesetzt werden müsse, wenn er auch direct nicht von einer Auflösung des Reichstags sprach. (F. 3.)

Marktbefichte.

† **Frankfurt, 2. Jan.** Der heutige Viehmarkt war mit 383 Ochsen, 25 Bullen, 541 Kühen, 1400 Schafen und 270 Kälbern, 347 Hammeln, 594 Schweinen besetzt. Die Preise stellten sich, wie folgt: Ochsen 1. Qualität 66—68 Mk., 2. Qualität 54—60 Mk., Bullen 1. Qualität 47—49 Mk., 2. Qualität 44—46 Mk., Kühe, Rinder und Stiere 1. Qualität 50—53 Mk., 2. Qualität 39—44 Mk., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Ferkel 1. Qualität 60—65 Pf., 2. Qualität 50—55 Pf., Hammel 1. Qualität 50—52 Pf., 2. Qualität 30—34 Pf., Scheweine 1. Qualität 61 bis 63 Pf., 2. Qualität 59—60 Pf. Alles per 1/2 Kilo Schlachtgewicht.

Geschäftliches.

24 Professoren der verschiedenen deutschen und anderen europäischen Universitäten haben übereinstimmend den ächten Apotheker Richard Brandt'schen Schweizerpillen das Zeugniß ausgestellt, daß dieselben ein sicher und vorzüglich wirkendes, dabei unschädliches Abführmittel sind. Gegenüber solchen Urtheilen muß jedes andere zurücktreten. Die ächten Apotheker Richard Brandt'schen Schweizerpillen mit dem weißen Kreuz in rothem Grunde sind nur in Schachteln à 1 Mk. in den Apotheken erhältlich. Die Bestandtheile der ächten Apotheker Richard Brandt'schen Schweizerpillen sind Extracte von: Silbe 1 1/2 Gr., Moschusgarbe, Mor., Abiynth je 1 Gr., Pfeffer, Gentian je 0,5 Gr., dazu Cautian- und Pfeffer-Pulver in gleichen Theilen und im Quantum, um daraus 50 Pillen im Gewicht von 0,12 herzustellen. (Man.-No. 8900) S

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 2. Januar 1893.

Reichsbank-Disconto 4 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 4 %.

Staatspapiere.		Städt. Obligationen.		Reichenb.-Pard. ult.		Böhm. Nord Gld.		Hyp.-Bk. i. Hb.	
4.	Dtsch. Reichs-A. 107.15	4.	Frankf. M. Lit. R. 102.80	4.	Gotthard-Bahn 153.20	4.	West Sib. fl. 83.	4.	Meining. Hyp.-B. 101.
3 1/2	» 100.10	3 1/2	» N & Q 99.	4 1/2	Jura-Simpl. Pr.-A. 98.	4.	» Gold 102.80	4.	Nass. Ldbk. Lit. G. 102.50
3.	» 86.40	3.	» S 98.70	4.	» St.-A. gar. —	4.	» Elisabeth stpf. 96.65	4.	» J F H K L 99.20
4.	Pr. cons. St.-Anl. 106.95	4.	Darmstadt 97.	4.	» conv. Westb. 49.	4.	» stfr. 100.70	3 1/2	» Lit. M. 99.80
3 1/2	» 100.20	4.	Heidelberg v. 1890 88.80	4.	» Genuss-Sch. —	4.	Franz-Josef Sib. fl. 82.20	4.	Pfälz. Hyp.-Bk. 102.
3.	» 86.45	4.	Karlsruhe 1886 96.10	4.	Schweiz. Central 114.50	4 1/2	Gal. C.-Ldw. —	4.	» 97.
4.	Bad. St.-Obl. 104.30	4.	Mainz 96.10	4.	» Nordost 103.50	4.	» 1890 81.90	4.	Pr. Bd.-Cr.-A.-B. 100.75
4.	» v. 1896 105.85	4.	Mannheim 1890 103.50	4.	Verein. Schweizb. 67.30	4.	Oest. Localb. Gld. 97.54	4.	» Central-B.-Cr. 102.50
4.	Bayer. 106.95	4.	Wiesbaden 97.50	4.	» Meridionales 100.50	5.	» Nordwest 108.50	4.	» 95.10
3 1/2	Hambg. St.-Rte. 97.45	5.	Bukarest 95.90	5.	Russ. Südwest 71.65	5.	» Lit. A. Sib. fl. 91.10	3 1/2	» Comm.-Oblig. 95.
4.	Hessische Obl. 105.	5.	» 1888 95.50	5.	Luxemb. Pr.-Henri 63.10	5.	» B. 90.50	4.	Hyp.-B. div. Sr. 102.30
3 1/2	Mecklenbg. Anl. 97.60	5.	Lissabon 2000r 51.60	4.	Zf. Industrie-Actien.	4.	Süd. Lomb. Gd. 104.70	3 1/2	» 97.30
5.	Sächsische Rte. 87.80	5.	Neapel St. gar. Le. 83.45	4.	Allgem. Elekt.-G. 134.	3.	» 96.60	3 1/2	Rhein. Hyp.-Bk. 95.10
4.	Wrttb. Obl. 75-80 104.35	5.	» 400r 51.60	4.	Anglo-Ct.-Guano 149.	3.	» 1871 63.75	4.	Süd. B.-Cd. Mneh. 102.
4.	» 81-83 105.90	5.	Rom Ser. II-VIII 82.50	5.	» Bad. Anil.-u. Sodaf. 284.50	5.	» Ung. Stsb. G. fl. 108.40	3 1/2	» 97.50
4.	» 85-87 105.90	5.	Zürich Fr. 100.63	5.	» Zuckerrf. Wagh. 54.	3.	» 1-8 Em. Fr. 81.50	5.	Ital. Allg. Imm. Le. 84.25
4.	Gal. Propin. stfr. fl. 80.35	5.	Pr. Buenos-Air. 36.50	5.	» Bierbr.-Ges. Frkf. 29.25	3.	» 9 78.80	4.	» Nationalbk. 95.20
4.	Schwed. Obl. 102.60	5.	Stadt Buenos-Air. 56.50	5.	» Pr.-A. 85.	3.	» v. 1885 78.50	4.	Oest. B.-Ord.-B. 100.75
3 1/2	» 94.50	5.	Zf. Bank-Actien.	4.	» Brauerei Binding 158.50	3.	» Erg.-N. 78.50	4 1/2	Russ. Bod.-Ord. Rl. 99.10
3 1/2	Schweiz. Eidg. 89Fr. 102.40	5.	Dtsche Reichsbank 148.	4.	» Duisburg 67.	3.	Prag-Dux. Gold 108.35	4.	Schwed. R.-H.-B. 101.20
5.	Griech. G.-A. v. 90 54.80	4.	Frankfurter Bank 140.	4.	» z. Eiche (Kiel) 123.80	5.	» 99.60	3 1/2	» 91.80
5.	» kl. 55.30	4.	Amsterdamer Bank 147.40	4.	» z. Essighaus 63.	3.	Raab-Oedb. 68.40	5.	Serb. StB.-C.-A. Fr. 84.30
4.	» v. 87 55.10	5.	Basler Bk.-Verein 117.40	4.	» Kalk (v. Bardh.) 88.	4.	Rudolf Silber fl. 81.60		
4.	» 100 133.50	4.	Berl. Handelsb. ult. 129.10	4.	» Kempff 120.60	4.	» (Salzkgth.) 100.90		
4.	» 20 55.10	4.	Darmst. Bank 129.10	4.	» Mainzer Act. 158.	5.	Ung. N.-Ost Gld. 102.90		
5.	Ital. Rente cpt. Lire —	4.	Deutsche Bank 151.30	4.	» Park Zweibr. 89.80	5.	» Galizische 108.80		
5.	» ult. 91.80	4.	D. Genoss.-Bank 116.50	4.	» Stern, Oberad 134.80	3.	Ital. gar. E.-B. Fr. 56.45		
5.	» 10000r 92.20	4.	» Unionbank 80.20	4.	» Storch, Speyer 103.	3.	» 500r 56.70		
5.	» kleine 92.20	4.	» Vereinsbank 104.	4.	» ver. Gräff & Sgr. 67.80	4.	» Mittelmeer 88.		
3.	» 56.80	4.	Discont.-Comm. 175.40	4.	» Werger 67.60	3.	Livorneser 64.15		
4.	Oest. Gold-Rte. fl. 98.50	4.	Dresdener Bank 135.60	4.	Brauhaus Nürnberg 75.	3.	Sardin. Secund. Le. 79.70		
4.	» St.-E.-O. (Elis.) 99.	4.	Frankf. Hyp.-Bk. 139.	4.	Cementw. Heidelb. 123.90	3.	Sicilian. E.-B. 83.80		
4 1/2	» Silb.-Rte. Juli 82.05	4.	» Hyp.-Cr.-Ver. 109.	4.	Chem. Fbr. Griesh. 222.	3.	Südit. (Mér.) Fr. 58.75		
4 1/2	» April 81.80	4.	Internat. Bank —	4.	» Goldenbg. 96.75	3.	» 58.85		
4 1/2	» Pap.-Rte. Febr. —	4.	Mitteld. Creditbk. 96.60	4.	» Weiler & Co. 158.	5.	Toscan. Central 101.20		
4 1/2	» Mai 82.30	4.	Nat.-Bk. f. Dtschl. 110.50	4.	Dpfkornb. u. Hefef. 80.	4.	Gotthardbahn 104.20		
4 1/2	Portug. St.-Anl. 28.70	4.	Nürnberg. Vereinsbk. 172.	5.	D. Gld.-u. Silb.-Sch. 232.	3.	Gr. Russ. E.-B.-Gs. 79.95		
3.	» äuss. Schuld 22.	4.	Pfälzische Bank 113.	5.	D. Verlagsanstalt 177.30	4.	Russ. Südwest Rbl. 93.25		
3.	» kleine St. 22.	4.	Rhein. Creditbank 116.50	4.	Eiseng. v. Mill. & A. 71.50	4.	Ryūsan-Kosl. 91.		
5.	Rum. amort. Rte. Fr. 96.90	4.	Schaffhaus. B.-V. 105.10	5.	Farbwerke Höchst 282.	4.	Warsch.-Wien. 99.		
5.	» kl. 97.40	4.	Süddeutsche Bank 102.	5.	Filzfabrik Fulda 137.	4.	Wladikawkas Rbl. 92.40		
4.	» am. 1890 82.80	4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk. 158.	4.	Frankf. Baubank 105.	5.	Anatolische 88.20		
4.	» innere Lei 82.50	4.	Württ. Vereinsbk. 122.50	5.	» Hotel 76.	4 1/2	Portugies. E.-B. 45.30		
4.	» äuss. 82.50	5.	Oesterr.-Ung. Bank 823.	5.	» Trambahn 205.	5.	Niedl. Transv. Obl. 96.40		
5.	Russ. H. Orient Rbl. 64.90	5.	Oesterr. Länderbk. 130.50	5.	Gelsenk. Gussst. 69.				
5.	» III. Orient 66.	5.	» Creditanst. 264.25	5.	Glasindustr. Siem. 150.				
4.	» Cons. v. 1880 95.65	5.	Ungar. Creditbk. 304.75	4.	Grazer Trambahn 91.50				
4.	» Eisb.-A. I-II 96.50	5.	» Esk. u. W.-B. 93.37	4.	Int. B.-u. E.-B. St.-A. 117.50				
5.	Serb. amor. G.-R. 76.40	5.	Unionbk. in Wien 200.	6.	» » Pr.-A. 127.50				
5.	» Taback-Rente 75.10	5.	Wiener Bk.-Verein 97.	5.	» Elektr. G. Wien 101.50				
5.	» St.-E.-Obl. Afr. 78.	4.	Allg. Els. Bkges. 113.50	5.	Köln. Strassenb. 113.				
5.	» B. 77.50	4.	D. Eff. u. Wchs.-Bk. 108.90	4.	» Verl. u. Druck. 112.				
4.	Spanier cpt. Pa. 63.50	4.	Mein. Hypoth.-Bk. 107.50	4.	Mehl- u. Brodf. Hs. 85.80				
4.	» ult. 63.20	4.	Banque Ottomane 113.60	5.	Nied. Leder f. Spier 71.				
4 1/2	» kl. 63.50			5.	Nordd. Lloyd 89.70				
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr. 98.			4.	Röhrenk.-F. Dürr 109.				
5.	Türk. Zoll.-O. cpt. 92.25			4.	Spinn. Hüttenhm. 55.				
5.	» 20 92.50			4.	Strassb. Dr. u. Verl. 131.80				
5.	» ult. 92.05			4.	Türk. Taback-Reg. 177.				
5.	» Fund. v. 88 89.90			4.	Veloce it. Dpfsch. 71.70				
4.	» priv. v. 1890 85.65			4.	Ver. Brl.-Fft. Gum. 116.				
4.	» cons. 73.10			4.	» D. Oelfabriken 85.20				
1.	» conv. Lit. B. 80.80			4.	» Schuh. Fulda 144.				
1.	» D. 21.35			4.	Verlag Rienter 54.				
4.	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl. 96.40			4.	Wessel. Pr. u. Stg. 85.				
4.	» ult. 96.20			4.	Westd. Jute-Spinn. 86.				
4.	» fl. 500 97.			4.	Zellstoffb. Waldh. 161.50				
4.	» fl. 100 97.20			4.	Zellstoff Dresden 43.50				
4 1/2	Eis.-Al. Gld. 103.10								
4 1/2	» Silb. 86.								
5.	» Pap.-Rte. 84.85								
4 1/2	» Inv.-Al. v. 88 101.05								
4.	» Grundentl. fl. 80.30								
5.	Argent. v. 1887 Pos 43.50								
5.	» v. 88 innere 38.20								
5.	» v. 88 äuss. 38.20								
4 1/2	Chilen. Gld.-Anl. 88.90								
4.	» Un. Egypt.-A. cpt. 99.55								
4.	» ult. 94.55								
3 1/2	Priv. Egypt.-Anl. 76.25								
6.	Mexik. St.-Anl. 79.20								
6.	» 406r 79.20								
5.	» Eisenb.-Ob. 65.20								
5.	» 408r 66.20								

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 36 Seiten.